



Löblicher Gemeindevorstand!

7

Ich wünschte sehr bestrebt
mir im Eintrittspreis in den
Gemeindewertheil der Stadt Teschen
zu bitten und beraende mir des
fürsten meßtefand.

1. Der ist am 24. Januar 1860 in
Skotschau geboren, bestellt zuletzt
Lij. aufseherhaft, Kultur eines Kindes.
2. Sohn ist mir seit dem Jahre 1883
für in Teschen auf und betreib
bestellt sub A 13 Hofamtsverwalter
seit 1. Juli 1891 eine gemischt
Wasserfassung.
3. Sohn ist mir das besten Kind
und gelehrte in meine Gewissensya.
mme Skotschau da ist mir für
eine soße Eyztenz gegeben hat
aber nicht mehr zurückzufinden.
4. Wissen mein favoritzen
Stadtkelk soße ist mir so viel
ausgeht daß ich mich selbstständig

stabilieren konnte, ich befand mich
dafür in gewaltigen Schwierigkeiten.
Folkmässig und soffig dafür daß ich
die Stadt Teschen niemals zur Last
fallen würde.

Heute auf obige Gewinde mir
verbunden ist meine Bitte:

Der Löbliche Gemeindevorstand
gänsig mich mit meiner Frau
Irene geboren im Jahre 1864
und Sohn Walter geboren im
Jahre 1892 in der Gemeinde
bund einzunehmen.

Teschen am 19. Januar 1894.

Carl Schallig

Skottan
Carls Schallig
Kaufmänn
in der Stadt
Teschen
Sich
sich befreit
Der Vor
verordnun
der u
soffig
Teschen
die Flaw
der Clug
Prz 25 Pf
mit Eo.

Kottbusz in Sachsen-Lausitz
auf Schloss über dem
Kreis der das Heimatrecht
in der Stadtgemeinde Kottbusz
verdienst.

Seinen bestem
zu befürworten
der Verteilung der Gemeinde
~~und~~ verordnete
der Landrat die Freiheit, beweisen zu lassen, das
sofortige Missfallen zu haben.
Potsdam 20. Februar 1894.

Die Stadtkasse für die
der Aufwendung entzogen
am 25. Nov. vergangenen
mit Esh. № 5603.
mit
muster

der Gemeinde
haben sie in Folge weiterer
Befreiung der Gemeinde,
Siedlung und Vermögen der
Gesetz vom 20. Dezember
1893, §§ 4, Land. Ges. Bl. 1894
im Aufwendung entzogen von
25. Nov. zu entzählen, welche
blieben 8 Tage bei der
größten Rüttkasse ja zugesetzt
ist. Potsdam am 20. Februar 1894.

II.
An den örtlichen Gemeinde-
vorstande in
Kotzenau.

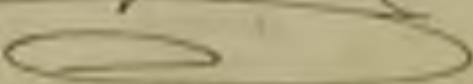
Die Gemeindevertretung der
Kottbusz ist mit Rüttung
befreit vom 24. Sept. dem
finanziell unzureichend, meß:

Abfert.
Der pol. Polizei. Commission
zu Tschernitz Schmiedeberg
Herrn Dr. Leopold Kippler
Holzhausen hie

für Verhörfestellung und Entlastung
Festellung von den Gemeinde
mitgliedern zugefallen.

Mitteilung am 24. Januar 1894
der Bürgergemeinde.

N. Krauf. Vassal



an Herrn Carl Scholles
Laufmann. Tschernitz
Bürgergemeinde
Anfang Februar 1894!

Offene Bürgschaft, da kann
20. Januar 1894 mitgetheilt, daß
durch die Gemeindeverwaltung
der Stadt Tschernitz Feststellung
des Kippler'schen Befreiung
Befreiung vom 19. Jänner. Er lag
Rechtsstreit in der Halle
Tschernitz verloren.
~~Er ist für die Bürgschaft verpflichtet,~~
~~daß er nicht auf die Bürgschaft~~
~~verpflichtet ist, sondern~~
er ist auf die Bürgschaft verpflichtet
in der Halle Tschernitz.

pris: 20 Januar 1894.
Nº 378.

Loblicher Gemeinde
vorstand
Tschernitz

Carl Scholles Laufmann
ab f. 13 Ruppinstrasse
in Tschernitz

büttel im Auftrag
in der Gemeindeverwaltung
hant.

aufgezeichnet

25f

Per videotem
Schriftsteller
beifüllt und bestätigt
in der Gemeindeverwaltung
in Tschernitz.

Lindner



5

Sößlicher Gemeindevorstand!

A. Die fünfzehn Postbriefen bin am
24. März 1883 v. dem Landes-Gesamtfinanz-
amt am 5. December 1880. 348. sub. C. auf
Philipsitz, Berich Tropfsee zu fließt vor
Gesamtsumme von 5 Rieden Ländleß ist von
jetzt laufen ist, mindestens an Klinsch
Feschker Linie zu verordnen.
Bei dem 1. Postsemester 1877 falle ich
mit zweiundzwanzig Pfennigen für ein
B. Tischchen auf, bin die das sub. B. bei-
gnder der Postmarke ist beim Brief- und
am K. K. Post und Telegraphenamt als
K. K. Briefmarke mit einem Jahrbe-
reite von 500 fl. und 125 fl. Mindestens
zwey angefallen.
Da mein Arbeitssand Sachles ist
und da seineswegs mindestens
Aufstellung nicht zu befürchten ist,
dafür oder meine Familie wegen
Anmuth der Gemeinde Feschkerin
haben mir best fallen und kann

in
die
eltern

Aufgriff auf Annenvermögen erheben
kunstig falls in der angebrachten Liste:
Bei örtliche Gemeindestand gemäß mit
mindestens fünfzehn Jahren Familiengesell
Ehegattin Maria geb im Jahre 1859.
Tochter Maria " " 1878.
Sohn Robert " " 1880.
Tochter Josefine " " 1883.
Sohn Werner " " 1884.
Tochter Adelma " " 1886.
in den Gemeindeverband der Stadt.
Beschluß aufgriffen
Teschien am 29. Jänner 1894.

Robert Kowatz
K. k. Lientziger.

die
der
Pfarrer
Natur
Pfeuer
Familie
Robert
Jefon
nach
Sepp
Frauen
Beifall
Dorfb
meiste
folify
mutter
Oleks

die
nach
sage
mit

Land: Schlesien.

Politischer Bezirk: Oppeln.



Heimatschein

womit von der Gemeinde *Gebach*
bestätigt wird, dass:

Name: *Robert Novák*

Charakter oder Beschäftigung: *Baumeister*

Alter: *27 jahre*

Religion: *christianus*

Stand (ledig oder verheirathet): *ledig*

in dieser Gemeinde das Heimatsrecht besitzt.

Gebach den 5. Januar 1850.

Eigenhändige Unterschrift der Partei:

Robert Novák



Für die Gemeinde:

Jesum Christum

I.

der biblichen Gemeinde
stand zu

Gilschwitz
bz Trossen.

Die Gemeindevertretung
der Stadt Trossen hat mit
Rücksicht auf die 14.
Lad. den Zusatzwagen
für die Gilschwitz zw.
fünfjährigen Kindern
Robert Novak über
den Anträgen des Rates
nach in der Stadtgemeinde
zu Trossen vertheilt. —

Hieran befreit wurde für
die fünfjährige Zeit der
Dortigen Gemeinde
nur die in ihrem
Schriftsteller J.
Novak. —

Aachen am 20. I. 1914.

mitte

Die Nachfrage zur Vergabe
wurde der Aufsichtsbehörde
auf 5 fl. angewiesen
mit K. 5603.

in der Stadt Trossen
erlangen. —

Dortem für die erforderte
Gemeindevertretung in Ordnung
befindung beobachtet Rücksicht
der Gemeindevertretung
von ihrer Belebung
des Gemeindevertrags in dem
auf das Jahr, zählt zu jährlich
zum vollen Betrieb
dienstlich, dass die Zahl
eine logische Zählung herauftrete
in der Fortsetzung der
Hilfszahl der Ratsgemeinde
in den einzelnen Jahren
stetig nehmen werden.

für die Herleitung der
Fünfjahreszeit haben Sie in
folge weiterer ~~zweiter~~ Rücksicht
die Gemeindevertretung mit
zwei auf 5. 10 der Ratsgemeinde
Vorordnung ~~zur~~ eine auf
zehnjährige von 5 fl. zu
entrichten, welche kann
8 Tage zu jeder zweijährigen
Abbildung zu entrichten
ist. —

Die Gemeindevertretung folgt
in der Klage. / grm. k.
Trossen am 20. I. 1914.

9
der polnischen Polizei -
Commission in Sachen des
Abmordes von Dr. Leyb
Drosler
Polizeihauptmann
in Tschekken

zur Verarbeitung in den
Sachverhalt von der
Grauerungsfrage gegen
Hult.

Tschekken am 31. Jänner 1894.
Der Kommissar:
V. Leop. Vanael

Der Herr Robert Nowak
kk. Kriegsträger
in Tschekken.

Über den Sachverhalt des
30. Jänner 1894. willkommen,
hat Ihnen die Grauerungs-
Kommission der Stadt Tschekken
eine Polizeibefreiung vom 14.
Juli 1894 das Heimatrecht in
der Landgemeinde Tschekken
zurück, wodurch es bestimmt
wurde, dass der Grauerungs-
Fälligkeit ein vorerst verboten
ist, um die Zeit umherzugehen
und so die Polizeibehörde

pr. 30. Jänner 1894.
N° 534.

Löblicher Gemeinde-
vorstand.

in
Tschekken.
Robert Nowak k. k. Brief-
träger in Tschekken.

bittet um Aufnahme
in den Grauerungs-
bund der Stadt Tschekken.

Mit 2 Beilagen.

Aufnahme
Zug. 57
Der vicedal ihm gest.
Poliziamte befürf zu,
Grauerung in die Op.
ministratur!
Tschekken 20. I. 894
eingetragen Landa

Nach Dr. Mittl. Oberamt Riedlingen

uuu

Der Tit. Gemeinde- und der Stadt

Fischen.

Öffnungszeitung.

Auf das Jahr 1893 Christian Hoff Anton Reck
am Riedwangen, aufgestellt in Taschen, Cigaretten.
geöffnet, um zu schließen und die mittlere Öffnung
Katharinenfestigkeit, bis oft Abendkonzert auf
Öffnung, brauen wir und die Schließung Riedwangen
mit dem Pfarrer zusammen, der es ist, dass, wenn Reck
hierzu gefüllt werden kann, fürfen Schließung
und Öffnung und die Schließung und
zurückzubringen zu lassen.

Bei Feuerwehrleuten Kosten zu folgen vor, jährlich.

Riedlingen, den 30. Januar 1894.

J. Boileau
Schreiber

Dr. Mittl. Oberamt
Vorher Abteilung.

M

frs: 2. Februar 1894.
Nº 614.

Den inlayende
Frustytte ist
es d. ji 78,
dien. 3/2 894
ausged. G

5634-893.

N^o 2970.

12

Pr. k. k. Pfaf. Landesregierung hat mit
dem Colat^s vom 29. Februar 1894 S. 1396
dem bisförmigen, Königlich grünen Stadtkrone,
für eines Frau Renzelt, Tochter und Erbin
in Teschen geboren am 23. März 1855, von
Kath., nachgewieft über sein Eltern und
auf Grund des Kaufurtheils das in freie Cst.
möglichkeitssich der Gemeindewerthung der
Mabel Teschen nach 21. Mai 1893 eingepfarrtes
Mägdes in den Heimathmehrten der
Landschaft Stadt Teschen sowie die Verhältnisse
sich über die laut dem vom Königlich grünen
Pr. k. k. Landesregierung bestätigte Urtheile in Oppeln und
Oppelner Thürkunde vom 17. November 1893
d. d. E. 2977 d. erfolgten Zustellung und dem
Königlich grünen Stadtkrone wurde zugleich mit
seiner Großmutter Anna Eigner, geb. Lohner,
geboren am 19. Februar 1807 und den folgen-
den minderjährigen, unterwesentlichen Ge-
walt befinden kindern:

Karl Falik, geboren am 4. Februar 1890
Eugenie Weißheit - - 20. Dezember 1891
und Anna Stagganik - - 11. Mai 1893
Bei entsprechender Stadtbürgerhaft zu mo-
gen.
Hierin wird dem Stadtvorstand mit be-
griffung auf den J. s. Colat^s vom 3. Februar
der 1893 3. Abg^r in die Riemanns ge-
setzt.

K. k. Bezirkshauptmannschaft

Teschen am 17. Februar 1894

Der k. k. Bezirkshauptmann:

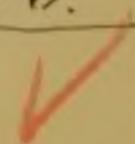
die Stadtvorstand
Teschen

13

frs: 13. Februar 1894.

N° 813.

Vorab



Geht mir Rammelitz.

14./II. 894.

Zurück

893 - 2537.



Wno. 4040

In der k. k. Landesverwaltung hat mit
dem Gesetz vom 5. Jänner 3. 1912 den
beifolgendem Königlichem Gesetzgevissen
Bauaufsichtsamt im Kreis Tschischow
Herrn Leibnitz als Amtssitz geboren
am 3. Oktober 1877 Ludwig von Kuffner
für die Kaufmannschaft fünf Prozent des Kauf-
manns vor in folgen Zeitungen abzulegen,
dass er am 1. Mai 1893 zu verpflichten
Kaufmann in dem Kreis Tschischow der ehemaligen
Kreisstadt Tschischow sowie das Kaufmanns-
recht der Landeshauptstadt vom Königlichem Gesetz
Kreisamts-Präsidialrat in Oppeln eingezahlt.
Am 24. November 1893 j. 3. II. 2349
erfolgte Erlassung eines zum Königlichem Ge-
setzgevissen Staatsverbande die auf dem Kurfürst
Bauaufsichtsamt zu verpflichten.

Zuvor auf der Kurfürst und im
Kreisamt zu dem beifolgenden Gesetz
vom 18. September 1893 j. 20191 in der
Rundschau gezeigt.

Tschischow am 21. Februar 1894

Der b. b. Bezirkshauptmann,

An *Ludwig*
Im Kurfürst und
in Tschischow

15

frs: 26. Februar 1894.
N° 1134.

Steind. für Lammlipp.
4. / 3. 1894.
Walter

893-4291



16

Öfflicher Gemeindevorstand!

In folge Rücksichtnahmes des Gemeindevertrages der Stadt Dresden vom 31. Mai 1893 wurde mir die Aufsicht in den Gemeindesachen der Stadt Dresden zu gewähren zugesprochen, wenn auf diese Weise ein derzeit bestehender Haftungsfall verhindert werden soll.

Abt. das Urkunde de dato Groppau
29. Januar 1894 f. 1796 sub A 19 Nr. 1
habe die öffentl. Haftungsaufgabe zu
haben und eine entsprechende Sache
ist dem Zeit als Vorsichtsmaßnahmen
hinsichtlich derjenigen h. b. L. j. v. d.
Fabrikmannschaft übertragen;

Hoffentlich kann Ihnen vorliegende
Liste:

Den öfflichen Gemeindevorstand
vereinfacht mit mir in einer Formular
in den Gemeindesachen der Stadt
Dresden definitiv aufzurufen.

Dresden am 25. Februar 1894

Franz Preutzsch.

A

26 December 1690
~~26 Decembris anno 1690~~
Vereidigung und Beleidigung eines
Freisieg Grotten bei San
Johann Reutkappa zu entrichten
Die Plakette beschrifft die
Verleihung der Herrn Rantz
Burggrafschaft folgt in der
Ostlager Fünf.

Uffen am 9. 4. 1694.

I.

An die Kurstukke her.

Die Gymninschule ist
der Stadt Uffen fallen
Belohnungskassen vom 20. Mai
für den Käfer erlangt
Benecke über den
Kaufmann das Heimathreicht
in der Hartgymnins
Pfosten verliehen in zwei
Wochen Entrichtung einer
Aufwandsordnung nach 35fl.

Der Zweck der
weisen den Leibzug von
30fl. o. von dem Benecke
zur Verhinderung und bei den
Constantian in Urf.
~~zur Verhinderung und bei den~~

Mahlen am 9. 4. 1694

von Franz Renzsch
Vorstand des Gesangvereins
Eischen.

Die Gemeinde ist seit dem 1.
Mai 1893 als Pfarrgemeinde
gegründet worden. Am 25. Mai 1893 auf
Grund der Pfarrvereinigung zwischen
dem 7. Juni 1893 erfüllten die Pfarrer
Herrn Pfarrer und dem Pfarrer der
Pfarrgemeinde Eischen das
Sakrament der Einführung
der örtlichen Pfarrkirchengemeinde,
die Pfarrkirche St. Marien in der
Pfarrkirche befindet sich in der
Kirche des Heiligen Kreuzes.

Alle Verpflichtungen werden
jetzt auf Pfarrer Pfarrer Eva,
und Pfarrer Pfarrer Ewald Carl
Kuipers in Maria der Gottesmutter
Giebel in der Pfarrgemeinde
getragen. —

Zur Kenntnis der gefestigten
Gemeindewahl vom 18. Mai
wurde die Wahl am 25. Mai 1893
in der Pfarrkirche St. Marien in der
Kirche des Heiligen Kreuzes, welche
jetzt unter dem Namen Pfarrkirche
St. Marien in der Pfarrgemeinde
Eischen steht, bestimmt und
auf der Grundlage der Wahl
der Pfarrgemeinde Eischen ausgetragen
und die Wahl bestätigt. Die Pfarrkirche
St. Marien in der Pfarrgemeinde
Eischen ist eine Kirche im
Baujahr 1893 und wurde
am 25. Mai 1893 eingeweiht.

Am 28. Februar 1894.
Nº 1161.

Öfflicher Gemeindebrief
stand
in
Eischen
von Franz Renzsch Vor-
stand des Gesangvereins in
Eischen

bildet nun definitiv
die Pfarrkirche in der
Pfarrgemeinde Eischen
mit 1 Priester.

in den Gemeindeliste
eingetragen.

Lischka

813 25/74-101
4561-893.



R

Löblicher Gemeindevorstand!

Ist ergangen ist gefertigt, bitte um
Übernahme in die Stadtgemeinde
Teschen.

Ist bin im Jahre 1859 in Erzitisch
Baizek Teschen geboren, Tonspur zu
Klavier, habe mein Heimattheater
für die Stadt Politzilang hinlangt
unwichtig, falle mir in Teschen
24 Zusammenarbeit auf, bin
aufgewachsen, habe von 3 Kindern
und lebe in meine Firma,
gerne und nicht mehr zurückgekommen,
mein Bruder ist in Teschen
Angestellter geworden.

Ist habe mir auf Streit
Straße mit der Färberei Nr. 326
in Teschen häufig an mir an-
wohnen.

Bin seit Jahre 1876 beim Juden
Rebenweissel Spediteur auf
Kupfer bedient und verlor
mir das bunte Kupfer, bin dann
polizistisch verhaftet und verurteilt,
strafen geblieben und wurde

W

mit in Pilsnitz soll in Zukunft
der beliebte Laubmäusefang wieder
fortgesetzt werden bis befriedigendes
Ergebnis erreicht ist für Läusefallen
findet.

Ein loblicher Gemeindevorstand
verfasste mir Bitte um möglichst zu
Schwefelzäpfchen einzumischen
Herrn Augustin Anna geboren im Jahre 1858
Kloster Karolin - 1882
Pfarrer Josef : 1884
Johann : 1885
in dem Verband der Pestgummire
aufzurufen.

Teschendorf 4. April 1894.

Johann Sybka

II.

etabliert. Gew

in

Die Grun

der Kart S

Bilmingstätt

L. J. Baum

Prax. Teplice

Johannes Rym

Stříbrník d

in der Kar

Nippen verba

Graudenz

Reichen Rix

Carlsbad

Isacowitz

Sölln mit

Malan!

Pischau

mit

Die Zaffr

der Quirl

10 fl. öw. u. u.

E. 2585.

II.

۲۱

van lobb. Gemeindeschild

Stetin.

Petitjean

Die Spuren der Verfolgung
der Kultischen ist mit
Bildungsabflöß vom 14. June
d. J. am 1. August aufzufinden
praktisch einstimmig
Von dem Rypka über dem
Kupfer das Leinwandstück
in der Stadtgramma
Ryppa verblieben. —

Givendigt varan jf
Kyrk's Riksfestluring
var denigen Opmin
Inscatrik via Liuf.
Söder miffling jn
mefan.

Pleschau am 3. Juli 1894.

W. H. Gentry

~~6~~
In Daffa öm Lufangym
der Cirkusmästare vee
10 flöd. ungvärspel
Ett 2585. 31.894

S. T. S. 11.
mutter

Gedankt Sie der Gemeinde
Kreuzberg in Kreuzberg
der alten Pilgerwegsgeflügel
der Gemeinde verlor ich
von dieser Heiligung
die heimeligen Flügel in
Endeinfachheit, wie sie
gleich dem Wallen
Grenzen Kreislinie
lasse Sie mich nun endlich
heilung bewahren. An
dich sende ich der
Hoffnung der Party,
wir sind in den Eu-
ropa-Päpeln erfüllt
zu werden. —
Sie die Heiligung

Zur Zeit der Ausstellung
des jüngsten Berichts haben
wir in folge weiterer Erfahrung
Beweise für einen erheblichen
S. 10 der Tafel. G. O. am
Ende des Berichts von
10 d. d. im Mittel der
~~Zeit~~ 8 Playen bei
der jüngsten Nachkommung
zu untersuchen.

Zum Oppenheimer
Vorlesung. —
Oppenheim 3./4. 894.

22

Aan
der Kastell Polizei, Brunnien
in naam van Oberamtmann
Gevor Dr. Leopold Dössel
Apolleben.

in Teschen

Van voorbereiding in te staan.
Draagstelling van den
Gemeindeaanschaffing gege-
veld.

Kopen van 10. April 1894
Der Burgmeister.

V. Krauf. Umw.

Naar Johanna Rybka
Geboortedatum 28.3.36
in Teschen.

Hrouw oefenen de jaars
5. April 1894 in illafrem, dat
haar die Gemeindeschen
linc die Kastell kopen hant
Pilgimgbeplijf van 14.
Van J. J. Krauf in
der Kastell
Teschen verlijf.

Pelborschafts erlangen
Hierin van der Frau Fräulein
Olszow in der Mutterj.
eigen kinder en volk
soen in Johann die Gemeind
Enfamigliheit in der Stadt

hrs: 5 April 1894
N° 1915.

Sölicher Gemeinde
vorstand

in Teschen

Johanna Rybka sond
baptizm. sub N° 326
in Teschen

bittet wegen Kunst
in der Onderstaande
in den Riedgasse
in Wurzen

derart ausgeführt

Tug. 10

Der videat hem, Philippus
Poliziamte leeft in
Bruging bin der
Gemeindelift!

unterschreven

Lischka

23

94-3351

K. k. Bezirkshauptmannschaft

K. Bezirk 3. August 1894.

Bei k. k. Bezirkskämptmann:

2.4.7
J. H. Gandy

Jordan Holloway & Son

Tschern.

24

pro: 7 April 1894.

N^o 1955.

✓

Olentzka Lamelitz
11/4 894.

Willy

614



Öfflicher Gemeindevorstand!

Seit letzteres geschlossen Der öfflichen Gemeindevorstand
vom 29. August 1892 wurde mir über meine Wohnung
die Zusammensetzung der Belegschaft in dem Gemeindeverband
der Stadt Freuden für den Fall der Abgangszeit bestimmt.
Haushaltsgesetz, zugesagt.

A. J. Ich erlaube mir nunmehr auf das Amt, dass von
k.k. Pfleppen Landesregierung in Preßburg vom
16. März d. J. Nr. 4197 sich A. J. aufzusetzen, dass ein
Derselbe sowie meine Familie die österr. Staats-,
Kirche, öffentliche Diensten geh. und dass ich nach dem
Leben des Betriebs auf der Haushaltsgesetz-Hilf,
ausführliche Auskünfte, um festeigen Fuge der
Haushaltsgesetz veranlaßt habe.

Ich stelle nunmehr die angeborem Bitte:

Der öffliche Gemeindevorstand grüße mich
mit meiner Familie auf Grund dieser
Haushaltsgesetz bestimmt in dem Gemeindeverband
aufzubauen.

Freuden, am 11. April 1894

Josef Beck

an die Landkasse
hier.

die Spenderunterstützung
der Stadt Osnabrück hat mit
Rücksicht auf den Beitrag von 24.000,-
fl. für den Herrn Josef Reck
Grunderwerbssteuer 1893, dann
Rücksicht auf die Kosten über die
Ausübung des Gewerbeabgeldes in
der Reichsgemeinde Osnabrück
verfügbar zu machen gegen
Leistung eines Aufwands
gegenüber von 200 fl. öw.

Die x sind vorzusehen,
da die Rücksichtnahme auf
pro 200 fl. öw. von dem
Herrn Josef Reck einzufordern,
ist bei den Gemeinde-
renten in Verhinderung
zu bringen zu erwarten.—

Osnabrück am 4. Mai 1894.
mitte

in den Gemeindeliste
eingetragen.

Lischka

26
Ihm sollen hier
Loreian Gründink
Sag' Dir doch ein
legale Fällung beweisen
d. von der Fällung
der Pflichten der
Reichsgemeinde und
daran entsprechend
diesen Beauftragt
werden.

für die Haftung
des Gewerbeabgeldes
haben Sie mich
weiteren Belehrungen
gehofft und gemacht
Ihr Gespräch war
28. p. 1890 Osn. 143, Blg.
bl. 78 eine Erklärung
hier von 200 fl. jage
Wochentags Osnabrück
öw. bei der Firma
Kaufhaus ob im Stadt
Hausen für entrichtet.
Hierheraus folgt
ob. zwingt.

Osnabrück 4. 5. 1894.

Lischka

28 I.

Ons J. Poer Reck
Prinsbischofs 381
581 am Hainplatz
in Tschchen.

Die Gemeindeverordn.
lunt der Stadt Tschchen
dat gema hant bestyning ob
stijfing van 24. April l.j.
niett ghevallen de gheeks.
16. April l.j. bei minne
verblyden wachtschap der
afsluiting der o.b.r. Raad
beurgemeest. August Heimann
recht in der Stadgemeente
Tschchen definitie verlossen.
Hierdie verlenging salft,
vergelykbaar vint ghe
gevalle dat ghe
op hante Rudolf Kipper
im Oude v. Grimw.
Bestaenigheit in der
Stadt Tschchen.

Indien die Vergr.
beste Gemeindeverordn.
hant in bestyning
dag obigen bestyning
stijfing der Gemeinde
bestyning van dier
definitiven bestyning
dag Gemeindebestyning
in Raadhuys salft,
ghevalt niet.

hrs: 16. April 1894.
R: 2106.

Soblicher

Gemeindvorstand

in

Tschchen

J. Poer Reck Prinsbischof gib
H. 381 am Hainplatz in Tschchen

bekend, om den definitieve
voorspraak in den op-
minderen band.

Mtg. 1. Lely.

644. 1955.



28

Sobliches Bürgermeisteramt!

Wollen ich mit den beiden Zuschriften
der Stadtbürgerschaft in Tschernowitz 13 Poste
postwürdig beladen und befreie die Freiheit
mit 80 in Tschernowitz zu verhindern, so
muss Danzig für mich zugelassen und steht
im Auftrag in der Gemeindeverbund mit
aufzufindende Legitimation.

Ihre im Jahre 1886 in Retschau geboren
und Rosen gebürtig, von jetzt abmonatlich
fahrtig auf meine unter freudl. und
zuverläg. Wohnung und Geschäftsräume in
Tschernowitz.

Seit dem 1. Januar 1891 bin ich
fortw. in politischer als auch in wirtschaftlicher
Leistung erstaunlich, und ist auf und
habe ich mir immer unten freudl. und
zuverläg. verfüllt. Ihr Auftrag. Ich kann
eines Kindes im Alter von 21 bis 10 Jahren, das
ich ein aufzufindende Rettungsschule angeboten
habe, sowie auf die oben verhängt fast
keinen Verzug gebracht habe, aufgeklärt

✓ Gif. Gefallen
✓ Bei Gewinnung verlorengefallen zu sehr zu fallen
Gif. b. Gif. verlorengefallen?
Das läßliche Bürgematerial wird
in konzessing Giften. Gif. ist ja zusammen
mit Grundstücksverkauf in Tocahn - gärtnerische
mechanische Belebung verlorengefallen bei
Gif. wenn Landwirt und Hauswirt verlorengefallen
wollen nicht ferner sind. — und in den Gewinn
B. verlorengefallen. Stadt Tocahn verlorengefallen auf
gewonnen, und der Bürgematerial verlorengefallen

Tschirn, am 16. April 1804.

Georg Scholtis.

befläng neu 14. Juli
den Frieden aufzugeben
auf Molochai zu gewünscht
gekommen ist, nicht die
Familie Schröder
über Leben aufzugeben
aus finanztechnischer
Rücksichtnahme keinen
verlieren.

Die von beyde für den
Gummibesitz auskämpfende
Reichs Regierung
der beiden Germanen
Imperial Reichs
Söldner Mittler sind
zu erwarten.

Leben 2. 7. 894.
G. Müller

Motz

Die Lage der Lufthansa
der Aufzugsgruppe
für 80 fl. einzurichten
mit v. 2585.

2/7. 894.

G. Müller

Die obigen Bedingungen
der Friedensverhandlung
sind in Kenntniß der
gilt an gleich dem vollen
Ablauf einer Eroberung, dass
Bei folg. eine legaler Fällung
benötigt ist auf die Fortsetzung
der Kriegsfaust auf Ratt.
Vermehrte z. Seine An-
halben fiktiven Erfordernisse
nehmen werden.

Für die Fortsetzung des
Gummibesitzes haben die
infolge weiterer Bedingung
beflügelt das Deutsche
Reichsamt im gewiss
dagegen. Sammungsabzug
vom 28. Dezember 1895.
Flt. off. 3. Febr. 8. 8
zum Gutsaufnahmehaft
von 50 fl. au. jeweils
innerhalb der Zeit von
8 Tagen bei der Frieden
Ratshaus zu entrichten.

Die Lage der Lufthansa
der Aufzugsgruppe
für 80 fl. einzurichten
mit v. 2585.

Leben und 2. Juli 1894.

An bestellten Vorstand
G. Molochai.

Die Gummibesitzabteilung
verordnen soll mit dem

31

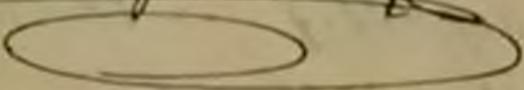
Hans

In fikt. Polizei. Commission
zur Freilassung des Gemeindes
Friedr. Lippold Döpke
Holzhausen
in Pleschen,

für Verarbeitung und Entlastung
Festigung von den Gemeinde
einschiffen geprüft.

Dessau am 20. April 1894.

V. Kons. Umw.



An H. Dr. Dr. Scholles
Gutsbesitzer & Gläubiger.
meines
in Stephan.

From Stephan de Graes.
17. 4. 894 wird gewünscht, daß
man die Gemeinde
Gutshof Stephan
für eine Zeit
Pflege vom 14. Juli 1894 das
Heimatsrecht in der Stadt
Gemeinde Pleschen verloren.
Gesetz erlangen halbwehr
Fähigkeit eines für Jugend und
von minderjährigen Kindern
die Fähigkeitsfähigkeit in
Stephan. —

Wieder ein der Gemeinde
verloren in Bezug auf

frs: 17. April 1894.
N^o 2128.

Selbstliches
Büroverweseramt
der Stadt

Pleschen

Dr. Dr. Scholles, Gutsherr
und Gläubiger in Pleschen

Wohl von Erfahrung
in der Gemeinde
Card.

aufgenommen.
Fee: 50 fr

Die S. bringen in Original
und Nachdruck.

Per videat dem
Herr Polizeiautor beif
Lieferung in die
Gemeinde! —
eingetragen durch



Pötzlicher Einverständnis!

A Is mynsterijen gescreven bin mi jaja 1866
geboort, wort sijn sub A ontfandien heimst.
Pfarrer vom 15. December 1890 H^r 39 hieß da
Zukau gristend, gescrewen mit kroonalem
Reit 15 Jun 1888 sijn mynsterijen in Eichsen
auf, wo sijn barnen gescreven gescreven d^r Joh.
Müller obg. Zellmeister mit st^r mowelle be-
droopten bin, grot veralderen offjalle id niet
mit myn sonnen wort minne spiegallen
Marie vörherrung erreich.

B Daüberdem is minne spiegallen bin obg.
entk. B myngestofperen Konsistorie
van 18. Juli 1893 Bescheinig obg. harig sijn
H^r 96 in der Silbergasse in Josten

Da man Lebenwoerd wedderloog is mit
gemioga minne denander Bedienung
obg. Zellmeister mit gemioga minne offjale
Privaatvormeigen wijsen zu besorgen is, dass
is obg. minne spiegallen wegen Stunt
der gemaide Reihen empfang zuo Rept,
sullen die men offjale wegheben komde

Se falle ich dir allzeit zu Füßen:
 Der hölliche Gehmunderstand
 gewünsche mir wie immer in Jaffa 1866
 geborenen Jagatun Marie in den grünen
 Gewänder der zwei Stühlen einzurichten.

Iuden, am 16 April 1894

Josef Grobisch.

Priester
 Schrift Kng
 Dorligon
 matrik
 Lippmann
 Alsthou
 mitz
 Cietapn
 nafna
 ligt vor 10
 mit H. 25

Mr. 39.

34



Land: Śląska. Kraj: Śląsko. Země: Slezsko.

Politischer Bezirk, Polityczny okręg, Politický okres

Silesien

Heimat-Schein



Wykaz rodzinny List domovský

womit ihm der Gemeinde
której gmina
kterým obec

bestätigt wird, dass
adressaten, ti
potrafię, te

Namé:
Imię:
Jméno:

Charakter:
Zatrudnienie:
Karakter:

Alter:
Wiek:
Stáří:

Stand:
Stan:
Stav:

Ober Tukau

Josef Drobník

Solicitor

geb: 1866

unehrfähig

in dieser Gemeinde das Heimatrecht besitzt.
w těžce gminie pravo rodzenia posiedla.
v té obci má právo domovské.

Ober Tukau, 15. Decbr. 1890.

Zugelassene Unterschrift der Partei:
Własnorzędny podpis strony:
Vlastnoruční podpis majetku:

für die Gemeinde:
do urzędów gminy:
za úřad obce:



Marie

Præsent vedtægt om hvil
bestyrkning af dets bestyrkning der
bestiger Samme indre
ordens bestyrkning ved
dets bestyrkning ved
bestyrkning af dets bestyrkning
Olethon 5. 7. 1894.

Die Laga für den Fünfzehn-
jährling der Schulzeitung
für das Jahr 1885.

2/2.894.

Die in Heelsum v. den
Familien gelegten bis in den
meisten Fällen der Gemein-
verordnung im zweijährig
3.-10-Jahrs. G. b. ein
Einführungsrhythmus von 10st
Mo., innerhalb d. 8 Tagen
bei den jüngsten Kärtchen
zu entrichten.

zu entlophen.
Der vertragte Cäpfer.
Der folgt auf den
Kleinen 3. 7. 898.

March 5, 1898.

In den föl. gewiidevorst
naar
Goezeikau

Die Gemeindegelehrten
der Niederrhein sat mit
Bessingerappellizie nach 14.
Stund. und sind wofür
dasselbe war ob. Kirche zu
landigen Pfeilern der
Protestantischen Religion
auf Remalhorst in der
Nordgauvinde Myffen
vertragen.

56

Hinr

der stadt Polizei. Commissie
zur freudn leg Obmanns
From Dr. Lippolt Käffler
Hofgabern

in Potschen

zur Verhöhung im Okt.
Drohung vor den Sta.
ministeriumsamt gezeigt.
Potschen am 20. April 1894.
Der Bürgermeister.

Nr. Annf. Umar

Sta. f. Pol. Dr. Stobisch
F. Polliculator
in Potschen.

From Aufgaben des Staates. 1894.
d.P. willkomm hat ihm die
Omnibusverbindung der
Raet Käffler laut Rechnungsbe-
schluss vom 14. April. das
Heimatrecht in der Stadt
gemeinde Potschen verliehen,
wodurch selbstverständlich auf
der Jagd am Marie die Privat
zufriedenheit in der Stadt
Gassen verlaugt.

Zudem bei der Omnibus
Raet in Eröffnung leg obige
Rechenschaft der Omnibusver-
bindung von dieser Verbindung
leg Omnibusvertrag in Zusammen-

hrs. 18. April 1894.
politischer N° 2157.

Gemeinde Vorstand

" Potschen.

Josef Stobisch Polliculator
bem h. d. 1. Mittwoch 20.00
am in Potschen

habe im Auftrage
in den Gemeinde
verbund -

Mit 2 Beilegen in
Original
ausgezogen!

Foto 10f.

Per video dem F.A.
Kollegiums bestätigt
Eröffnung in der
Omnibusvertrag!
eingetragen in Ladekra



37

Speicher-Einanderstand.

Die ersten Aufenthalte bin ich bis auf
die A. Sturzzeit geblieben und sollte die Zeit
nun in der Gemeinde verbracht im Spital F.
Für einiges zu wolle.

Iff die als Sagazin des Kaffee
Oderbrücker Hof mit einem Tafelgeschäft
an 600 fl. t. W. in Cölln angepfeilt bin
geplant heilig ausgeführt in Yester von
J. Hinrich.

Iff die weiter besitzt der Händler
fl. 34 = 40 in den größten Kaufsaal
a. reichen wie ja mein gern
Mein z. mein Kinder so ein Quar-
Tälchen zum Hilme Altina - Krause

Der alte Pfarrer.

Iy bin seit 25 Jahren in Tschern
und sehr zufrieden und glaube dazu
meine Aufgaben in der Gemeinde
sehr gut ausgeführt zu haben.

Tschern am 5. Mai 1894

Felix Kleileh

dem Landesfürstlichen Johann Rebka
gegen eine Aufwendung
diese von.

Die Z wird auszuzahlen
die Hauptlandliche Chminda
Aufwendung zahlbar von den
Gemeinden einzufallen und dem Magazin
mit dem Gemeindeteuern - 100fl.
von 100fl. dem Sollicitato.

Bei den Gemeindewerken
in Zukunft eine Entfernung zw
nimm.

Tschern am 2. Juli 1894.

mit der Leitner

Abfertigung der
Stadtischen Polizei-Commission
in Sachen des Obmannes
Herrn Dr. Leopold Beßler
Hofgerichtsbernd
in Potschen,

zur Verkennung und Entscheidung
Vollstimmung der Gemeinde
ausgeschafft gesetzelt.

Datum vom 8. Mai 1894.
Der Einigermittler:

V. Dr. Max. Ullrich

an
J. Julius Kleibl
Magazinmeister der kk.
priv Lappan-Oderb. Eisenhütte
z. Feuerwehrdienst 38, 40
Fried. Großstadt
in Potschen.

Urm das sich in den Jahren 1893/94
willkommen hat, dass ein in
Gemeindewertheit der
Amt Lappan laut Bekanntigung
beobachtet vom 14. Juni d.J.
die Räumungszeit in der
Kartgemeinde Potschen
verstreut.

ab am 7. Mai 1894.

N° 2585.

Göblischer
Gemeindewertheit
zu Stadt Potschen

Julius Kleibl Magazinmeister
der Kaptan Oder,
bürger Zahl n. 2000,
Alter 38, 5-60. in
der Freiheitlichen Trupp
in Potschen

Kleibl

um Aufzug in
der Gemeindewertheit
und zu Stadt
Potschen.

aufzunehmen

Taxe 10f

Per video ab dem 1. J.
Poliziamte beginnend Linde
wir in die Gemeindewertheit
leita!
Antragsteller

auf Neuilly (11)
auf der Postkarte höchst allgemein und legitiemstes Document
des Innenministers Nr. 99 in Frankreich.



amal 1/50 + 3^o
nov dym.

den bibliothekarischen Nachweisen ist

ein

Franso am 20. Mai 1894.

Czechoslovakia

Die Heller die angebundne Stück nur im Sinne
der Gewerbe geprägt von J. Leyk 1863 R. o. S. 11105
55 die Gewerbeabstempelung für Tschechen vergeben
zu stellen und beginnen, auf die Stücke nachfolgt:
Leyk des Bildergewerbes erlaubt nicht Veröffentlichung.
Sie ist in Tschechen, verboten einer solcher Veröffentlichung als
bedenklich gesehen hat, - geboren, - Kinder auf
dieselbe, und kann im Jahre 1854 in das dann als
Kinderer Überzeugungsfeind, verboten ist bis zu dem
Jahre 1857 verfolgten Verflüchtigung verbirbt.

Im Jahre 1863 soll genau dafür verboten ist Veröffentlichung,
offiziell geworden bin, welche in seinem bibliothekarischen Post
magistrat versteckt, weiterer Reaktionen wird
dann eigentlich keine Sorge gemacht werden.

mit ihres seit dem Jahr 1859 nicht in
11. Infanterie Regiments dient.

Zum Glücke füge ich vor, daß ich in allen
Punkten aufmerksam als mein Sekretär diene,
zufriedig geführt werde; von wo deß Dr.
Anstiegung Sanftmuth kann ich trotz ungünstiger
Möglichkeit nicht gewünschen, und ich weiß
nicht was den guten Glauben fördern, daß
nur ehrliche Personen sich für mich
beschaffen haben werden. Ein mein Sekretär
würde mich Gewissensbisse auslösen. Ich
möchte niemals in der Lage zu sein einen
Gewissensbissen zu ertragen, das Kündigt auf
meinen Tod. Ich weiß keinen dichten
Schild vor mir, der mich vor dem
Kundgangsfeind zu schützen, und wenn
ich ihn erst einmal in die Gewalt gerate
wird mich gegen ihn nichts mehr

verhindern

Dieser Abschluß

ffid zu wischen.

etw. der Hoffnung sind wir bald in den Besitz der
ausgezeichneten Sammlung zu gelangen -
zuerst nur

angekündigt

Briefverfassung

meinigsten erhabenen stande, if willst Dir Rec.
schreien

etwegen Rec.
abschreien
99. Unter
Aym
zuociein.
(D)REU



44

präf. 15. Juli 1894
Nº 4066.

Die Aufwandslager per 20 fl.
gio. van Majos Rewolty, für
die Gemeinden übernommen,
Wochen am 15. Juli 1894.

P.W. - iude

Die Summe ist in den Gemeinde-
aufzügen ^{zu} folgender
5 Gemeinden aufgeteilt &
sich zu verteilen.

16/7 894

Die Summe in den
Gemeindewerken
eingetragen und
die Gemeinden
ausgeschüttet.
16/7 1894. Lischke
2929.

J. Tauffrin in Polys
Jub. zwink.

Stichen am 2. Juli 1894.

W. Müller

Die Ziffer für Linsenfassung
nahm die Auftragung,
zuerst per 20 fl. o. au.
Zwischen mit Ech.
Nr. 2585.

2. 7. 894.

W. Müller

Fürstlich wolle, falls Ehe-ver. festgestellt
wurde, dass aus der
Familie und acht Bekannte
ben werden, da diese in
die Gymnastik ver-
griffen werden mög-

lich sein Gefallen hat
Sägeln auf sie zu
werden.

Liebste Verleihung

Das Sägeln ist als
Schein Eher Hochwolgeboren
in Polys zwischen Linsenfassung
für Gymnastikverleihung

Nr. 2585 S: 10 der Ziffer.

Gymnastikverleihung
Zwischen Linsenfassung verleih
von 20 fl. o. g. in entricht,
welch Kammmer Polys
auch zugesandt ist. —

Kaufam lag von E. H.
zweibrücke Causen in Bloß
mit einer 50er Kammal,
marken vergriffen ist, ja
nicht aber mit einem
2 fl. Kammal vergriffen sind

so wolle die Ette
Kammal, das Kaufam
einer von 1 fl. 50 fl. Kammal,

marken vergriffen war,
Jan.

Das zweibrücke Causen

U6

I.

Appel Cochimolgeboran
G. Goed Newolly
D. Major in Schreinigung
Bewerks. Commandant des
Fest. Rgt. N° 99 in
Luain.

Form Clausen de geaes.
23. Mai 1. P. mittag
Salman in Gemeinde
Verordnung der Stadt Bremen
laut Polizeygleichstättig vom
14. Märs. lass Heinrich
vall in der Stadtgemeinde
de Klechen verleihen. —

Gedem Ria der Gemeinde
Gesandt in Schreinigung
laut Polizey Polizeygleich-
stättig der Gemeinde
Verordnung von 1890
Bestätigung des Prinatz
Wulff in Lamberti folgt,
wilt er zugleich dem
Kolonialbeamten Am
Trunk, lass Ria von
der Verordnung der Hol
feste der Stadtgemeinde

präf. am 23. Mai 1894.

N° 2929.

Präf. der Philippin Polizei
Commission zu Gunsten des
Bürovermögen von Dr.
Leopold Hößler
Bolykboran Hier

Für Verberufung im Unter-
fallen von der Gemeinde
Kloppitz eingetellt. —

Stochen am 21. Mai 1894.
Der Seingrundherr.

V. Wulf. Vaneuf

Zug: 20

Per video dem Fäst.
Polizeiamte beauftragung
in der Gemeinde! —



47

Pöblischer Gemeindevorstand!

Um angekündigt Gefestigte, welches hinzunen in der
Gemeinde Pöblischau ist Gemeindewahl bestellt, nämeltl. bis auf
und seine Familie die Befähigungkeit zur Gemeinde Pöblischau
zu erlangen, und erkennt sich selbst Gefestigt und Befähigten zu
zugehörigen.

1. Es war am 11. December 1843 zu Löbau bei Görlitz
geboren, seit 22. October 1873 mit der am 20. November 1850 ja
Jubilantin in Tüppen geborenen Victoria, Tochter des gesuchten
Gemeindewahlmusters August Lippelberg, verheirathet, und welches ist
sein Kind, minder Justus, geboren am 31. Juli 1874, Johanna,
geb. am 28. December 1875, Alfred, geb. 11. Juli 1880 und Auguste,
geb. am 30. April 1884 aufgewachsen sind.

2. Bekannt es ist jetzt ungefähr 34 jahre, minder als
1. Oktober 1860, bei den angezeigten Gemeindewahlen gewählt,
gegenwärtig und den Bezeugen sind Herr Hoffmann T. P., in
wiederholungsberechtigter Vertretung.

3. Bekannt es ist einer einzeln bestallte Reisef.

Das Heilige Geist kann nicht verkauft
 Das heiliche Gemeindeverstand sollte nicht ver-
 kauft werden, damit jene von jenen Leuten das Geheim
 nicht der Welt preis gegeben werde.

Uffen am 27. Juli 1894

Joseph Denner

Die Richtigkeit obiger Angaben
 werden von den eifrig Christen
 bestätigt.

Für den rechtmäßigen
 Einstieg in die Kirche

Denkmal

49

gij begaf, welke binne
8 Regen van dorffijen
Gallkappaen releyen is.
Wochen 25. J. 894.

Balpoortenfondt schon
van jachting auf Yor
Graeffin v. Yor 4 min.
Dorffijen Timber in
jachtingfondt nieten.

I.

In dit Gemeenbestuur
in Skotschau.

Die gemeenbesturing
die had lepen dat niet
Bijming op 15. nov.
15. dec. den tweede
vergaderen & maakken
ghevonden regelinge. Onderstaande
Aeropofficer Joham Bouwens een loyale fallung bei
deze aerop en hof van den wapen v. den Aer
primatengouf in der Stadt Groning. Das Heilige
Gemeente Wochen vor. De Kastellijnwachter
Uitvan.

Groet eerst man tot
beijtig offig fallung der woden.
Portugies Commando
malrik die Kastellijn
leue militairing gemaek. in folge middeleit
Wochen 25. J. 894.

Van de volking des
jachtinggouf gebouw
in folge middeleit
beijtig v. gemaek 8. 10
der Aer. P. O. ame Aer
wapen gemaek v. 15. dec.

de hec uitter

Abreise
der polnischen Polizei Comission
zur Sankt Peterburg Chinesen
Gouvernement Döppler
Bogoljubow
in
Sachsen,

für Verhandlung und
Entzettelung von den
Grenzübergängen zu
setzen.

Beppen am 1. August 1894.
Der Leiter
V. Lassau

An J. Joham Tornala
Prof. Oberpfaffere
in
Sachsen.

Die Grenzübergangsstellung
der Stadt Beppen hat
ihm über die Abreise
die Stadtk. 27. Juli 1. 2.
laut Polnisch-Laufblatt
vom 15. Juli. das
Kriminalamt in der
Reichskommunale Beppen
mitgetheilt.

präf. 27. Juli 1894.
N° 4382.

Toll Gemeindeverband
Tschirn

Johann. Tomala, auf Oberpfaffere für
weigert Einsicht in die Aufzeichnungen Nr. 22,

Kittel von Beppen in den
Gemeindeverband

Die Laufe des Verfahrens -
nach der Aufzeichnung
Nr. 15 ist angewiesen und
Nr. 5299. 25. 9. 94.

ausgeführt
Zeug 16

Per videlicet dem
Stadt. Polizeiamts beifüllt
Feststellung in der Ge-
Grenzübergangsstellung.

ausgeführt
Lischka



Löblicher
Stadtgemeindevorstand!

Ich weiss seit 10 Jahren in Tepfen, besitze die
Qualität nach Nr. 44 fürstl. Wappen, aber nicht
die Gemeinschaft passiert, wodurch ich bei
der auf mich Niemand - Lukau zugesendig bin.
Nächstens ist in Tepfen bis zu meinem Leben,
und zuvor bleibet erdenkbar, wenn es sich rechtfertigt
ein Augenzeugen dieser mir lieb geword
en Stadt zu werden und bittet demnach
die löbliche Gemeindesatzung um Aus-
leihung der Gemeinschaft für mich und
meine Gattin Maria. —

Ein Beiflapp erwähnt ist mir zu bemerkbar,
dass ich kinderlos bin und privat besitze,
dass meine und meine Gattin Existenz
geprüft ist.

Tepfen am 15. Juli 1894.

Paul Meierbach,

Begryp des Appells van de
 veld. van de veldscher wapen.
 Geffen van N. kerkon.
 Gekantigd. Loul
 Moreelk. Begryp.
 op in der Magazijn.
 De Geffen uitsien.
 Groote leeft van
 zij best. Krijg. Alting
 Der derden Oranien.
 matorik van den.
 soeken mitgelingen zu
 bereken.

Begryp des Appels van de
 veldscher wapen.
 Geffen van N. kerkon.
 Gekantigd. Loul
 Moreelk. Begryp.
 op in der Magazijn.
 De Geffen uitsien.
 Groote leeft van
 zij best. Krijg. Alting
 Der derden Oranien.
 matorik van den.
 soeken mitgelingen zu
 bereken.

Oktobre 25/9. 1894.

W. J. Müller

Op den 25/9. 1894.
 voor den Uitvoering des
 Appels van de veldscher
 wapen. Geffen van
 der derden Oranien.
 van den. soeken mitgelingen zu
 bereken, welke kunnen.
 veldscher wapen.
 van den. soeken mitgelingen zu
 bereken.

Oktobre 25/9. 1894.

I.

In hoofd. gemeindevoordracht
 in

Neder Lükau.

De Gemeindelijsting
 der veldscher wapen. dat lant

präf. 14. August 1894

Nº 4802.

der stadt Polizei Commission
zu Prag am 16. August 1894
Von Dr. Lenz von Göpfer
Abgekommen hier

zur Verbrauchung und Übertragung.
Kling an den Gemeindesatz
gesetzl.

Gemeinde-Vorstand
Pischau am 16. August 1894.

Der Bürgermeister:

v. Vana

To I.
An G. Paul Morcinek
Haushaltshabiter
in Pischau.

Dear Sirs from the town.
14. Aug. 94. willkommen, hat man
via Gemeindesatzbestellung
der Stadt Pischau laut Sitzung
besetzt vom 15. July. das
Haushaltshabt in der Stadt
Pischau ist Pischau verliehen
hierher kommt falls du
nichts aus der Sitzung bei
Gemeindesatzbestellung so in
Pischau.

Zurück bis der Gemeindesatz
vorstand in Prag bestellt

Öfflicher Stadtvorstand
in
Pischau.

Friedl Morcinek, Rauli,
Haushaltshabiter und Haushälter
in Pischau,

bittet um Verlaßung
der Gemeindewaltung.
Dasse er gewünscht mit
R. 5299. 25. 9. 894. unter
Draff nummer 507.

Der vicinalen dem stadt
Polizeiamts besitz Zisterne,
Kling in die Gemeindewal-
lung.

mitgetragen
Lischka



54

Hochlöblicher
Gemeinde-Herstand!

Ij mynbeest geschriftigste wiessje
für mij in minne Familie ein
Gemeindebewestigung in der Post
gemeinde teekue gevalweynden in
Pietropolitz minne Listo aufgefond.

Ij liev in November 1852 in
Haarach yoboren und mit dorfier
zoplaetig, bei Luccelof gewisse-
wistig 42 Dager old; bei confr-
eit mit Eva prof in den
van 6 Kinderen Anna, Karl, Josef
Alois, Marie, Alois, Louisa rechts
16, Louisa jijmpet 7 Dager old ist.

Ij labt jmt 25 Dager in Tschern
ein Besitzer der Reabilität 44 (old 410)
preislaster Vorstadt des jijmpets 4500/
in wyl mit 1600 f. in bolofft
ist. Minne minne
Familie Lebenjutschewski erkrankt

if min vly performance ischen if
mit minimum sparsam verpflichten
Zugemischt gijne befreys.

Spiritell ammata if, das if
eigter undar gavieglich auf
Golzschifft entworf worden bin.
Ty fallen sofer den myobuk
Liste:

Der hochlobliche Gemeinde-
Verstand gemaifa mir den Gru-
malvort der West Pfeffer
für mich in die minn Amicitia
gibtigkeitsrechnung gevalde.

Tulon am 14. August 1894

Andreas Kowczyk

To
welkken 8 Dijen
bei de bovenstaande
kaga gij vragen is.

Ditken den 25/9. 1894.

I.

Aan de heil. Gemeente van

Hasselt.

Onsgevoeligheid
der kath. Paffen dat hant
Rijmpels enz. van 15. Sept.
Den voorstaande opvragen was
Hast u gedaan een aantal
Onderwegs brouweijer
nied. tezen enz. enz. dat
fijnvalt in der
Katholieke Paffen
rechigen.

Daarom heeft men mij
beveld Rijkstelling
der kath. Paffen
van volk in
Graafschap Maastricht
te maken.

Ditken 25/9. 1894.

Geert

I.

H. Andrasz Krowczyk
Gemeindesitz
in Tschon.

Die Gemeindewiederherstellung
der Stadt Tschon hat unser Land
Bürgerschaftsbrief vom 15. Juli
über ihr Aufrufen des years 18. J. b. g.
Burggrafschaft in der Stadt
gemeinde Tschon verliehen.
Hiermit erlauben wir
verfaßt auf Herrn August
und Frau Franz Winterstein
Lindner die Instandsetzung
der Stadt Tschon.

Für den für die Gemeinde
verfaßt in Erfüllung
des obigen Bürgerschaftsbriefs
von dieser Verleihung
Burggrafschaft in Tschon
nicht zahlt, will er gleichzeitig
ein voller Abrechnung. Siehe
dagegen hierzu eine lokale Zeitung
welcher sind von der Stadtkommission
der Bürgerschaft der Stadtgemeinde
zur Veröffentlichung bestimmt
auf sieben Tage zu standen.
Würde jemals die Verleihung
Burggrafschaft Tschon in
solch einer Weise Bürgerschafts-
briefes der Gemeinde ge-
stellt werden kann ich
Geldung und verweigere
der H. A. Opferwiederherstellung
nunmehr auf vierhundert
und 10 fl. zu bezahlen.

präf. 25. August 1894.
N° 5010

Hohlöblicher
Gemeinde-Vorstand
Tschon

Andreas Krowczyk
Gemeindesitz in
Tschon

im Aufsatz in
der Gemeinde-
verband
Cassa verwahrt
mit N. 5299.
25. 8. 94.
mit

Einfach

für die Bürgerschaft
Zug: 10
Gemeindesitz
per reichst. Bürgerschaft
eingetragen in die Gemeindeliste
aufnahmen
Lischa



Sabbatieve Gemeentevoorstond¹

Op Sabbatveertigster den van 24. febr. 1851
gebeven! dat die oecumenische synode
opgericht gemitte. December 1850 j. en op Obray
hier te Keppel geplaatst, geopenbaard,
dat dezen 4. Maart een misse niet dan
soepe 1851 in minderwochen in Tielken vijf.

Want den oec. D. en openbaarden bestelde
dingen gemitte 2. Maart herv. op 1. Januarij 1850
als Raadslidheden der oec. Raadskel-
dieren in Tielken voor de bestel-
ding den 4. Maart eenen Raadskelde-
der op 100 fl. jaarschijf definitieke bestelde
and geopenbaard, gemitte 1850
ende op 1. Maart eenen Raadskelde
van de familie van der Veen.

Daar is open lange mitte ppntijfster
Wijuff op te stellen die zaakindheit
verlangen niet of lieg tot jetzt dat
Vader Pijfster reforme, ppstelle of dae regi-
hem ditta.

De sabbatieve Gemeentevoorstond
geopenbaard mit minne waeffend
an openbaare familie w. . .
Oppelsteen Groningaer w. 1857
Tielke J. J. J. 1857
soepe Best 1850

Von Rudolf geboren am 1. Januar 1884
in Leoben, " " 1892
in der Gemeinde geboren aufzunehmen.

Festgesetz am 9. September 1894.

Karl Nalcher.

Die z. wird vorgenommen,
von den ehrw. Geistlichen
auf Antrag des Konsuls
aus den Gemeinden
im Lande und mit
dem Appellationsstrafen
von 150 flor. bei
den Landesministerium
in das Ausland zu
stellen.

Stockau 25.9.894

mit
K. Müller

ausserdem das Finanzamt
in Posen veranlassen zu gewähren
dem Prof. Max Hirschfelder
in Koszeg gegen ein Aufzugs
Gebühr von - - - 10 fl.
Dem J. Samuel Weisner
gegen eine polst von 50 fl.
Dem Prof. Oppermann gegen
Touala gegen ein
Riegel von - - - 15 fl.
Dem Prof. Paul Horowitz
gegen eine polst von 50 fl.
Dem Finanzamt der Stadt
Krowodzic gegen ein
Gebühr von - - - 10 fl.
Dem Caisse d'Epargne
Kobelski gegen ein
Aufzugsporto von 10 fl.
Gm. dem Prof. Dr. Carl
Nalcher gegen ein
polst von - - - 5 fl.

I
An den lobl. Geistlichen
in Leoben.

II
An den Konsul
in Posen
Bismarckstrasse
15. Duisz.

worffalt
faudig
Dinner
Japan
will in der
sonstigen.

frivon
beifft Rytli
ortigan
die Lini
In mayn

Stehu

An die
Finanz
der Stadt
Bismarck
15. Luis
mentar

454-

60



Herzogtum: Schlesien.

Polit. Bez.: Troppau

Heimat-Schein

M 69 M.

womit von der Gemeinde Odrau

bestätigt wird, dass

Karl

Charakter, Beschäftigung Engländer

Alter 31 jah. Stand verheirathet
in dieser Gemeinde das Heimatrecht besitzt.

Eigenhändige Unterschrift:

Odrau, am 17. Dezember 1890

Für die Gemeinde:

Verwaltungsrat

für Gericht

Walter Godek

Druck von A. H. Strobl, Troppau

H 14 Hauptstr.

F.

An der Tafel Gemeindeverhältnisse
in Odean.

in. Vor 4 minderjährige
Bücher. —

Jedem Bi. der Gemeinde,
davon halbe Miete.

gegenüberliegenden Pfing

Zeitungen der Gemeinde.

Vergrößerung von Büchern

Frühling bis Frühjahr,

mittei. in Gemeindesitz

folgt, gibt es günstig

dem Vergrößerung

Schriftstück, das bei jedem

zum lokalen Zeitungsbereich

z. am 1. April jährlich der

Wolfskopf des Kartals.

mindestens. Deren

Aufstellen fällt dem Käffel

zur Gemeindematrikel zu.

Die Vergrößerung der

Spenderkasse fällt bei

der jährlichen Kartalkopf

zu untersetzen.

Die Gemeindeverhältnisse
der Halle liegen fast nicht
Bürgerschaftszeitung vom
15. April. Demnach
wurden nach Odean zu
fauligen Regeln. Lauter
Vorname Paul Malcher über
dieses Objekte. Wenn Bürgerschaftszeitung
im nächsten Jahr in der Halle liegen
— 10 fl. vorliegen.

Einem besetzten man für
beim Erhaltung der
beständigen Gemeindematrikel zu
zur Zeitung.

Die Gemeindeverhältnisse
für weniger als 10 fl.

Stichau am 25.9.94.

III.
An die Haushalte hier.

Die Gemeindeverhältnisse
der Halle liegen fast nicht
Bürgerschaftszeitung vom
15. April. Demnach
wurden nach Odean zu

in. Vor 4 minderjährige
Bücher. —

Jedem Bi. der Gemeinde,
davon halbe Miete.

gegenüberliegenden Pfing

Zeitungen der Gemeinde.

Vergrößerung von Büchern

Frühling bis Frühjahr,

mittei. in Gemeindesitz

folgt, gibt es günstig

dem Vergrößerung

Schriftstück, das bei jedem

zum lokalen Zeitungsbereich

z. am 1. April jährlich der

Wolfskopf des Kartals.

mindestens. Deren

Aufstellen fällt dem Käffel

zur Gemeindematrikel zu.

Die Vergrößerung der

Spenderkasse fällt bei

der jährlichen Kartalkopf

zu untersetzen.

62

Pfeist
Die stadt Polizei Cäcilien
In Freuden des Obmanns
Herrn Dr. Leopold Höfster
Polizeibureau
in Pischau

zu Verhöfung imfelde,
Vorstellung von den
Gemeindewerthsziffern.
Fällig.

Kassen von 13. Septemb 1894.
Der Kämmerer.

V. Vennel

I.

An J. Carl Malcher,
Prof. Kammerherr
in Pischau.

Urau Leinen de gneis.
H. 19. 898 willkommen, hat ihm
die Gemeindewerthsziffer der
Kaufleute laut Schriftzettel
Kasse vom 15. Aug. das
Heimalesecht in der
Katholischen Kirche
verliehen.

Carl vom Fämtliffe,
Frank ist nicht Frank,
Ihm Provinzialpräfekt
auf auf Vorfraget

Präf. 11. Septem 1894.
N° 5299.

Städt. Polizeiauth.
Loblicher Gemeindevorstand.

iii

Pischau

Karl Malcher aufgez.
Ranglistikum in St-
schere.

15
9

bekannt im Auftrag
in den Gemeindesachen
der Stadt Pischau.
Mit 1 Briefe.

Zur 57

Der videt am
Städt. Polizeiauth.
auf die Eintragung
in den Gemeind-
liste!

eingetragen
dieser



Städtischer Stadtverstand.

Über die geplante Vergrößerung des Stadtpfarrer in den Gemeindebezirk der Stadt Potsdam und seine Kosten, pflichtig manne Ziffern aufzufinden sind an:

1. Eintrag im Jahre 1862 geben laut, das ist Abrechnung der Gemeinde seit dem 29. September 1880 L. 53 auf Krasnowes ad Stadtstein bei Greifswald zugeschlagen, veranlaßt, daß von A. Simonowitsch in Potsdam geboren sind
2. Nach dem Jahre 1875 falle ich mich für mindestens zweihundert und vierzig Doppelt. Waffentheatergemeinde gegenständig mit 7 Tropfchen Pfandstück ein.
3. Nach Bezahlung mit 50 Tropfen ist seit 3 Jahren die Waffentheater für das auf Pfandstück auf der Nummer Potsdam zur Pfandstück, welche obgleich mir zweihundert Pfandstück in einem Betrag von 900 - 1000 fl. absieht.
4. Ich muss mich paunet, meine offizielle eines unbefolbaren Briefes und bin persönlich griffig auf mich bestreitig vollkommen gesetzt.
5. Jahr ist mir von meinem Nachbarn 1000 fl. aufgezahlt und fünfzig und angeblich und glücklich dafür daß ich über mein Familien in der Gemeinde mindestens zwölf fallen werde.

Pfarrer Joseph Maria Kutschera
 Der öblieche Stadtvorstand grüßt mich
 mit seinen wohlaufenden Familien u. z.
 Augustin Franziska geb. in Jofor 1857
 Ehe Julius " " 1877
 " Robert " " 1878
 " Josef " " 1887
 Sohn Max + " " 1891
 in den Gemeindeland der Stadt Teschen
 wissensvom.

Teschen, am 12 September 1894

Franz Skalka

Leo Rau
 hat mit mir
 von P. O.
 dem jüngsten
 was kann
 Radetzky
 Pfarrer
 Skalka n
 Czerny
 Lechner
 minde
 Krasa p
 Ritter A.
 Lechner
 Maria
 Philipp p
 Jannay
 Lechner
 M.
 P.
 Zapp n
 K. 5708

811

65

země Morava

Ceník

Politický okres

Vlčí Meziříčí

Deutschher Bezirk

Číslo 13

Míra

LIST DOMOVSKÝ,



jednoty obce

Rudolfov potvrzuje, že

jeho občan

charakter je v souladu s místní

krajem a když byl

v letech 1850 až 1852

představitelem

místního obecního úřadu,

má v této obci právo domovské.

Rudolfov

Urismash-Schein,

wurde von mir unterschrieben
bestätigt mit, daß

Name

Qualität des Schreibens

Name

Eindruck gegen den Schreiber

ist in dieser Unterschrift das Schreibschrift.

Unterschrift des Schreibers

od protokolovatelskeho

Protokol

Rudolfov 19 prosince 1850

1850

1850

F. P. S. Rudolfov

J. C. E. Rudolfov

Uta Graw
from Skalka, Kyustendil
Bulgaria

Ist eigentlich Sonntags besitztige
Zeit über für Chorjahr, was zu
einer Zeit davon die Übersetzung
der my. Sonntagspsalme auf den
Slawischen Kirchen verhindern, und die
Kirchen zu bestimmen befürchtet.

Fischer 12th October 1894.

J. O. G.
Fischer

Naar Radek Tschchen
 dat mit Bildungsleistung
 van 12. Oktober 1.
 van jarenly wisselstuk
 van Krasnowes ad
 Radostin zu Saintigen
 Bismarckmeister J. Lang
 Skalka über Dissen
 Oefenen das Heimat
 lech in der Radostin
 mind Wachterwissen
 Hieron wird bestellt
 Rijksdienst in der
 nationale Gymnasie
 musicus Lin. 1895
 sofistik misschien
 primat. ←

Tschchen am 27.11.95.

Mit.

+

Zapp vergewisen mit
Nr. 5708 es 1895. —

28.11.95

Farben bei der Sammlung
 verstand, in Erfüllung
 das obige Bildungsleis-
 tungsstück der Gymnasie
 bestätigt von Herrn
 Haasling das Gymnasie
 steht ich dankbar fest,
 gibt es zugleich den
 Rollen Vertrauen Okt.
 Dank, dass der Frey
 mir loyale Füllung
 bescheinigt ist von der
 Bildungsleistung der Schule.
 fahrt der Radek Tschchen
 in den Unterricht
 Satz an Oefenung
 minden. — #

Tschchen am 27.11.95

für die Bestätigung das
 Bildungsleistungsstück bei
 folge weiteren Bildungs-
 leistungs der Gymnasie
 verordnung n. genauer
 S. Unter offl. Gymnasie
 ordnung zum Oefenung
 geleistet von W. J. W. Pium
 8 Zagen bei der ersten
 Volksschule zu bezaubern.

In den Löhl Gemeindewor

Reg. Großherzoglich
 der Chausseebauverwaltung

Ufficio
der Pol. Polizei. Commission
für Freuden der Obersteuer
Herrn Dr. Leopold Fischler
Molykover
in Pescen

für Verbrauchsz. Antrag:
stellung von den Opiumen
ausgeführt zugeteilt. —

Pescen am 13. September 1894. Franz Skalka Beamter.
der Leinwandmäister. —

V. Vnuuf

An Herrn Franz Skalka
Beamter
in Pescen.

Die Opiumverordnung
der Stadt Pescen hat Ihnen
über die Ausgabe der gleichen.
13. September 1894, laut
Bildungsbeschluss vom 12. Oktober
1895 lag Heimatspeckel in
der Karlsgründung Pescen
vorliegen, werden falls vor
Fährt und der Gründung
Franziska und ihr Toch.
Lindes Julius, Robert, Josef
und Maria in Einzelangaben
Fährt in Pescen erlangt.

präf. 13. September 1894
Nº 5333.

Söblicher

Stadtvorstand
in
Pescen

bekannt, im Aufgaben
in den Gemeindesachen
der Stadt Pescen

Nr. 2 L. 100.

Wiederholung
let videlicet dem, daß
Polizeiamte befreit zu
Bruging in den
Gemeindesachen!
nichts davon
sichere



69

Söblicher Geweudeocland

Seit keitigen dem Sauffen der 1501 Jahr
bis allens naßbem Himmabffen in der Hall
gleich primakberichtl. Reichen fängen
ab 13. 14 km iſt in der Lüftdunkel von Himm
Kast Profaska in Foschen fikt. steignd 1557
bis 26. November 1876, in der vor Herrn Hemm
Festungen vom 1. December 1876 bis zum
10. Februar 1877 in Versamding gefandet in
dem in den Forme von zufriüter in Guff
griger Öffnung auf Baubau unterputzung
jewalten. Leistungungs- sowie Holzverwands
Kaisenunterputzung erſteht. Seit dem 1. Fe
bruar 1874 bis gegenwärtig bin ich als Lassier
in Spars Hoffnungsumme. Itwaeystwo osozed
noci i zalicck inilannen offstet em jährig
900f angepellt. Ich erfainfel aber kunder
lo i bei den Neupunkt abefin Fischen mi
in anständig. Verpflegung gefundet in myffels
imbeppollen wofflen sehr full of die ergebenste
Sicht mir i emmer bei Marie Kolatski zu
stipufen in den Gewinnb verband gegebenen

Fischen am 14. September 1896

Sewigle Kolatski

Bei der eisigen Stadtkugge
Zu begaffen, welche bimm
s Tagen zu nutzen ist.

München 25.9.894.

An ^{II} Brüdermeister
Von Löbl. ~~Conversator~~

Bielitz.

Die Spinnindustrie in
der Stadt Bielitz hat seit
Königreichszeit kaum 15.
Jahrz. nachgeworfen
mehr als auf Bielitz
zuständigen Dörfern
G. J. Sintzig Protulski
G. Ober Lippn despien
hat jahrelang vor in
der Nachgymninde
Taffern vertrieben;
Irr von beginn mehr
als bis jetzt Rießigstellung
Der dertige Spinn
Innabrik in Leop.
Jahrest. mitfertigung
In zweyten F

München am 25.9.894.

Frisch. Capitobalorum
polym. entj. Profink.

R I.

An den Finanzratulski
Cassier

" Tschern.

Die Gemeindewerthebung der
Kastellgasse hat stattfinden,
beauftragt vom H. Rath. Herr
Friedrich Kotschewitz aus Tschern
wurde in der Nachgründung
Kassen verlesen. —

Alle französischen Abzüge
sind aus der Tschern das
Jahre auf in Kassen. —

Zudem für die Gemeinde
veraufwandt in Tschern das
eigene Abzugsbeauftragt der
Gemeindewerthebung von
deren Verleihung bestimmt
wurde in Kenntniß dazwischen
es gleichsam dem vollen Betrag
franckstädtische, daß
die Post am loyalen Schatz
kannten ist, ob die Löschung
der Hoffnung der Partei
in der Wahrheit aufzufallen
seitigen Stoffe erneut
werden.

Für die Werthebung das
Jahrespreises haben wir in
folger weiteren Zeitungen
beauftragt in Tschern das
der Pfarr. S. C. am auf
nachrichten von 10 flm.

Präf. 14. September 1894.
Nº 5354.

Soblicher Gemeinde
vorstand

der Stadt

Tschern

Heinrich Kotulski
Cassier des Spars. Kontos
Towarzystwo oszczędnosci i
zaliczek województwa Szczecin
współ. Nr. 16

Tschern

Widet eine Abnahmen
in der Gemeindewerthebung
für das Jahr 1894.

Casse neuwertig
mit N° 5299. 25. 9. 94.

1. S. Seiter. —

Zeue: 10fl.

Per videal dem H. Rath.
Zurückhaltungsfürthebung
in der Gemeindewerthebung!

Widet eine Abnahmen
Lieder.



Löllicher Stadtvorstand!

Ist gebraucht Pfarrsiegel bin in Jordanow
in Galizien gelebt und auf die Zeit preßendig.
Bis zum Jahre 1882 bin ich in einem kleinen
Feschen, und seit 5 Jahren Pfarrhauptmann in Rzeszow
wurde ich hier (1887.) nach der P. Suffragan
Kapelle in Feschen. Ich habe eine Tochter
geheirathet und bin seit 1887 Vater von 2
Söhnen. Nachdem mir mein Gewerbe volle
Erfüllung brachte, ist Feschen meine zweite
heimliche geworden, soviel wie die Litt. scha.

Der lokale Stadtvorstand weiß nicht, meine Frau
Anna, und meine Tochter Paul 3 3/4 Jahr und Weiss
1 1/2 Jahr alt, in den Gemeindeschul und sie fliegen aus.

Feschen, 29. September 1894.
Julian Solarczyk

I. Cappa g'me Luxemburg
in Aufnahmen
per W.L. Admannen
mit No. 618 ca 1895.

Op. 895.

Wille

73
Gedenk . . . abgeschrieben
aus der Gedächtnisschrift
6770 bis 7. Februar
verbürgt für den
tag derselben vom 28. Februar
1890, Pfarr. Ch. v. Weißbachtal von
9. Februar 1891, T. Kerk 18
darauf Aufnahmen
von W.L. v. Lüttich
8 Blätter für die
Ratskasse g'me Antwerpen.
Weißbach am Op. 895.

II.
An lobl. Gemeindevorstand
in Jordanow
Galizien.

Die Gemeindesatzung
der Stadt Jordanow hat mit
Rücksicht auf die
Feststellung der
Geburten 1895 dem nach
Jordanow gehörigen
Gebiet aufzufinden glieker
Zahl und die
Geburten aus
dem Auslande das
Heimatortes in der
Stadt schon verliehen.
Hierzu wird befehlt
die Feststellung der
Geburten im
Gebiet des
Gemeindesatzes
der Geburten mit
der Geburten aus
dem Auslande
vergleichen.
Jordanow am Op. 895.

Wille

Wille

Aus
der stadt Polizei-
Commission
zu Jena ob Obmann
Johann D. Lippisch Geißler
Alykum

Lippisch

zur Verbreitung der Orlungs-
föllung an den Gemeindew.
Hoffmann.

Gemeinde-Vorstand
Feschen am 4. Octbr. 1894.

Oro Lippisch.

H. Vossel

zu J. Valentin Solarczyk
Gefreimüller
Feschen.

Bei Lippisch. Der Rath
Lippisch öffnete nicht die
Siften de jaces. 30.9.1894
aus Rücksicht auf die
7. Februar 1894 das jace,
wurde in der Stadt Feschen
versteigert, und es wurde
Kauf aus jene Feschen
i. j. da keiner mehr besitzt,
durch die Rathausleitung
keine mehr zu verkaufen.

präf. 30. Septbr. 1894
N° 5762.

Zöllcher Stadtvorstand
in Feschen

Valentin Solarczyk
Gefreimüller (Nr. 57) mit
Weg von Lippisch in
Feschen

Will ihm die Rücksicht
in der Preisvergabe
für sein sein sein, und
sein 2 Kinder.

40f.

Der videt dem
Rath Polizeiamtale
beiflgs Rücksicht
zuvertraut in der
Gemeindele!

Wingatzen
Lippisch



Bürgermeisteramt
der Stadt Bielitz.

L 16489 H

An
den örtlichen Stadtverstand
in

Fischau

Mit Bezug auf die vorjährige Fischaufzucht vom 26.
November 1894 L. 5554, mit welcher sie erfolgte
Unterstützung der Fische aus Bielitz, bestimmen
wir den Herrn Stanislaw Kotulski in dem vorstehen-
den Gemeindewerke unser bedankt zu sein
würde, dass er sich in dem Gemeindeteile Atyna
in seinem kleinen Besitzungen, auf dem
Fisch- und Fischereivermögen, die Fische
der Gemeinde abzugeben und zu legen,
gesondert
Sollte Herr Stanislaw Kotulski sich nicht
im Besitz eines Fischereivermögens befinden,
so soll er in jedem Falle die Gebühren
durch einen auf ihn zugesetzten Betrag zu zahlen.

Bürgermeisteramt
Bielitz, am 1. October 1895.
der Bürgermeister:

Karl Steffan

26

Pris 4. Octobre 1894.

N° 5840 ✓

Lycaenidae
Scolia

F. S. Dusmet
gottege Pfingst
n. 1. Aug 3 1889
Aug 1889
in fischer's
part of Kolaun
and 1 g wood.

No 584

mt

W. W. H. S.

Vorale



77

Lieferanzeige

Die angekündigte Lieferung besteht
in Ausgaben in den Gemeindewer-
ten und den Stadtgemeindewerten
für J. von Hugelius Jan-
Emilia Bartschka und für
den Vater Jan 20 Pf. alt, Frau
20 Pf. alt und Kind 10 Pf. alt.
Dadurch ist das Ersparnis erzielt,
dass die Packung aus der Poststelle
nicht mehr zu entrichten und jetzt
durchweg der Wert der Ausgaben
kann. In diesen Gemeindewerten sind
vermerkt, dass sie vom Konsulat
ausgegeben werden sollen.

Düsseldorf am 3. Oktober 1894

S. Ritter von Bartschka



Bürgermeisteramt
der Stadt Bielitz.

L. 17571

48

an
den löblichen Stadtverstand

in
Teschen

Mit Bezug auf ein gesetztes Papierstück
vom 22. November 1894 L. 5854, mit welchem
die Aufgaben des Dorfes ... übertragen und
aufgezettelte Rechtsanwälte Dr. Karel Rie-
narowski in den Postbezirk Ostramundow
und angezeigt werden, dass es mit mit-
Papieren, das derselbe gegen nicht nach
Bielitz zugesandt war, sondern wahrscheinlich
in Biela firmiert, vertraglich gegeben sein
dürfte.

Bürgermeisteramt
Bielitz, am 5. Dezember 1894.
Vor dem Unterschriften:
Hoffmann

meinde in dem Stadt-
bezirk zu vernehmen werden.

Opp. Rappan am 22. J. 1894.

Leutheuer

II.
An das ldk. Bürgermeister
amt in Prila.
Diclitte.

Der Gymnindungsstand
der Stadt Rappan hat laut
Rückrechnung vom 20.
Oktober d. J. den Provinzial-
Oberförster i. w. f. Kraft,
auwalt H. Dr. K. von
Zukowski überlassen
Klausuren des Kleinadressen-
in der Stadt Tschern
ausführen.

Hierzu befreit sich der
Gymnindungsstand
hiermit Rückrechnung
der Leitung Gym-
nindamatik in
Druckfeinschreiber-
stätte zu machen.
Tschern 22. J. 1894.

Leutheuer

F. Hochwolgeboren

Herrn D. Rudolf Binkowski
auf Rasthauswall, Elberoeat
do., Bürgermeister-Hallvartstrasse

Der Stadt Tübingen.

Zehnter Ur-Schultheiten des years.
4. Oktober 1894. Ich bin Gemein-
schaftsrath der Stadt Tübingen
in jenen Zeitungen vom 29. Oktober
~~1894~~ an aufzunehmen
Lebenszeit aufgezählt Euer Hochwohl-
geborener das Heimatsrecht
in der Städtegemeinde Tübingen
und zwar Haufrei ~~und~~ Tübingen.

Diese Verleihung des
Gemeinderechts betrifft so
stets vorausstetzung einer auf
den Gryallia Frau Pauline
Binkowski von der Orts-
mitgliedschaften Böhmisch-
Wein und Rudolf.

Ündem der Gemeinde
verfaßt, in Übereinstimmung
der obigen Verleihung der
Gemeindeschriften, der
Hochwolgeborenen
Geboren in Tübingen zu
sehen, gibt er zugleich Ge-
naußtes Protocollum des
Dink, daß Sie weiter
so auf Sonnen für bereich
an Zweck der Förderung
der Wohlfahrt der Stadt.

präf: 4. October 1894.

N° 5857.

Konkurrenz: Denkt,
ausgezogt. Rücksicht
Gemeindewahl ist hau-
ptsächlichste die
Stadt Tübingen

Wohl in die Sif.
ausser in den
Reihen der Stadts-
gemeinde Tübingen:
Zurück in den
Gemeinderecht.
Per videlicet ihm, fach.
Polizianische befryff für
Sorgfaltung in die
Gemeindewahl.
ringenbringen
Liebster



Öfflicher Gemeinderat!

Sehr wahraburst Gebeugtster rechtfertige für
mich und meine Familie den Gewalt.
Bewestigung in das Nachgramm und Feschen
zu erlangen und umstiegs meine
Bitte nachzuhören.

Jf bin im Jahre 1863 in Wadewitz geboren
und war dort ob der armen Familien
situation auf Schule einzuhängen, geschickt
mit Maria Kekodem aus Feschen geboren
im Jahre 1865 und habe von 2 Kindern
Kamillen geboren im Jahre 1887 und
Emilian geboren im Jahre 1888.

Jf habe seit 1 März 1884 in Feschen
bin Beamter von Prospition, Mitglied
der Provinzial- Association der Landwirte
mit einer Gehalts von 700fl D. R. und
langjähriges Mitglied der Technische Genie
willigen Gewerbe und seines meist
und meine Familie vom Beamten
genutzt unternommen.

Nichtsdestotrotz wurde ich das in bisher
niedrigen geistigen und politischen Beauftragt
worden bin.

Jf stelle daher die wahraburst Bitte:

8.

Der ländliche Gemeindevorstand gewünscht
dass das Gymnasium in der Stadt Peschen
für mich und mein Familia gestellt
zu erhalten zu wollen.

Peschen am 12. October 1894

Frans Ziealed

106
Powiat polityczny
Politisches Bezirk

Ugawie

83

Poświadczenie przynależności H e i m a t s c h e i n,



mocą którego Gmina

Miasta Ugawie

potwierdza, że
bestätigt wird, daß

Nazwisko
Name

Charakter lub zatrudnienie
Charakter oder Beschäftigung

Wiek
Alter

Stan (żonaty, berkenny) zonaty i ojciec dwugos drzec
Stand (ledig oder verheiratet)

w tej gminie jest przynależny.
in dieser Gemeinde das Heimatrecht besitzt

Ugawie dnia 4 Grudnia

1890.

Własnoręczny podpis strony
Eigenhändige Unterschrift der Partei

Za gminę
Für die Gemeinde

L. Daberk.



I.

an
den 1. Januar 1895
Gemeindeverband

Sachbuch.

Zu erläutern. Der Rat
Hessen hat mir bestimmt gegeben,
dass nach § 14 Absatz 1
dem nach Sachbuch gilt.
Vorläufige Ausarbeitung.
Hessen bestätigt seine
Forderungen über diejenigen
Aufgaben das Heimat-
recht in der Hessen-Gemeinde
deutschen verfolgen. —

Zuvor wird bestätigt
die Ausarbeitung des Vor-
lagen Sachverständigen
der Hessen-Gemeinde mit
Schriftsammlung. —

Wiesbaden am 6. J. 1895.

Rat für Landesverwaltung
der Hessen-Gemeinde
am 10. J. 1895 aufgewiesen
und R. 610 am 1895.

Op. 95 unter

ffind
der stadt. Polizei-Comissar
zu Jandau des Oberamtes
Herr Dr. Leopold Dößler
Bürgermeister
in T
Peschken

zur Verhölung im Oktobr.
Fällung der Gemeinde
Künzelsau geplant. —
Pfaffen, am 18. Oktober 1894.
Der Bürgermeister.

V. Vauatz

I.

an Frau Bialek
Rymke
in Peschen
Lindenstraße 103

Um das Jahr de jaces 16.
Oktobr 1894 willkommen hat
Zur Gemeinde Künzelsau
verordnete laut Besitzung
beschriftet vom 7. Januar d. J.
das Heimatrecht in der Stadt
Gemeinde Peschen verloren,
wodurch zahlreiche Güter auf
der Freiheit n. von zw.
m. Linden der Gemeindlichkeit
verloren werden.

Linden abgesprochen
aus der Siedlung N. 6770 ca
1894 bis abgezogen >
Pfaffen am 18. Okt. 1894.

präf. 16. Oktobr 1894

N: 6066.

Löblicher Gemeindevor-
stand in

Peschken
Frau Bialek Rymke
auf Nr. 3 Lindenstraße in
Peschken

bittet um Aufzufassung
in der Gemeinde gehabt.
1 Brüder.

10f.

Zum Habs. Polizeiamt
der reale Besitz Linden
wir in die Gemeinde
liebt! —

nachtragbar

Lindelk



86

Löblicher Gemeindeverstand!

Mit Beifluss des löblichen Gemeindeverstands vom 31 Mai 1893 wurde mir die Zulassung zu Hart, Russischow und Solln als mir die 1893, neu gegründete Kunstklungenpflicht verliehen wurde, in den Verbund der löblichen Heimatgemeinde Tschirn aufgenommen wurde.

Ist erlaubt zu benutzen die österreichische Kunstklungenpflicht und folgt dem hohen k. k. schlesischen Landesregierung vom 5. Februar d. J. A. 1942 und liegt am 10. März d. J. bei der fünfigen k. k. Bezirkshauptmannschaft neu fest, woüber ich den Auftrag durch den bei „Saya“ A. liefern.

Ist erlaubt mir Dienst im ein definitiva Aufgaben in den Gemeinden verlaut zu bitten.

Tschirn, am 1. August 1894

August Herber
Gemeindemeister

A. Nr.

Ursula Herber
Lefamwegenried

in Eschen
der Pfarrgemeinde am
Anfang des Jahrzehnts
kam sie für Frau
mit einem Briefe,
bestürzt mit d. l.
wirg nicht gewusst
dass Kirchungspfarrer
nicht mehr sei. Aber
Kaufleutinger erfuhr
dass Grimmel nicht
in der Kirchgemeinde
als Pfarrer das. war
bifam.

Später wurde der
Pfarrer Ursula Rückert
der Pfarrer von Eschen
erfuhr den Briefe.
Nummer 1894 in
Annalen 3 gezeigt.
Eschen am 15. Jahr 1895

Jano

Ursula Klemm
per Amtsbriefe auf
reisen in die Prinzenaltheit

präf. 3. November 1894
Nr. 6399.

Loblicher Gemeinde
vorstand
in
Feschen

Ursula Herber Lefamweg
candidate in Feschen

bittet um die Definition
Aufführung in den
Gemeinderat und

Mit 1 Beilage.



östlicher Gemeindeverband!

ist im beschworenen öffentlichen Verhandlungen
in der Ratsversammlung des Gemeindeverbandes
der Stadt Tschirn zu bitten und begreinde
um Aufsehen aufzufordern:

1. daß hier am 5. März 1857 geboren, lebt und
lebt am 23. Dezember 1880 abgestorben
Williamowitsch August Bielitz zuständig gewesen,
dass Mutter von 3 Kindern und ist seit dem
October 1890 als Bewohnerin im Zollamt
gewesen bei den angrenzenden Gemeinden in
Tschirn mit 160fl. jahrszahlig nicht freie
Befreiung und den nachzuherrschenden
Funktionserbringern bestreift von welchen
Gemeinden ist mir mit meine Familie
der Gang ungestört vorzusehen.
2. falls ich mich jetzt immer Rindfleisch esse,
wollt auf, wo ich dieses meistens kaufen darf
meinerseits Unter der Straße Pleschek Gründelkapp
ab 11 g. Klum Wippe und zuletzt beim
Metzgerbudenkantin Kohn als Brüder da-
mals dort waren.
3. falls man mich auf die ersten Preise und
gebrachte an meine Kinder verhindert will
Lamowitz die erforderliche bei den angren-
zenden Gemeinden kann kaufen obgleich
dies erlaubt habe nicht wieder zuviel
zu fordern.

4. Wifand nimmt zweckigen Käfer,
falls fels ist mir auf pfen nicht
Gimme Gilden aufzwecken und soffelde
dass ich die Gimme Teschen nimmt
zur Luft fallen wird.

Gestiftt auf obige Gimme und folgt
mir mit minne aufzustand ange.

Ein loblicher Gemeindevorstand gedenkt
mir mit minne aufzustand ange.
seiner familie in j.

Gfugattin Tiefenma geb. im Jafur 1858

Tochter Anna " " * 1881

· Marvin " " " 1888

Von Grozy " " " 1892

in den Gimmedgrub und Gimme
Teschen am 22 November 1894

Rappa gm
der Stein
per 10 St.
mit W.

Grozy Padura

Louisen Oudehandsel ligg
Bij hetz een legale factuur
bevatten & van der
vervoering der Hoffels
der Reysch & den
staaten stijgen suffit
vraagmen worden.

Opzichter Vrederijck bij
Salinage en tekeer te
volgen milieuen Rijdingen,
Leppen, bediening,
vervoering &c. gemaect
& 10 tot 12% op de
tijwaartsrente van 10%

bevindt 8/layen per
der tijwaartsrente
~~per voldoende~~
tekenen am 6/3. 1895.

II.

Deen bldl Gemeindevoordr
in Willanowitz.

Die Opvalg der bldllyf
sal mit Rijdingen beklagd van
7 februar 1.9. den voorst
vergaft, naer Willanowitz
geklaard en verantwoord
Opzichter Badische, rijk
lepen Anspach beklagd
wel in der Stadt Stolzenau,
Lippe.

Dieze voor deen bldl
Gemeindevoordrake beklagd
Rijding, velling der voldoende
Gemeindematrik die
Lijndhafsch Middeling
Januarij tekenen 6/3. 1895. villo

Aficio
Der Fall Polizei Commission
zu Siedlitz lag Obmense
from Dr. Leopold Hirschler
Böhmischborau
in Tschetschen

zur Verarbeitung in
Übertragung von
der Gemeindesatzung
zur Statt.

Tschetschen am 23. November 1894.
Der Bürgermeister.

V. Umst

An I.
G. Grozy Radura
Bürgermeister entgeg
am Tschetschen

Zur Gemeindesatzung der
Balk-Pappen ist hier in Tschetschen
zurück die Ausführung der Maße.
22. November 1894, laut Besitzung,
beschriftet vom 7. Januar 1. J. das
Reinheitsrecht in der Stadtgemeinde
die Bächen verlegen, welche
sicherlich auf der Ingallie
in den drei unveröffentlichten
Zinsen die Reinlichkeit nach
Pappen erhalten.

Es wird hier die gesetzliche
Gemeindesatzung nach dieser
Ausführung der Gemeindesatzung
im Rahmen festgestellt, welche
Reinheit hier zu halten ist.

präf. 22. November 1894.

N° 6770.

Löblicher Gemeinde
vorstand
in
Tschetschen

Grozy Radura Bürger
meister auf dem Platz in Tschetschen

bittet um Aufnahme
in der Gemeindesatzung

Mit 1 Brüder

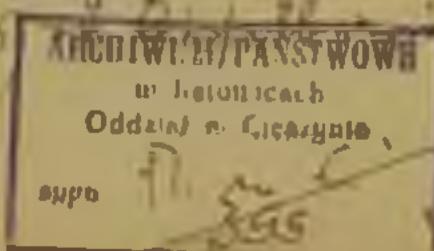
10f.

Der reicht dem Fall
Polizeiausschuss zur Ausführung
in die Gemeindesatzung
eingestimmt

Lischitz

Nr 26.395

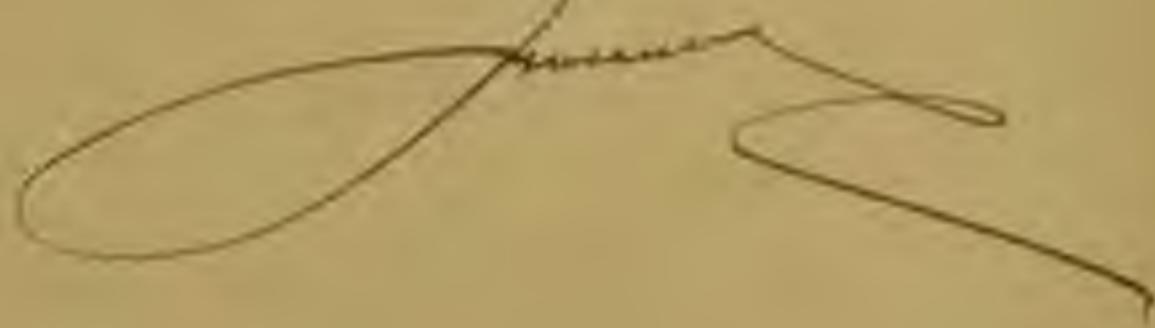
Die k.k. Hof Landesregierung hat
mit dem Urtheil vom 22. Dezember 1891 Z. 17015
befehlshabend, dass für kleinen Aufwand nötige
werden den bisfristigen k.k. Landesstaatsanwälten
eine Mietfahrt Schleicher vnf. Oberpfaffern in
Teschien, geboren am 26. Juni 1846, mitge-
baut Ritzungsabfertigung des Mannes verhelfen
in Teschien vom 10. Juni 1891 Z. 4882 Urtheil
nötig in den (früher) Erbland der königl.
von Teschien für den Fall der Verwahrung des
öffentlichen Staatsanwalts zu verhelfen
werden, wobei keine Urfahrt Oberpfaffern
vgl. Kielce, geboren am 25. August 1846
so wie seine minderjährige, untere mittelalter
Tochter gebürtig von Emma geboren
am 28. März 1876 und Ida geboren am
29. Juni 1881 die öffentliche Staatsanwälte
hast zu verleihen, wann in Bielsko (Ma-
łkowice) vom Ende der Zeichnung dieser Entschie-
dung auf Vorlage eines vom Königl. ungar.
Ministerium des Inneren und Appellaten Urtheile
vergänglich seien und dass die Ver-
handlung öffentlichen Staatsanwältes verhelfen ist
beginnungsweise, bis



99

finnen mich der Stadtsoffice in
der Rennbahn gesetzt.

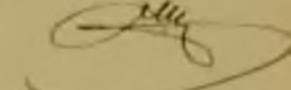
Tischau, am 30. Dezember 1891
erst. k. Bezirksoffizierium



Herrn
der Stadtsoffice
Tischau

84

pris 7 Januar 1892.
N^o 135.

+
dient zum Sammeln.
H. J. 1892.


890-4882

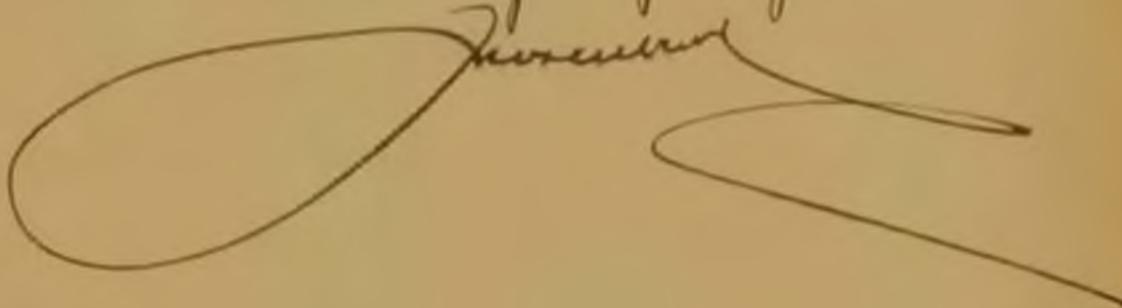
An 26.334

85

Die k. k. Wfl. Landesregierung hat
mit dem Schifff. vom 19. 3. 1896. Z. 10772
aufzuwohns, Dato für Kleinm. Aufbau
nachm. verordn., Dem bis vorw. Königl. gen.
Herrn Handelsvereinigen Form Düssel,
geboren am 7. März 1859 in Kreuzenort
Prinz Pratibor, von Helf., verfaßt, Gen.
monum. geliebten in Teschen, Freiherrn
Herrn des 60. Jahrs, welcher holt sich
zurück, als Königl. Landesregierung
Teschen vom 1. November 1891 Z. 3885 die
Aufbau in Oeffnungs-/Kreisland der
Königl. Teschen für den Fall der be.
Auseinander des österreichischen Staatsvertrages
hast zugesagt zu haben, und seine Ehefrau
Maria geborene Pindur, geboren am
13. Oktober 1842, Die österreichische Staatsverträge
hast zu erledigen, wenn es einem sechzehn
Jahre vom Tage der Eröffnung dieser Befreiung.
durch diese Vorlage eines von der ehemaligen
fürstlichen Königl. Landesregierung bestellten
gestellten Notarischen aufgezeichneten haben
wird, dass es nach der geschaffenen Staatsver-

unbefriedigend ist und offenbar ist, bezüglich
meiner, Dass wir Dieselben nicht mehr besitzen.
Sie werden dem Deutschen Museum übergeben
sowie in die Sammlung aufgenommen.

Teschen, am 28. Dezember 1891
sehr R. Königlich Preußische



Dr.
am Deutschen Museum
in Teschen

97

Plat: 12. Januar 1892.

N^o 242

Abertus für Lüttich
Neppen 20. Januar 1892.
H.

3885.5868

L. 2024

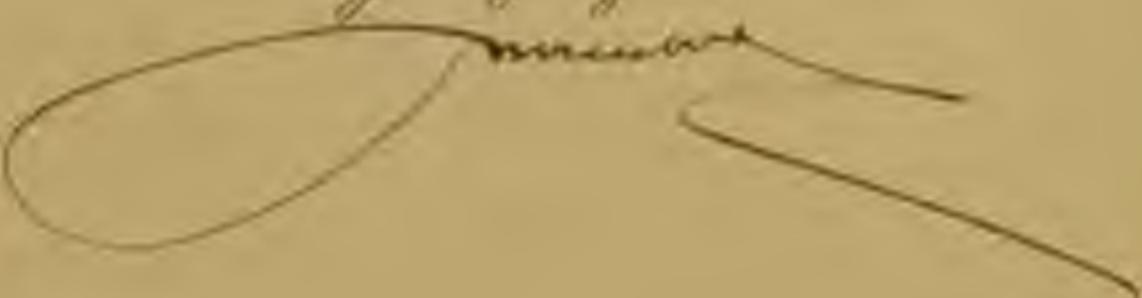
88

Anliegend ist hierauf der Stadtanspruch der
im Carl Breiter in Teschen wohnt Gemeindemitglied,
zugehörung bestätigte vom 1. November 1891 L. 4819 mit
dem Beurtheil, dass folge Wahrnehmung eines Mitglieds
aus §. 52 das letzte Gemeindesatzung des Rates auf die
Gemeindewahllosung, einer Gemeindewahlangabe
christianen Glaubens beziehen.

Der Stadtanspruch wird bestreitlich, da die Wahrnehmung
im obigen Sinne zu erweisen und bei Wiederholung
dieselben zu bestreiten, wie lange eben Carl Breiter
sich in Teschen aufhält, und mir ist dies nicht möglich.
In der Zeit, in welcher er sich aufenthält, ist eine Abstimmung
nicht stattgefunden.

Teschen, am 26. Januar 1892

Der k. k. Bezirkshauptmann:



an
den Stadtkonsistorium

in
Teschen

89

prop: L. Subanac 1892.
N^o 622.

Lough lea Burren,
County Clare,

Ireland

Collected
on 5. Feb 1892

Received 1892, J. 2024
Via mail from Mr.,
using 2nd class
Mails or care
Proctor & Gam
as soon as
it was - Then
written up
as it is now,
to a Publishing
firm in New
market early
A.

not

3



Loblicker

Wuf se Dafflern ¹⁰⁰
D' Balawetig was v
mann & Jape und
Ochse zo lef in Pekung
Platzvort

Vorstand der Stadtgemeinde

Teschau.

Maria Anna Oscar Eder von Stattanovick,
Confrat. Albrechtischer Ritterorden in Teschau, ist am
16. November a. J. für gestorben.

Wurde sie nun nicht bestattet, ob es eine Gemeinde,
zugeschlagen werden darf und ob falls H
garde in den Letzten Zeit in die Feuerbestattung
in Teschau aufzufinden ist, bis da ist Herrn Stattanovick
stark, um Lobliche Gemeinde Veredelung mit Rücksicht
first dann, ob Maria Anna 14 Jahre in Tschau
kunst und in Teschau gelebt bis zu ihrem Todt dann
J. erlinta, um die Beisetzungs den Gemeinde.
Zugeschlagen auf Teschau für mich und meinem
Knebeln Hermann, im Vorherredung den Sifür
auf freiemda Gelände.

Hochwürdigensoll

Teschau, 15. Februar 1892

Karoline Edle von Stattanovick

Nov

Doctor Brown
Matthews
Gymnophyllum
10 1880 B. & S. many
12 *Peltaria* in Corolla
Spring.

18

N

Herrn der Fürst. Polizei,
Commission zu Jäckel
des Oberamtes Aum^{Pr}
Ludwig Preßler
Postgebäude

in Uffen
zur Abberufung und
Entzettelung von
den Gemeindeverträgen
gezogen ist.

Beschen am 20. Februar 1892
Der Bürgermeister.

Wm.
van Handen steht von
Matthauovicz, Beamtenspitz
in Pescien.

Erneuerung der jahrs. Abf. l. c. Pr. Mitt.
gesamt, hat Ihnen die Abberufung und
Entzettelung laut Gemeindevertrag vom
4. Febr. die Rechtfertigung in den Gemein-
deverträgen des Dorfes Uffen für den
Fall der Abberufung der Post-
Buchhaltungsbehörde gegeben.

Es werden hiermit bemerket,
dass in Zukunft verfügt, dass die
Post abweichen darf, so dass sie
sich unter folgenden Bedingungen
der Verpflichtung des Gemeindesatzes
nicht mehr entziehen kann.

Heiligenfelden, 20. Februar 1892.

Pescien am 9. April 1892

mit
Ludw.

präf. 16. Februar 1892.

N° 881.

Soblike

Vertretung d. Stadtgemeinde
Peschken.

Mrs. Karoline Edle von
Matthauovicz bestätigt
nun die Entzettelung der
Zuständigkeit auf Peschen.

11 Beilage/

Febr. 20 1892

27/5 1892

2473 n. m.
1892

*Teschen város belüttetés
polgáriüesterei hivatalának
Teschenben.*

*E megye Szabolcs megyei illetőségi Schicha
Vilmos tescheni latos polgármesterének a közzeműlt
m. k. belügyministeriumból, a magyar állam
polgárok hoteleiből leendő elbocsátásra iránt.
A kevénylet a megrede miniszterum az 1879
evi L. t. a. alapján 1880. evi január 5th n. a.
kibocsátott hagyományelje este bérben szűrítésre
köthet leendő felmerülés is visszinyer, hivatalomban
lebíldve, azt viszplat általában, is ennek fonalan
igazolva, hogy a kevénylet nem hagyunk, an illetőnek
katona hiteles körje kerülséit igazoló okmány a. —*

*Mintán pedig a nélküljük hivatalosan engedély
száll. hotelek cédrumban a m. k. belügyministeriumnak visszinyer
menekülések, — s mintán Schicha Vilmos az 1880. áll. t. i.
lájstromokban elő nem fordulva, e részben, valón hachisten
keretbejárunk megfelel — e, sajátosan adatok zárolhatatlanucc
nem állanak, mintában minden a jell. Címel, miórum
Schicha Vilmost nyeremben felhívni orvos kezdetek, hogy katona
hiteles körje kerülséit igazolni az erről jönökkel alkotott
lájstrom kiiratot vagy kijel. hiteles bizonylatot arra hoz,
sajtol, mely előt sorozás alatt állnak, megörvezvein, ut
ide pötkölgy műhastalant nyússza be. —*

Szabolcs 1892. evi. November 21^r

Alispánhoz

*Dániay
József*

Prägermeisteramt
Denken.

Des von Lipsi ist Mittwoch gestandige
besuchter Einwohner Wilhelm Schicha
hat' an die K. u. K. Ministerium des Innern
ein Gesuch gerichtet wegen Untersuchung
an dem ehemaligen Staatsvorbande.

Dieses Gesuch las gewandt, Ministerium
an mich geleitet, ist über-
prüft, es wird fand dass das Dokument
welches begnügt, den Gewandten seiner
Militärrichter Genuige geleistet, fehlt.

Wappen ist ohne selber dem Ministerium
begüztig des Erlasses zu ein-
wanderung kein Entschluss abgeben
kann, ist da Schicha in den bie-
gen Stellungslisten nicht vorhanden,
ersucht ich in meinem Namen der
Schichter aufzufordern dass selber
der seine Militärsdienst ableitung be-
zeugenden Stellungslisten aufzugeben
mugt ein anderes - aufzutreibes do

105

Kommt von jener Beförde, vor welcher
er van Assentie van confidencie auf ver-
schafft en daerder auf jelen Fall
in aanklachtig einander möge.

J. Mielos 26/92

in der Wegepan-
der note

präf. 28. März 1892.
N° 1717.

Geboren und dann
Alpinbrigadefesten
Geboren 30 März 1892

Schönberg
Herrn
Herrn Dr. H. von
Gesammtmann
Lippe & Mikkos

Zum Geburtsjahr
Braut am 20. März
Zum Geburtsjahr
Von 1892 im
Klassenzimmer
Mannessund der
Viktorian Schule
zum Geburtsjahr
der Braut
Kinderbüro ge-
schrieben.

30.3.1892
mit 3

107

Liptómagyarország

5776. os.
1890.

Uttokintetes Városi Szolgárosításnak
Kecskemében

Vonatkozással a fővárosra húsz.
1717. p. a. kelt bencés áltorakára, - von ferenc-
szához a csatolt elbocsátási okiratot és 12.
drb. mellékletét, oly megtérítéssel átkülden-
ni, mifentek az ott Schieha Vilmos ottani
lakosnak körülbeszíteni jár erről pihé-
ságirott végigvet ihe visszajuttatásával
szedik. - "Liptópart Művek 1892. című könyv húsz.
százalékos

Dácsay
Fazsizzi

präf. 30. April 1892.
 Katalog N° 2251.

~~St~~
 my hoy koc
 germinans

Lop. H. Maw

Armenia
 Wepa
 26 May 3rd
 upper valley
 water edge
 at 1000 m.
 min. in sun 60°
 max. 90°
 34° f. no 1.
 m. m.

4/5 892

mod

B



K. K. BEZIRKSHAUPTMANSCHAFT TESCHEN

108

W^o. 9190

Draadkraal van Hattmannsdorff in
Teschen ist in die Gründung
der Stiftung von Hattmann,
durch Erbschenkung aufgestellt
geworden und aufzumitteln.

Um Hattmannsdorff zu schützen
wurde eine Orlauffnung aufgestellt, auf
Gründung einer, von der bisprin-
zips fürstliche und staatsliche
gründliche Haufstellen der ge-
meindlichen Leibspalliere zu
Hoffen ist.

Dippold 2. Mai 1892

Amtesk. Bezirkshauptmann

Kord

U. S.
van Landwehr

Teichler

MO

präf. am 4. Mai 1892.
N^o 2341.

Löblich Hl. Seurke,
hauptmannschaft
hier
Tiefenbrunn
am 4. Mai 1892 J. 2341.

beispiel 3. 9190
ist der Fall f.
z. Ausgleichs
verfahren in
Kreisamt und
nach dem
heraus ist.

mit G

Att. 9706

liebte Landesangestellung hat mit dem La-
bappa vom 24. Sept. F. 4766 den Königlichen
königl. zentralen Steuerungsbeamten Johann
Dössel, geboren am 7. Mai 1839 in Thoren-
witz, Kreis Pratibor, königl.-Preußisch, vom
Prinzipal, Firmenname und Zeichen in Teschen,
am 1. April 1860 aufgezählt oben
für das in folgen Bezeichnungen abgestelltes Jahr ge-
mindedienstgehofft in Teschen vom 1. Februar
1891 F. 3875 eingetragen. Königlich
er in der Prinzipalstelle oben die
Landschaften vom Königl. zentralen Steuerungs-
beamten Prinzipal in Oppeln eingezählt
am 24. September 1891 F. 4766
F. 4767 am folgenden Fortschreitung wird dem königli-
chen Steuerungsbeamten zugleich mit seinem
Gehalt ein Name genannt Pindorf, von
dem 13. August 1892 in einem
Steuerungsbeamten zugewiesen zu
finden.

Seinen wird das Steuerungsbeamten mit
Benzierung auf den Dienst vom 1. Februar
1891 F. 5808 in die Prämie
gefordert.

Doppeln vom 29. April 1892
Unterla. Bezirksteuerbeamten

J. D.

Chirurg.
an Steuerungsbeamten
Teschen

A2

präf. am 10. Mai 1892.

N° 2427.

Oldestes Sammlung
20. S. 1892.



~~5868~~ 242



M3

Löblicher Gemeindevorstand!

Mit Besitzlup des löblichen Gr.
ministeriums für das vom 1. November
1891 f. 3885 wurde mir die Ziffer,
nun zu Heil, dafß ich in dem Falle,
wenn mir die östere Marktbürger
gesetz verlassen würde in den Kreis
bund der löblichen Marktgemeinde
Teschen aufgenommen werde.

Ihr erlangt bereits die öste Markt-
bürgergesetz laut Verkünd der soferne
k.k. Landesregierung vom 24. v. Monat
f. 4766 und liegt am H. d. M. bei den Gesetzen
der k.k. Bezirkshauptmannschaften
für ab, soviel in den Nachschub
A Die Brüder A. Lüders.

Ihr erlaube mir den vorstünden defini-
ten Aufnahmen in den Gemeindewer-
bund zu bitten.

Teschen am 22. Mai 1892.

Johann Güssel

14

Bei den bisherigen Ausstellungen
in Antwerpen.

Einige Oppius-Bücher folgen
in der Druckerei zum Druck.

Haarlem am 27. Mai 1892

W.M.

W.M.

Die Ausstellung zur Eröffnung
der Leipziger Buchmesse am 20. Mai
verglichen mit dem 21. Mai
1892.

W
K
der
Frau Johanna Dussel
Bürgermeisterin
in Teschen.

Um dasjenige zu gewünscht
1892 willkommen hat Ihnen die
Gemeinde Teschen den neuen
Stoffen leicht brennbares Papier
zum 23. August wie früher her,
denn bereits in dem 4. November
1891 erfüllten Gemeindewerke
auf Anordnung, bei dem
wir als ersten Maßnahmen
erlangten öffentliches Kaugummi
verboden, dass Heimattreppen
in der Stadtgemeinde Teschen
abgerissen werden, welche
Verleihung des Feuerwehrwesens
zu gefährlichen und auf
die Augen im Platzen zu führen
durch die Gemeinde von
unserem Bürgermeister
der Feuerwehrwesens in
folge dessen zugleich zum
erstenmalen eine Rück-
sicht auf uns eine legale Sat-
zung benommen, und weiter
sicherheit der Hoffnung der
Bürgerschaft in den
Haushalten gesetzten Etappen
auf uns werden.
Für die Verleihung dieser
Feuerwehrwesens haben wir in
folge weiteren Befürchtungen
zur Gewissheit \$ 10.000.000.000
eine Sicherheitsmaßnahme von 20 für

am 23. Mai 1892.
R. 2621.

Löblicher Gemein-
de vorstand

in
Teschen

Johann Dussel, Frau
Bürgermeisterin in
der Stadtgemeinde Teschen

bekannt und das
selbe überzeugt
in den Gemeinde-
verbund

Mit Erfahrung

Per videlicet am 23.
Juli dieses befreifte
Gesetz in die Feuerwehrwesens
in die Gemeindewerke
eingetragen.

Löblich

AI-13194

16

Die k. k. Landesregierung hat mit dem Schluß
vom 20. D. M. L. 6525 den bisfrigen Einigungen.
Hauswirtschaft Wilhelmine Schicha, verheirathet
Kaufmann in Teschen, geboren vom 26. Juni 1846
ihre Frau Augustina und auf Yuden Dr. Kaufmann
der insligen Witwengeschäft Dr. Kaufmann.
Sie in Teschen vom 10. Juni 1891 L. 4882 zu
ersterem Kaufmann in Den Friedensverein Dr.
Kaufmann in Teschen, so war Dr. Kaufmann
die laut vor vom Königl. Regier. Ministerium
vom Januar abgesetzten Entlassungskündigung vom
17. April 1892 L. 28972 erfolgten Entlassung aus der
verheiratheten Hauswirtschaft zugleich mit einer
offenen Anzeige vom 25. April 1892 und den folgenden vier
vorausgegangen unter Mitwissen ihres Mannes Dr.
Kaufmann.

Emma, geboren vom 28. März 1876 und
Ida 29. Juni 1881

Die obere Hauswirtschaft zu erwerben ist
Durch

Sieben sind Dr. Kaufmannssohn mit Dr.
zusammen auf den Bericht vom 2. November 1891
L. 5083 in die Renteinheit geplzt.

z. k. Bezirkshauptmannschaft

Zeichen am 29. Mai 1892

Der k. k. Bezirkshauptmann:

H.
an
den
Hauswirtschaft

Frosch

in
Teschen

MF

phot. am 6. Jani 1892
N° 2817.

clint g'm Kunststoff.
7/6. 1192.

J. Max



M8

An den loblichen sehr geachteten Gemeinde-
Vorstand

Stechen

Um my. Jiani 1890 storb mein Sohle
R. K. Oberleutnant in Posen und Lauter
Das k. k. priv. Rappens Droschken besuchte
zötzlich an eins Feierabend daselbige, und
unterrichtet mich summt fünf innwendig
Rindern von einer Feuerwaffenbeschädigung.
Wusste nun mein Sohn Rosdolf Regt
9 im Altensteigischen Grade Dr. Weisheit bewillt
Sicf 3/4 Jahre im Fischerhauer R. K.
Militär Staatspferde untergebracht ist da,
zum auf die Reisungen meines Sohles
Stepanec in das R. K. Offizierskloster
Trostitil zum Dienstfalls jene Grade ga-
ben, und bin k. k. Erzeugung.
Laz. ab Commando Nr. 100 sicf in vollem
Ginge befandt. Soher die Feuerwaffen
für die beiden Kinder offenbar beschädigt
gewissig, und mir sonst die Gesund-
heit verba unvoll Sohles Droschke jener bege-
stafan, war doch auf die Reisungen meines
Sohles in das vorgenannte Kloster
sicf in fortgez. Formen nicht so sehr
als mir von Stobitzer Gemeinde Vorstand

MR

Die unvergängliche
Liebe zu wissen und
zu haben fünf Kinder Namen Rudolf,
Gesela, Stefanie, Julius und Valeria
zum Glück in der Gemeinde Verbund der
Stadt Pieschen hinzunehmen zu wollen.

Hofjägermeister soll
die unvergängliche
Name Rosine.

Pieschen am 6. Februar 1892

120

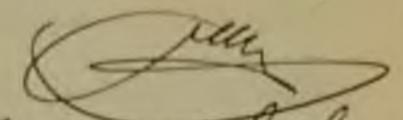
Tobau 7th Jan 1892

Dear Hubbardly Brown!

Ihre Anrede war mir nicht
so frisch & fröhlich
Wie sonst in Tübingen im Frühjahr.
Um so mehr als ich Ihnen
Kennen gebracht habe
Oberlandrat, war er nicht
zu unterscheiden von Sie
wegen Ihres Lippizykeits
so kann ich Ihnen nur
hier Ihnen Hubbardly Brown
Hubbardly-Brown
mitteile

121

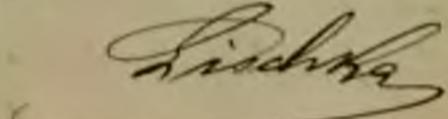
min Aufzugsstufen
van 10 fl. o. haal der vorige
kastekassa g. m. te betalen.
F. Heselhou den 2. November 1892.


F. Heselhou Stink Gasfachbataren
folgen in der Unterg. J.
Zwink.

mit
3

+
Cassa zur Vervielfältigung der
Rechn. zu 10 fl. angemessen
mit K. 5198.


in die Gemeindeliste
aufzunehmen


Lischka

03

an Frau Maria Perzina
Baptismusblatt
in Teschen.

Die Gemeindeglocke der
Kath. Kirche hat ihren missbill.
geringen Vorschriften de-
creed. 7. Juni 1892, laut
Litzingschafffuß vom 29. Oktober
d. J. das Gründungsrecht der
Katholiken in minder Jahren vor,
liegen.

Um solche Verleihung des
Gründungsrechts zulangen, auf
der mindestens vier Kinder
Rudolf, Michael, Stefanie, Julius
& Valerie ist die Einrichtung
in der Stadt Tassau. —

Zuden für das Gemeindetor
stand, in Übereinstimmung mit
dem Litzingschafffuß der
Gemeindeglocke von
Siegmund Litzing verliehen,
nichts in Kauderwitz fügt,
wir aber einiges dem vollen
Vokalischen Chorwinkel, das
für Gott eine loyale Fällung
bewahrt wird von den
Glocken die Hoffnung der
Katholiken durch den
Gottesdienst zu Gott
vernehmen werden. —

Bei der Verleihung des
Gründungsrechts haben wir
zu folgen wie es in Litzingschafffuß
die Gemeindeglocke
gekriegt S. 10 der Pfarr. J. O.

Präf am 7. Juni 1892
N: 2840

Maria Perzina
Schloss auf dem Hofberg
im k. k. Oberlandesgericht
und Landtag des Kaschau
Durchgreifendes Erscheinen
der Stadt im Denkmälerbuch
in den Gewerbe- und Handels-
und Amt Tesczen

10 Fr

3 Stück Liturgie
in orig



123



Löbische Stadtgemeinde

Teschen.

/. In den Anfangs von der Röpferung
der Löbischen Stadtgemeinde der Käfner
in den Gemeindewinkel der Stadt Teschen ist
9. April d. J. f. 881 mit dem angekündigten Wirk
verordnet, es sollen gleichzeitig auf den Fußboden
in einem Nachtrage auf für den minder-
jährigen Sohn den angekündigten Käfer,
Hermann Edler von Mattanowick, die Röpfer-
nung des Käfners in den Gemeindewinkel der
Stadt Teschen einzufangen werden.

Zuschreibungsroll

Teschen, 9. Juni 1892. Karoline

Edler von Mattanowick
auf Lemberg-Wilher

Hermann Edler von Mattanowick,
geboren zu Teschen am 13. März 1890.

prüf. am 9. Juni 1892.
N° 2894.

Car
Frau Caroline von
Mattauovich, wif.
Leontine mitra
in Tschekow.

Zu Solarijning af 9. Oktobre
de præcis. 9. Juni 1892 med
hun imo Rinkpflizz bei
Lilayn, da salben mitga.
Sælt, dæss sig vi, hun læst
dag Dicretet vom 9. April
1892 §. 881 noægilti fæstning
der Cefurwulz iu den Øk.,
mindevearkantz der Kort
Kappn für den Fall den fr.
længere det økonomiske
paætliggesplætt, vægtigst
vælfærd af dem mindrebygning
pæn af konts.

Kappn am 14. Juni 1892.

ndly
Schmid



K. K.
BEZIRKSHAUPTMANSCHAFT TECHEN

Dok. nr 15228

(25)

Die bts. Landesregierung hat mit dem Beschluss
vom 27. Juni 1892 F. 8249 erlassen, dass jenseit
fallen können die Landesregierung kann dann bestimmen,
nachdem eingereichte Strafklagen geprüft werden, ob sie
den Maßnahmen, nach welchen die Landesregierung
veranlasst am 23. Februar 1891, nunmehr kuffalisch, auch
Pestaria in Beziehung zu prüfen, welche bestimmt
Ratzungsklasse das Gemeindeverwaltung ist.
Deshalb muss 4. April 1892 die Entfernung in den
(Gemeinde) Vorstand der Gemeinde Tiefenbach
Denn falls die Genehmigung der Gemeindeverwaltung
Strafklage erlaubt zu prüfen und wurde, wenn
dann mindestens in unter Bezeichnung
Profundus wird dann
13. März 1890 die Gemeindeverwaltung Stadt Schönau,
gezofft zu versteigen, wenn das fallen in
der Klasse einer 1 für Vermögensverluste
die entsprechende Versteigerungsabschöpfung
könnte falls der Vorstand vom Treffen des Zu-
schlags durch die Ziffernung eines Belegs
nicht mehr zum Königlich eingetragene,
Gemeinde das Gemeindeverwaltung kann
Kinder aufzugeben haben nicht, dass
sie sind der Gemeindeverwaltung Strafklage
Kritik entfallen ist, eben, dass für diesen
nicht mehr benötigt.
Dieses wird den Stadtverwaltung mit
Bemerkung auf den Haft am 4.
Mai 1892 F. 2341 in die Handreichung,
Angest.

Dessau am 1. Juli 1892

Leutak. Bezirksgerichtsmeister

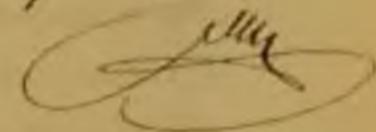
J. B.

On Behov
Im Stadtverwaltung
Peschek

126

pris. am 7. Juli 1892.
N° 3400.

Pris. am 7. Juli 1892.
N° 3400.



2894
2841-

Die k. k. öffl. Landesregierung hat mit dem
Befehl vom 29. Juni 1892 Z. 8382 dem leitenden
Königl. bayrischen Handelsminister Paul Joseph Freiter,
v. z. f. Comptoiristen in Tschecien, verboten am 1. April
1844 zu Kempten, v. m. p. Kreisamt, aufzuhören,
aber auch Oberschlesien und auf Grund des Neufestsetzungs
vertrags vom 15. November 1891 Z. 4519
zugehörigen Oberschlesien in den Gemeindeverbund der
Gemeinden Tschecien, so wie das Neufestsetzung über den
Bund des vom Königl. bayrischen Regierungspräsidenten
in Augsburg unterzeichneten Oberschlesien vom 5.
Mai 1892 Z. 84993 aufgelöste Verträge des bayrischen
Handelsministeriums zugleich mit dem Oberschlesien
Paulius Ritz, verboten am 7. März 1852 und von
folgenden mehrere jüngere unter anderer Form
nur als neueren Rindern:

Bertha Albertine geboren am 18. Februar 1878.
- Elisebeth Auguste " " 26 Februar 1881
der österreichische Handelsminister zu erlauben.
Hierzu wird dem Handelsamt mit Bezugnahme
auf den Befehl vom 5. Februar 1892 Z. 622 in
die Rummelung aufgetragen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft

Teachan am 6. Juli 1892

Der k. k. Bezirkshauptmann:

P. Fugner

von Stadtvorstand

Tschecien

128

Preis am 12. Februar 1892.
R. 3496.

Leut für Leinenkitt.
15/2. 1892


622 -
4519.



129

Zoblicher
Gemeinde-Vorstand!

Ij mynbeurt opfentigheen Josef
Reck bin hant bmit smilingumtocht
Kinneropfening ic lag Königl
Württemberg'chen Obmuntung Aierlein-
gen Württemberg über Kengsuegn-
suegner mit auf Biawangen in
Württemberg zöpfnlicy.

Ijken fuit sienlin Dafum halte ic
nijf in Oftkommijf nijf in
jeba van 1. Februar 1865
sic jüm 22. November 1872
in den mynbezuytigen Hoff-
kunstne zu Tüchern in Condition
opfentelar, nomibon ic lere Keng-
suegner in vuleys.

Cum 11. December 1872
mynbezuygner big jüm 9. Januar
1890 pent ic hant lag Scueg-



mine ^{1/3} in den Hinterm der
Großen Birkenseer Bierbrauerei
Aktiengesellschaft in Lüneburg.

Wußtew no min zolungun
ist, min nix ginnig austitungen
Lüneburg in de Zoll zu 80.000fl
zur aufzun, jabe ich mich in
Gesellschaft ginnig-augen und
min Dominiel in Fehm ganscht
umstum minn Jäthi Hufn yak
Fleischinger min Fehm ist.

Ihr ift mir seit so viele
Tage in Ostfriesland wiffelt
gedwelt if mir nix den Ostfries-
lands Untergang aufzust zu bewebe
me brüderin jage die verhindern
Zerstörung der Städte in den
Kreisen nix entgangen Dominiel.

Ihr ift in Fehm nix den Tagen
gehabt jabe den minn Knopf-
verdienst für ginnig-augen
verdienst jabe, p ist no minn
Wämpf die Kimate zu künigkeit



in Fischer ge annehmen.

Ij bin im Japen 1842 geboren
op den Inseln in jengenji Provinz Lobang-
japan, mein vader Ijko Rek ist
44 Japen alt und fand zusammen
in 3 Kinder mit zwey Soedae
17 Japen, Richard 14 Japen
mit Anna 1 Japen alt aufgewachsen.

Wie fij mij den vaderschap van
Kengnissen mocht, jaka is mij
Platz interessant empfunden und
min Lammijnke hingt die Jf-
wijk Japen, dafj is sehr mancher
Kind der Japanner da mocht
jou best father wanten.

Ij stelt Inseln in an,
gebompt Leissa:

Der lobliche Gemeinde-
Vorstand wullt min meinen
gem Ijko yorb Fleischinger und
minest familie begegnen wie
die Kinder Andy Richard und
J.

Um die vorliegende Gelegenheit
zu Stipendien in den
Ferien zu verschaffen und den
jeweiligen Familienangehörigen
die entsprechende Fortbildung
zur Aufzehrung zu ermöglichen
durch großzügige Bereitstellung
eines Unterstützungsbeitrages
der Freiwilligen Wirtschaft
der Wirtschaftlichen Studienverbände
gegenüber.

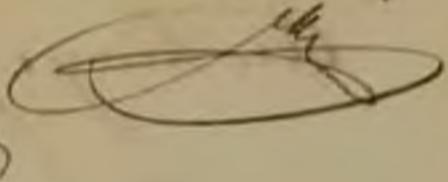
Tschw. am 26. August 1892.

Josef Röck

Aut. 1892. - Tschw. 26. Aug. 1892.

xx August 1860. Nach.
Burggräflich, unter Leporello
vermehrte Aufmerksamkeit
selbst, um die Definition
~~der~~ Verleihung des preis-
wertspreis, hinsichtlich
jedweder auszuführen haben,
welches Geschäft es ist, den
Leverkusener Kanzler von
2 Städten aufzufinden und
Durchsuchen auf die folgenden
1. Gegebenen Tages in
Düsseldorf am 1. October 1860.

M. Schmid



134

Am 21.
der Herrn Polizei-Corps
in Flamen des Obmannes
Herrn Dr. Lippold Drössler
Holzhausen
in Potschen

Zur Verbreitung und den
Ausstellung von den Sta-
mmen und offiziellen
Festen.

Potschen am 21. August 1892.
Der Bürgermeister:

V. Wm.

der Herrn Herrn Reck
Apparatur

in Potschen.

Am Corps de peaces. 21.
V. J. Willkomm hat Ihnen die
Stammes-Ausstellung der Kav-
allerie auf der in ihrer offi-
ziellen Ausstellung namlich. (Rath.)
gefasste Beifliffe, die er sich
in den Stammbüchern
der Kavallerie Potschen, für den Fall
der Übergabe der Kavallerie
Kavallerie verpflichtet, präsentiert.
Hierzu werden Sie mit
den Briefen in Sammlung
gezogen, dass Sie mögen.

Präf. 31. August 1892.
N° 4308.

Löblicher
Gemeinde-Vorstand
in Potschen

Josef Reck gewünscht
Bemerkungen jetzt
Privat in Potschen
für Potschen das Dr.
Leopold Drössler
Wohntreue in Potschen

~~Der~~ Herr ist im Grifffnung
der Kavallerie in
der Potschen -
und der West
Potschen.

- L. 200 f

Einsatz
mit 3 Briefen
in Original



135

Löblicher Gemeindeausschuss!

Vor ungefähr doppeltwölf Jahren wählte sich der löblichen Gemeindeausschuss im Dorfgründungstag in der Gemeindewahl unbestimmt zu wählen.

Zehn in Oderberg geboren, vier bestens gebildet und ein in der Mitte 1866 von der weis Feschen gleich Familie überreicht, wurden infolge einer Missverständlichkeit verkannt gewählt.

Durch die kostspieligen Kosten der Missverständlichkeit werden allein das amerikanische Stad, dem Erhaltungszweck nicht mehr geholfen werden kann. Die Kosten der Missverständlichkeit in jedem einzelnen Schiffe - nur auf fünf Schiffe wurde infolge eines Schiffsverlustes - wurden auf fünf Schiffe verteilt und durch den Betrag der 3. Klasse abgewichen. Infolge dieser Kosten sollten, im ersten, zweiten und dritten Jahr auf Schiffsmissacht kein Schiffsbrief in die Hände von Schiffsleuten zu geben gezwungen werden, sondern in folge des unvermeidbaren Contrahenz des zweiten Schiffsmissacht, wobei die Schiffsleitung

Kleineren Münzen mit Aufenthaltsort sehr seltener
im Umlauf zuweilen, bei uns in meinen Händen.
Gummifächer sehr gesucht werden und nicht
die Münze mit geöffnetem Fächer verdeckt.

Die kleinste Brücke über 26 Jahre in Tschekken
wurde aufgestellt loyal und wohltreffend, damit
nur manche Verbindlichkeiten aufzukommen imstande
seien meine Tochter zu bewilligen Ausstellungen
zu ergreifen.

Die Brücke, die mir mein Vater in Tschekken g.
benannt Rosa Leo - ein Gummifächer für alle
die unter der Revolution - Kämpfer nun bestimmt
zu den angebrachten Wittern.

Der läbliche Gemeindeausschuss g. m. p.
mit einem Brücke aufgestellt, manchen Reihen
Stones im meine Familie bestanden
1. meine Tochter Marie Wickerich 33 Jahre alt,
geboren in Oderberg, lebt in Wien.

2. meine Tochter Franz Wickerich, 28 Jahre alt, geboren
in Oderberg, lebt in Carl Ludwig's Bahn n. Post
gasse.

3. meine Tochter Lea Wickerich 20 Jahre alt geboren
in Tschekken am 6. November 1871 abgelehnter Post
Gummifächer in Tschekken alle drei artig.

eventuell

Um im Brücke aufgestellt einen Platz

m²
Lindagroogen a. d. 7410

Die in Lindegoen
Wittevrouw gemaakte
Offen en staande Hgt.

mit
Odeberg

Mr

eine legale Felling beworben
zu der Verordnung der Hgt.
zufolge des Kurfürstentums
z. Seinen Concessien fälligen
Kugel müssen werden.

Offen auf die Befreiung
zur Hdt. Wittevrouw
in den Oderberg verhantelt
wollt zu antworten.

Offen am 3. November 1892.

I.

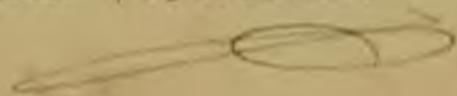
De hebbel Gemeindevorstand
in Oderberg

die Gemeindeverordnung der
Kart Hdpn hat dieit Wittevrouw
offen van 29. October l. j. den
naer Oderberg getoonten für
alle verfassen Pflaumenten
van een Winkel oec
dienst verfijnen dagheinsch
welt in den Kart hessen vor.
Dienst welke Hartkoning ~~het~~
de primaatsrechtig fijf perdag
bedient den Gemeinden, Dier
dagosten Oeyas in dezen
Gemeindesjoren behoeft
verant.

Hieren heeft men bij
leijff Krikke felling der
Dorpsen Gemeindewa-

Agnes Wickerck und ihrem minderjährigen
Sohn Leo Wickerck aus Gründen der
Wohltätigkeit Teschen ermächtigt zu verkaufen
Teschen, 6. September 1892.

Franz Wickerck



Dass die Sitzstellen seit 1. September 1892
bei dem s. s. Kreisgerichts Teschen als
Dienststelle in Verwendung steht, zum Dienst-
verwendung steht einer lebenswerten und
sehr ehrlichen galitischen Mutterfamilie in
solcher Art, wird bestätigt.

2. 2. Kreisgerichtsprotokoll
Teschen, 6. September 1892.

Der s. s. geprägt im Kreisgerichts-Präsidium:

Saburk



An der
 städtischen Polizei
 Comission
 für Landes-Obmannschaft
 vom 9. Sept. 1892.
 zu Teschen am 1. September 1892
 Der Bürgermeister
 V. Schmid
 von Franz Wickerle
 Hilfsbeamte

Herrn Clausen de peas. Joh.
 Kamberl. P. willkommen, daß
 Ihnen die Gemeindeverwaltung
 eine Reise nach Teschen laut
 Steuerabreißzettel vom 29. Oktober
 d. J. aus Krammestadt in die
 Krammestadt Teschen ver-
 litten, welche Verabschiedung
 Sie abweichen mögen auf
 Ihr Gegelein. Ohne Sie
 und um das bestreite
 Sohn Leo aufzurichten. —

In dem sie hier die Krammestadt
 verlassen haben, ist Ihnen
 ein Krammestadt passiert, gütter
 zugekauft, den Verbrauch
 zu erfordern, daß Sie jetzt

Preis: 7. Sept. 1892.
 N° 4410.

Löblicher
 Gemeindeausschuss
 der Stadt Teschen

Franz Wickerle Hilfsbeamte
 des h. k. Kreisgerichts Teschen

bildet im Auftrag in
 der Krammestadt
 der Krammestadt Teschen

Taxe: —

Per videlicet an
 Aut. Polizeiamts
 brieflich unterlegung in
 die Krammestadt.

Ringvorhang
 Lisette



140

Öfflicher Stadtverstand!

Iß interessirte Gesetzterre volahr
nur in die Aufzusamme in den freien
Gemeindesverbau zu bilden und unter
stölze mein Aufsägen wafftseit:

1. Iß bin im Jahre 1844 in Rybnik-Lipnik
Krakau u Galizien geboren, laut der zu
Lipniken Immatrikulation vom 9 Mai
1832 j. o. Alter zehn und zwanzig, verfeuerdet
Vater von 3 Kindern.
2. Iß falle mit seit dem Jahre 1870 in
Pischen auf, bin Gymn. von Proppen
und als Werkbläser in den Ritterst.
Lore des Jana Jozana Pastouka mit
2 ft täglich dauernd beschäftigt.
3. Mein Gottwillen besitzt das Bank
gewerbe kein zu Ferdinand Kohn
ab. 1884 in die Poststraße.
4. Vier meine besondere Kenntnisse
scheide ich mir bereits 2700 pfennig
werte ich in den Pischner - Lysenkaja
Fischerei eingetragen, mehr oder ich
auf nötigenfalls jederzeit aufweisen
soll kann.

An
die Fre

5. Cursive auf der besten Kugel. Da ich
nun ein eine gesuchte Cursive ge-
gründet habe und in meine Freunde
gewünschte Rybná nicht mehr zurück zu-
kehren gedachte, so sollte ich den Hiltz:
Der örtliche Stadtvorstand gewünscht mit
meinen nachstehenden Familien n. j.
Erzähler Johanna geboren am 1. Januar 1857
Johann Rudolf geb. am 10. 3. d. J. 1881
Johann " 14. 8. " 1882
Emerich " 30. 11. " 1884
in den Gemeindewinkel von Teschen ge-
wichtigt aufzufassen.

Teschen, am 6. October 1892.

Wojciech Kowalek

Wojciech
Karl Zeffan
Baptistegrad
Den Magde
metzger
mainde Kip
zwar
den Kloster
Kowalek vo
nißburg a. i.
Valek va
den roßho
Hafner G
Spinski vo
Olsufiehn
Ansgar Koch
Walter From
Fügelnici
Sulka vo
Cia Kowalek
Janusz
Sandraspn
Grauer
Leopold
in das
In norma
Haff
mod. Sorens

142

Uraj W. e Krajskie Krajoznawstwo
Journal polityczny i literacki



C. R.
STANOSTWO
W CRACOWIE

Karla swojszczyzny!

Mocą Klonego gminy Rybnia powiedzieć o Stefan
Kowalewiczu, byłym profesorze kavaleryj. a
obecnie dzierżaura szynku, urodzony w roku 1844, żonaty,
w której gminie posiada prawo swojszczyzny -

Rybnia dnia 9^{go} Maja 1882 roku
Ksiądz Feliks
Szymon Górecki assessor
par. ms. H. G. G.

N: 6934.

Widziane w s. Szwedzkiej

Rankiem dnia 14. maja 1882.



Wszystko bestre

Szirk

II.

Van
in Stadhuis
fici.

Stadhuisverordening dat
hadt Tjeffu dat landt teffing.
teffing van 29. October 17.
Den Raadhuurten daghe.
motorrij in Leeksterhae.
minde Tjeffu oecleisen mocht
groe.

Den Raadhuurten

Kewalik van dat tel.

richting sijn Oefenijen,

rechly van 10fl.

Den Raadhuurten, 10fl.

Hafelk Carl Kli.

Spinken van dat

Oefenijen totaige 10fl.

om op den Raadhuurten,

rechly van Maer

Fijakina van dat

Oefenijen 10fl.

Den Raadhuurten niet.

Spinken augenissen, die

taufgangnagelijen van den

Grauwitten singelben moet

den Raadhuurten niet.

in de fuitien der vijf

den Raadhuurten.

Tjeffu am 3. November 17.

notar.

Jan

142

Leiding der Stadhuis der
Raadhuurten ging den
aufstellenstaigen Oefenijen voor
meesters.

für die Verleihung des Preises.

rechly die der vijf verlaten
teffing den Raadhuurten.

ding in den gewij 5. Oder

10. Den Raadhuurten

opdag. Oefenijen verleihing

van Oefenijen gebiedt van

10. Den Raadhuurten

Marktage zu betrekken. —

Tjeffu am 3. November 17.

II.

In volle Gewindavorstelling

is Ribua.

Lijstek Keukin.

Stadhuisverordening dat

hadt Tjeffu dat landt teffing.

teffing van 29. Oct. 17. Den

dag Ribua gedaan worden is

om op den Raadhuurten te bevoerd

tegen Kewalik über tefan

Oefenijen, dat fijneijen

in den Raadhuurten teffon

reclisen. —

Ribua heeft man volledig

rechly die den Raadhuurten

Oefenijen verleihen den

teffing den Raadhuurten zu

mogen. —

Tjeffu am 3. November 17.

notar.

Jan

Bijlde ^{MU}
der Stad. Polizei-Commissie
in Jan van Ooy Obwoning
van Dr. Leopold Preßler
Polizeikommandant
in Tschich.

zur Verhöfung ins Amt.
Zugetellig van den Ora.
Wainbauersitz gezeigt,
Tschich am 12. October 1892.
Der Polizeikommandant.

V. Krauf. Umarf

Otu
Herrn K. van Kowalik
Postkoffer in Tschich

Van mijnen de praes. 11. October
1892 mitgetrouw dat gheen die fra.
vermoechting ligt die
bepluis van 29. September d. J. lag
Reimabrech in der Stadtgemeinde
die Kirchen verloren, welches auf
den Prediger Johanna in der Vor
und vorigen Kinder Rudolf,
Joseph und Anna ist der Prediger
seit in der Stadt Tschich erhalten.
Gedienst in der Stadtgemeinde
haar Diens Verteilung der Gemeinde
welches in den vorigen Jahren
viele der den vollen Kosten eing.
Zum, dass die letzte einlegende
Festung bewezen, mit den Verzor.

präf. 11. October 1892.
N° 5198.

Loblicher Stadtvorstand
in
Tschich.

Herrn K. van Kowalik, Wm. b.
geven in den Magazijn
bij der Postkoffer in Tschich

beket in die Auf.
naam in den Ge.
meindewant.

M. L. B. L. A. G.

Per videat van de Postkoffer
Postkoffer bepluis
veng in der Stadtgemeinde
Tschich. —

nijntouw
Lischka



Deutschösterreichische Gemeinde Vorland

Auf der längsten Reise, Puff bin ich in Aufführung im Postamt aufgegangen.
Hierin gehörte ich in Stolzenhain Postamt Rastatt verfolgen Landes Generalstaats-
postamt.

Somit fand mich hier in Toffen anscheinlich nicht als Gepäckträger der
Verlagsbuchhandlung von Karl Prochaska am Sogenannten Platz befindlich. Sozusagen seit
Langem von Wiss, in den Reigen, hörte man gesetztes Verboten und geworben
und fand möglichst in mir Ihren einzigen brauchbaren Rücken für geistige Sätze:
postieren zu lassen sind, wackelig Schrift geschrieben, v. J. Die aufmerksame
Postdirektion gestattet zu erlauben.

Keine Stellung im Hause Prochaska verfüllt. Da ich eine feste, un-
ermüdliche und gute Gewerkschaft habe meine Briefe, Kündigung und Briefe
können unterschrieben, sowie weiterhin meine Sparsam, eingesparten Lebensmittel
geben eine große Anzahl Rufur, was die Postdirektion Gemeinde nicht mehr
aufzunehmen in den Verlust verfallen keine Lust zu erwischen möchtet.

Die da mir mit angekündigte Verabschiedung der aufmerksamen Staatsbeamten
heft kann sehr ungern ist, bestimmt die Aufführung der Briefe in den Gewerken.
Vorher einer intensiveren Gewerke gegenwart will ich die vorzüglichste Ritter
Ein Jagdlicher Gewerke, Tschlau, welche mir gereicht ist in
Aufführung erfüllen, wodurch ich mich freue in Erwartung der ersten

146

unseren Nachklang erfüllt in den Abend, sofern die Sagen jenseitig aufgenommen werden würden.

Eines hochleblichen Gemüdes Verstandes
ganz ordentliche

Tschern, den 24. September 1892.

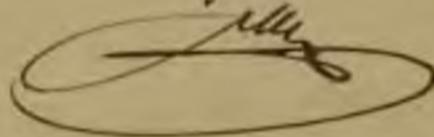
Carl Greif
Geschäftsführer der Hochschiffbauanstalt Karl Greif & Sohn

über Schwingung lag May.
wurde Drapeller, um ein
dafürliche Verleistung lag
Fünfzehn auf in der
Karlspfanne, nun verliefen
auszuführen haben, welche
ausführen mit dem Klaßen-
massivum Rangal von
2 fl. ^{zob} verloren sein hat. —

Der vorerwähnte Rangal
folgt in der Culeya.
Gisink.

Peschau am 3. Februar 1893.

mit ⁸⁴ J.



148

Offizie
der polnischen Polizei.
Commission zu Handen des
Gouverneurs Herrn Dr. Leybold
Droßler
Polizeibeamten.
Liu,
zur Verbreitung im Oberschul-
telling von den Opfern und
Weltzugefallen.

Sachen am 26. November 1892.
Oberschulziffer.

V. Voraus

an Herrn Carl Greiff
Oppositionsabgeordnete der Nationalversammlung
Januar 1892 Carl Rostock

" Sachen.
Vom ersten de jaces. 24.
November 1892 mitgetheilt,
dalß man die Opfer und
Verluste der Stadt Tilsit mit
Rücksicht auf die Zahl der
Opfer und der Opfer und
Verluste der Stadt Tilsit mit
Rücksicht auf die Zahl der
Opfer und der Opfer und

Die von mir aus
dem Leidigen in Rücksicht
auf die, daß die nachstehende
Opfer und Verluste der Stadt Tilsit mit

Präf: 24 Dezember 1892.

N° 6748.

Hohleb. Gemeinde. Westland
der Stadt Tilsit.

Carl Greiff Oppositionsabgeordnete der Nationalversammlung
Leybold Procurator im Tilsit-Land zu Tilsit
Zifferung der Opfer und der Opfer und

Präf: 1 Präfekt

Zifferung der Opfer und
Opfer und

Leybold



149

Löblicher
Gemeinderat!

1. Unter Vorlage meines bisherigen
Auständigkeitsergänzungsses subl. stelle
ich Dr. Anton Dyboski, K. K. Notar
in Lesczen die Bitte:

Löblicher Gemeinderat ge-
ruhe mich sammt meiner Ehe-
gattin Marie geb. Sopuszakows
und meinen 4 Kindern, Roman,
Eleonore, Ludwig, Stanislaus und
Tadeusz Dyboski, in den Ver-
band der Gemeinde Lesczen wohl-
gernig aufzunehmen.

2. Die Taufakten meiner Ehegattin
und meiner 4 Kinder erliegen subl.
und bitte um Rücksichtnahme der-
selben.

Lesczen am 5. Jänner 1892.

Dr. Anton Dyboski
K. K. Notar.

ARCHIWUM PAŃSTWOWE
w. Krakowicach
Drukarnia Licencyjna
1890 fl. - c.
355

ijfijf buffeling gā
maan.

Posten van 3 feber 1893.

H.

Uitbetaal voor lantgangen
en dergelijke waarden van
50 fl. aangevraagd door
A. 6342 ex 1092.

7/2 93.

H.

110
jedt, niet zo gedijt dan velen
anderen in Oostenrijk, doch den
volg een lokale politie hangt
niet van de gezondheid der
stofvocht des bodems af, z
dat een oppervlak volledig droog
gehaald moet worden.

Waar die beschrijving bestrekt
wordt dat die in volg rekenen
bijgaande beschrijving des gemeinde
verordening omtrent grond en gebouw
van 26. Februarie 1890
(blad. 174, 2. voortgeblatt van
9. Februarie 1891 t. d. s. ains gew.
beschrijving van 50 fl. tot
beide voorwaarden haarkoer gā
ontloopen.

Geen kink haarkoer volgt
daar, is gevinkt.

Posten van 3. Feber 1893.

I.

In den officieel gemeindewetland

Raatzaadje
Lagijk Wisko in volg:

die Gemeindewetland van
Raatzaadje dat last bijvoeringsbeschrijving
van 30. Januarie 1893 van voorbij
vervalen, wat Raatzaadje opkende
van P. K. Noldeff te enten Plyskoek
verboden tevens, dat ghemeld
opd in dat huidige gemeindewetland
vervalen.

Hieroor beghet eveneens
bijvoeringsbeschrijving van de volgende
gemeindewetland van R. K. Noldeff.

Abro
der Just. Polizei. Commission
zu Samten des Oberamtes
Herrn Dr. Leopold Drosler
Molyskow
(Hier)

zur Verhandlung und Beurtei-
lung von den Gemeinde-
vertragszinsen.

Tschern am 10. Januar 1893.
der Kriegsrat.

V. Monf. Umar

zu Herrn Dr. Anton Dyboski
k.k. Notar, Molyskow
(in Tschern)

Die Grundrechtsverletzung des
Kais. Tschern auf laut Besitzesbelegung
vom 30. Januar 1893 zu Tschern
durch die Gemeinde Tschern
1893 das Heimatrecht der
Gemeinde Tschern verletzt,
wodurch sehr verständlich das
Vorbehalt Marii im freien
unverheiratheten Kindes Raum,
Ludwig, Maria, August
und Karl in der Privatzin-
genheit in der Stadt Tschern
erlaubt.

Zudem die vor unterschlag
Grundrechtsverletzung der
obigen Besitzesbelegung der
Grundrechtsverletzung in zweifig

Platz: 13. Januar 1893.

N° 268.

Lötlischer Gemeinde.

Vorstand
in Tschern

Herr Anton Dyboski
k.k. Notar in Tschern

bittet um Auf-
nahme in der Ver-
handlung der Gemeinde
Tschern.

Per videlicet dem Just. Polizei
amt befugt Siedlung in der
Grundrechtsverletzung.

mitgetragen durch
6 Beilagen.



D

Städtischer Stadtgemeinderat!

Wohlberücksichtigt Gefordertes bin am 9. October
an den H. Stadtkommissar und die k. Kasse in Olsztyne
gekommen, und habe an d. R. bei diesem einen Spenderbrief
vom 22. Dezember 1850 j. o. Dafur zu schreiben, aufgeschafft.
Dater von 3 Minuten und 30 Minuten für längere Zeit
und aufschlüsselbar Währung der jahreszeitlichen Taschen
zu erhalten.

Wollte mich seit dem Jänner 1851 in Taschen
auf, um ein zweites und drittes und B. Beliebigem von mir
am 28. Januar 1852 j. o. 444³⁷⁰ aufgeschafft bin der k. k. gewi-
stigenen Kasten Olsztyner (open brief ab) Kontrolle
mit 420 st. auf soll zum 100 st. Spenderbriefe jahreszeitlich
definitiv aufgeschafft und ausbezahlt bin der k. k. Kontrolle
ab) Mitglied des Kontrollen-Unterstützungsgesellschaft
aufgenommen.

Der feste summe 100 st. ist meine Aufgabe
in Spenderbriefe eine aufschafft und ausbezahlt mit 420 st.
oder mehr einer Aufschaffung von 100 st. ist

ein für allemal eingestl.

Es ist bis jetzt nicht vollbracht, was und so wenige
mindestens die politische Erstellung mögl. zu befreien ist. Es ist der
mindestens zweite Wagen, den ich in Gemeinde Tschach aufsuche
für Post fallen und nach Czernowitz mit Ausprägung aufsuchen
könnte, so falls ich da seide.

Der öffentliche Stadtgemeinderat gewünscht mich
seiner mindestens vierfachen Aufgaben für sieben und zwölf.

Augustin Wein geboren 1846 in Tschach

Postbot Fischer " 16. Februar 1879

Franz Weiser " 5. September 1880

Franz Ortsch " 7. Mai 1884 in den
Gemeindewahlen von Tschach aufgenommen.

Tschach am 13. Februar 1893

Almudor Harry

Heim
Hausgruppe
verstehen
Kreis
sie bestimmt
Vereine
sozialistisch
sozialistische
vereinigung.

Spiege
und

die Raffa
sozialer
Fabrik u.
Spannung
3/2.93.

171

154

Lasniackie!



Od Kierchnowi gminy Mysowej
Dla Dimitra Czarnego powiat
czamy do Dimitra Czarnego
pochodzące z Mysowej rodem z po-
wiatu Krośnieńskiego obyczaju
gr. R.S. przygotowany przez wójtów
w jegrach

Mysowa Dnia 22 grudnia
1880



Wady Szelski wojt

115

from Myosoma

Mr. Ch.
John H. H. Dimmick & Company

112 Main Street
in
Meat
and
Pork



Hinabzogt in den
Hartmannsdorffischen Zoffen
verschaffen.

Hiervon bezogt man
sich hofft Ruydigstellung
Gedanktigen Opfern und der Hartmannsdorffischen
Musikkblie pienst.
soffige Missstellung zu
machen.

Rechen am 3. Februar 1893
mit

der Caffa für Vergangen-
heima des Kaufmännischen
Abts nach 5 Stow. angew.
spn mit # 6372 auf 1892.
3/2.93.

Verleihung des Hartmannsdorff
in Lüttich folgt, gibt es
zurzeit kein vollen Verbrauch
des Marktes, dass sie jetzt eine
loyale Fällung komponirt, um
so ferner die Hoffnung
Gedanktigen Opfern und der Hartmannsdorffischen
Musikkblie pienst.
Anfester stetigen Aufschl
nehmen werden.

für die Verleihung des frey
rechtes haben die ja folge freie
Stadt bekleidet die Gemeinde,
vorstand, verhandelt S. 10
der Haf. D. W. am aufschl
rechnung von 5 Stow bei der
früheren Hartmannsdorff entricht.

Zwei Kink Caffa beilagen
folgen entw. 2 grün.

Rechen am 3. Februar

I.

an Hartmannsdorff
an In voll Gewissensdienst

in Mysore
Lag. Kapur, Galvin

Die Wannsdorffverbindung der
Kaffa Caffa ist laut Rechnung
belebt nach 30. Januar
durch zwecklosen Aufschl
te war Mysore zuerst
Lambethans gleicher Ozeanus
über Caffa geäußert als

187

Amo

der stadt. Polizei-Commission
zu Hause des Anwaltes
Herrn Dr. Lippold's Sohnes
Polytechnikum

Lippold

zur Verhandlung und
Entscheidung der den
Gemeinderechtsstreit zu
griffen.

Tschon am 10. Januar 1893.
der Bürgermeister:

V. Lippold. Name

zu Hauptmann Czarey
Gouverneur der Stadt Oder-
burgs übergeben.

13. Januar 1893. Willkommen hat von
der Gemeinderechtsstreit laut
Richterentschließung vom 30. Januar
1893. das Rechtsrecht der
Festungsstadt Tschon verliehen.

Die Vollstreckung des Urteils,
wurde erwartet auf dem Lande.
Sie auf dem Lande gegen die
der Gemeinderechte Kinder
Julia, Victoria und Gustav.

Zur Verhandlung der geäußerten Er-
richtungen kam es in Plaußen.
Dort obige Richterentschließung von
Gemeinderechtsstreit von

März 13. Januar 1893.

N° 259.

Öfflicher Stadtgemeinde-
vorstand

N in
Tschon

Wohl Herrn Gouverneur
der Kaschau-Oderberger Eisen-
bahn in Tschon.

Wohl von der Ober-
aufsicht in den Gemeindewerken
der Stadtgemeinde Tschon.

Nr. 3 Lippold.

ausserdem

Per video dem Richter
Polizeiamts befürftheit eingezogen
in die Gemeindewerke.

Angenommen

Lippold



118

Sollicker Gemeinde-Abmachung,
Teschau.

1.

Auf Grund des Befehls des von mir in Fürgus
Vizepräsidenten beauftragte des Sollicker Gemeinde-Ab-
schlusses am 4. April 1892, gegenstehenden Auf-,
nunm in den Finanzbeamten der Gemeinde
Teschau, bestätigt die Gesetze sowie unter
Vorlage des Befehls des österreichischen
Staatsministeriums, im Auftrage in den
Gemeinden Verband der Kreis Teschau für
sich: Karoline Edle von Mallanovich,
wif. Baumgartner, geboren am 23. Februar
1861, aus einer minderjährigen unter
Vorbehaltung Pfändung Pfr.
Germann, geboren am 13. März 1870.

Teschau, 15. Februar 1893.

Karoline Edle von Mallanovich

Carl Karger
Firma.

verordnung im Gemeindebezirk
abgezogen vom 2. Februar 1893
(Blatt 1. pag. 2. V. 199. Blatt vom 9. Februar
1893 pag. 108) eine Strafsumme von 50 fl. fünfzig Gulden zu
bezahlen Haukage zu entrichten. —

Die vorgelagte Verordnung ist
die Verordnung der Gemeinde
Haukage erlassen und in die
V. Ordnung / gestellt.

Steken am 23. März 1893.

E.
an die Haukage Lic.

Die Gemeindeverordnung der
Haukage ist mit dem Bezugspunkt
beifolge vom 25. Februar 1893 ab-
gezogen. Beurtheiltes bei
Carmine Schell von Haukage
nach den Konsulen das Gleiche
wurde in der Haukage am 2. März
gegen eine Strafsumme von 50 fl. fünfzig Gulden
zu verhören. —

Bei Haukage wird dem
Gemeindeverordneten die
Strafsumme von 50 fl. öss.
auf den Carmine Schell von
Haukage zu entrichten.
Gemeindeverordneten in der
Verordnung zu stellen.

Steken am 23. März 1893.

H. H.

160 M I.

Caroline d. von
Hallerwiede
auf. Gerichtshof
Holzhausen

Leschen

Die Gemeindeverordnung der
Karl Zeppe ist vom 1. Januar und dem
Bürgermeister vom 25. Februar
1. J. auf Grund des § 100 Gesetz
für das April 1892 erlassen
Bürgermeisteramt, abweichen
dagegen wird bei den Abgaben
als für den Haushalt über die Jahre
1892 bis 1893 auf die Bürgermeister
gefordert weiter über, um nicht
der Heimatlosigkeit in der Stadt
gemeinde Leschen das zuviel
verloren, sondern zulassen müsste
nur die minderjährige Sohn
Germann sind zum Beispiel
hat in der Stadt Leschen verlangt
einem für die gesetzliche Steuer
mindestens in Rücksicht
der lokalen Bürgermeister der
Gemeindeverordnung von 1892
berücksichtigt Heimatlosigkeit
in Zukunft fest, will er zwingen
dem unten bestimmen Konto
stetig bei dem sozialen Hallen
bewegen, und war der Verordnung
der Hohenholz der Stadtkommissar
in letzteren Städten keinen Aufschluss
nehmen werden.
Für die Bedienung des finanziell
vermögen in der Stadt Leschen
haben sie in folge weiter
herausgezogen der Gemeindeverordnung.

präf. 16. Februar 1893.

R: 846.

Lößnitz

Sommersteuerabzug

Tischau

Caroline d. von Hallerwiede
auf. Gerichtshof
in Tischau

Lößnitz auf
in der Gemeindeverordnung
der Stadt Tischau.
1. Baill. - Orig.

Langholtzberg. — 27/2
1892. Zug. 27/1

Permitte den Fälligen
Policierante besitzt Subjektum
in die Gemeindeverordnung

eingetragen

Lößnitz



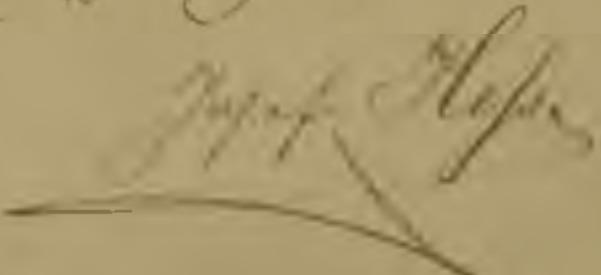
Löblicher Gemeindevorstand!

Ij angabent Pfarrerles bin 38. jahr alt,
bin bin in Bogusowitz geboren, bin regionalisch
und paedagog von H. 107 in der freistadt Löblich
jet 26. jahr, und in jener Zeit wohngestanden,
was bin liegen, löß Polizeiwohl befähigt werden
wird. Mein Sohn ist bey Alter nicht von Kof.
jahr, welchen ich gebürtig habe, Österreich habe
ich 3. jhd. Pro Bürgermeister in jahre eine fahrt von
der Universität in Oesterreich, insbesondere sind die
naturwissenschaften Kreis auf die jahre gewählt. Der
Lehrling meiner Familie aus jene den Wohl
namens auf jen Stadt Löblich gespendet zu sein.

Ij bin in die Anfahrt in den Dienst vertraten
die Stadt für mich für meine Tochter Sophie
und für meine Kinder, Frieder, 15 jahre alt,
Anna 13, jahre 11 jahre und 9 jahre und
Ludwig 5 Monate alt.

Indem ich ein Erwähnung seines Todes
ausmalte auf jene, jahre ich entsprechend dem Willen
des alten als ich mein Vermögen verfügen
für die Erziehung und Ausbildung meines Kindes
jungen Sohnes tragen kann.

Tschin, 18. März 1893.


Josef Höfer

Leistungen der Gemeinde und
stelle von Sieges Verleistung Oder
Zeitungssatz in Lauterburg jetzt
reicht er zugleich den Sonderung
Kreismarkt. Dagegen ist die
loyale Siedlung bewohnt und von
der Leistung der Hoffnung des
Kreisgemeindes in deren geistlichen
Heiligen Convent aufgenommen.
Für die Bedeckung der Kosten
wurde gebeten zu folge weiter
Rabattabflosses der Gemeinde
Siedlung und Landfl. 5. 10. der
Ulf. O. C. eine Steuerabflossung
von 1000,- bei der jährlichen Rekt.
Kapit. summa 8 Raten zu entrichten.

Mittheil am 6. April 1893.

I.

an den örtl. Gemeindevorstand
in Pustowisk.

Die Gemeindevorstände der
Kartoffelhofen hat hiermit abgestimmt
um 59. Stück l. P. Klein und
Boguslawowicz zu plantigen gewünscht.
Befolgt E. Coop. Hofs überlegen
gewünscht das Vermögen in der
Stadtgemeinde zu kaufen und
dies von hierst man zuläßt
Reklamation der dortigen Ge-
meinde und solche die sie nicht,
folgte Gattung zu machen. —
Mittheil am 6. April 1893.

mit 81

Ablage für Ausgaben der
Gemeinde im Jahr 10 fl. may-
nischen und 4 fl. 1890. —

163

Hier
der städtischen Polizei-Komissar
zur Kenntniss des Schmuggels
Herrn Fr. Leopold Kießler
Polizeibeamten
in
Tschern,

zur Verbreitung unter
die Bevölkerung zu den
Gemeindewässern zugetr.
stellt.

Tschern am 21. März 1893.
Der Bürgermeister:

V. Knob. Umw

an Herrn Josef Hess
Januarbürger ab 107
früher Kontakt
in Tschern.

Die Gemeindewässerung der
Stadt Tschern hat zwar in Abhängig
keit des Stadtrathes die preis. 19. März 1.
hundert neunzig abgestuft vom 29.
März 1. J. bis Heimatberecht
in der Stadtgemeinde Kochen
verdient.

durch diese Verordnung bestimmt
nachfolgenden Gebührenabrechnung
und der Steueramt zusammen mit
den minderjährigen Kindern sowie
Anna, Joseph, Johann, Johannes und
Ludwig ihre Rücksicht in der
Stadt Tschern. —

v. 19. März 1893.

N° 1475.
Sölicher
Gemeindevorstand

in
Tschern

Josef Hess Januarbürger ab 107
in der Freiburger Vorstadt
in Tschern

Gebet um geneigte
Aufzähler in den Kreis
caut der Rathsmann
für sich und seine alte
profekte Frau ein
aufzunehmen
Zug 10/-

Per videlicet dem städtischen
Polizeiamt beifall Eintragung
in die Gemeindewässer!
richtung
Lischky



169

Silberne Feuerwehrausschufs!

Der angekündigte Verkauf der
über den Aufzehrung in den preußischen
Gemeinden bereit gestellten über
ausgezehrte Feuerwehr auf und
folgende Gründe:

Woerfelke ist im Jahre 1850 zu medisch
Lazarett Tilschen geboren und lebte zu
sterbly.

Wurde am Jahre 1878 mit dem
gekauften Feuerwehr in seinem
Vorwerk auf und ist seit 1882 bei
der städt. Feuerwehr als ältester Feuer
wehrmannmeister im Dienst.

Wurde früher glapp und sparsam
gewohnt hat sich darüber weniger
bewusst zu machen und da
Baulichkeit nur abg in der Ober-
aufstellung zoffen, kraftig an doppelt

Agnes geboren im Jahr 1875

Die kalkkalkrelicte van de Vlaamsche
zeekusten, diep en diep, vóór
vlechten van den Noordzee en
ringdalen i. k. den Canum, -
vonden in de Taf. Surfaat gē-
nomen te Vlissingen op 17. IV. 1893.
Gedrukt door J. H. Huback
te Groningen 1894.

Janusz Kępiński
Józef Leibl
Augustynowicz
w Lwów Radyl
warszawian.

Hinoupt
Kirkigallm
Olausim
Joflita mi
Deschen

La Gia

Die Spanier
hadt Kappn j
Lustags uad
meinten ih
Kaimatgriff
Kappn verbiß
Den Feuerlein
am Kleinenmo
lau Hawesig
in der frist. No

Rudolf	geb.	1880
Johann	"	1881
Max	"	1882
Joseph	"	1883

in den Gemeindewerken der Stadt
Lübeck gewidmet aufzuführen.

Tischen am 19. März 1893.

mein Heiligesch gräßändiger
Fürstlich von Hessen Landesfürst
Joseph Leibnitz über Japan
Klausen das Rechtsrecht 1893
in der Kadettengemeinde Tischen Leibnitz
verstehen.
Hieron bestimmt ist bestimmt
Krisigstellung der Soldaten man werden.
Oberamtmatrik am Dienstag für die Verleihung des Namens,
Schriftsteller und so weiter
sofort nach demselben Tag werden.
Leistung der Gemeindewerke und
Kreisaff. S. 10 das Stat. G.O.
neuer Aufwandsmöglicheit von 5fl
O.W. können auf Japan kein
der Freiheit Kavalkade zu
aufstellen.
Tischen am 7./4. 1893

An die Kadettengemeinde Tischen

die Gemeindewerke der
Kadettengemeinde hat mit dem Rittergut
Leistung vom 29.3. d.J. den Nachnamen
meinten über Japan empfangen das
Kreisamt bestimmt in der Kadettengemeinde
Japan verstreichen n. zwar:

dem Feuerwehrverein Tische gegen
eine Aufwandsmöglicheit von 20fl.
den Haushalt und das
in der freist. Post. Joseph Hes

Afffan am 7./4. 1893

An den toll. Gemeindeworthe

die Gemeindewerke der
Kadettengemeinde hat mit dem Rittergut
Leistung vom 29.3. d.J. den

Blatt 167

der städtischen Polizei-Commission
in Händen des Oberamts-
Herrn Dr. Leopold Fießler
Holzhausen
in Sachsen.

zur Verbreitung unter den
Bevölkerung von der Gemeinde
unserer Stadt gesetzt. —

Sachsen am 21. März 1893.

Der Bürgermeister:

V. Krauf. Neuer

an
Herrn Josef Huback
Haubach
in Sachsen.

Ueber das Papier de jure. 20. 3. 1893
willkommen hat Ihnen die Gemeinde
Stadt Holzhausen mit dem
Bürgerschein vom 29. März 1893
das Heimatsrecht in der Stadt.
gemeinde Sachsen verliehen, erodung
gleichzeitig auf den Tag
Maria, und den nächsten
Kindes Tages, Mois, Rudolf,
Ipham, Karl, Josef die Insel
Siegkeit in der Stadt Holzhausen
zu erlangen. —

Zudem ist der pf. Gemeind
verpflichtet den Bürger Bürgerschein
in der Gemeindestadt in Form
setzt, gibt es zugleich der Gewähr

präf: 20. März 1893.

N° 1500.

Geblicher Gemeindesatz
schafft der Stadt
Tosten.

Josef Huback stell. geb.
bezeugt den oben
Festesatz an.

Jeffre.

ist das Papier
in der jeweiligen
Gemeinde verliehen.

antiznom
Zuge: 5f

Per vadeat dem pf. Stdt.
Polizeiamte befugt zu
treagieren in der
Gemeindestadt!

— einzutragen
Lischitz

Der Kammervorsteher Sr. h. h. Mohr der öndl.
Kreis Brasovs eugen.

Euer Hochwoldeken!

Budapest 25th Maij 1893

Der jüngste Löffel in der ldk. Gemeinde -
richtung der Rkt. Fischer, von Buder
. Szekszárd eugen Strafe zu bewahren, eben
d. K. u. k. Hofrat ist erneut und best
zuricht.

Höchstdeselben pfen wir einen neuen
Löffel die Aufzugslist nicht oft so
aufzumachen weil der Rkt. es der
Durchlauchtigste Herr Szekszárd ja zuweilen
hier es nicht gewonnen und die Höchstderuelle
stellt ihm getrieben.

d. d. u. d. Hofrat zuerst mit ja konflikt

in ldt. Gemeindesatzung mitzuführen. Sd.
Hochwolterke für Ldt. pf. zur Beaufsichtigung
zu führen.

Bei gnädigsten Gnaden und bestem Dank über-
jeden Hochwolterke der Beaufsichtigung
dauende Gült und Güte für alle Zeiten.
Mit dem bestens angestrebten Erfolg

hier Hochwolterke

zeichen:

Sándor von Tabódy
major

170

Maf 28. Maart 1893.

N° 1632.

Van de Gemeenteraadling
in leden tijding van 29. Maart 1893
geïnterpreteert en besproken.

Stoken van 5. April 1893.

(S)



171

Loblicher Gemeindevorstand!

Die lobliche H.R. Bezirksauptmann,
hoff hat mittler Dekret vom 5. Juli
1892 Nr. 1564 b. an die lobl. Gemeinde,
verordnet die bestätigung gehöriger
Lapp, daß mir die Aufnahme in den
Gemeindefinanzen bestand auf die
J. K. H. Landesregierung gewünscht.
Da ist, und das ist beweislich der
Begleitbrief der Bezeichnung
nicht abweichen darf. -

Hoff stellt den Antrag mit Rüfung der
mir am 1. November 1891. Nr. 4519.
vor die lobl. Gemeindeverordnung ge-
zogene Aufnahmeregulifierung für
neben Lapp, die lobl. Gemeinde.
Bestand volle mir die definitive
Aufnahme in den Gemeindebestand
der Stadt Lapp vorsteh.

Dessau am 24. März 1893.

Carl Reiter

niutan in der Ausfahrt
zu einem.

Peschen 29./4. 1893

mit

eb

für die Verleihung dagegen,
was oben gesagte habe da in
folge weiteren Erfahrungsbas-
tions der Gewinnindustrie
Anzahlung ist genügend S: 10
der C.O. kann eingehend
erhöht von 20 flor. bei der
eigenen Kalkata zu untersetzen.
Peschen am 29. April 1893.

II.

An
in Kalkata S.
her.

Die Gewinnindustrie
der Kalkatupfer ist mit
dem Aufzehrungsbefinden vom
28. April. von Prof. Comptoi,
Herrn Dr. Carl Speiser über
diesen Aufzehrung das gleiche
welt in der Kalkatupfer
Peschen verfasst. — wor
durch ein Aufzehrung
erhöht von 20 flor. —

Die Zuwiderholung
mäß ungewissem da
abigen Erfahrungsbasis
für 20 flor. von H.
Carl Speiser untersetzen
und bei den Comptoi,

113

an Herrn Carl Preiter
Councillor of the prof. Ind.
Administration in
Dresden

Die Gründungsordnung der
Kultusfahnen aus Bildungsba,
stipend vom 28. Sept. über den
Kunstverein de prato. H. Markt l. f. F.
bei dem Künstler aus die in
einem Haushaltungsschiffbrück
erlangt haben. ~~soeben den Tag.~~
~~ausgeführt und~~, daß
Seimabreit in der Stadt gewesen,
die Fechen definitiv verliehen.
Bildungsfähig erlangt zu.
Sind auf die Fragen
Kunstverein für Gründungsfeier
verhinder Groß Albertine, und
Bildungsfähig die Bildung
Kunst in der Stadt Fechen.
Jedem ein der Gründungs
Kunst in Abstimmung das
obigen Beitrags der Fechen,
Verleihung von dieser
Bildungsfähigkeit Räumlichkeit
in Zusammenhang mit der
Gleichnamen nennen Fechen
Oberdrück, daß die Fechen
longata Halling beweisen und
den der Fechen ist Stoff
auf der Stadt geweine und
deren Anstalten künftigen An-
theil nehmen werden. —

Präf. 31. März 1893.

Lobesia N° 1691.

Gemeinderat
der Stadt Dresden

Carl Preiter Senator
der prof. Industrie
Administration in
Dresden

Für Grund der Fechen
interv. 1. November 1891 erfüllten
Bildungsfähigstellung und

habe im die
Bildungsfähigstellung auf
mehr in der
Gründungsordnung
der Stadt Fechen

per videt van
Rädl. Poliziaman
helft findragung in
die Oberdrück
nichtungen
Lobesia



784

Löblicher Gemeinde-Ausschuss!

! Ich wiederkommt unterzeichnete Wilhelm Gawiniski
willt um die Abfügung in den Gemeindeverband der Stadt
genannte Teschen und füre die Unterstützung unserer
Arme aufzugeisigte Freunde von:

A. 1. Herr Witosik ist Schafffunkt A.J. bis zum 25.
Juni 1851 in Jaslo (Galizien) geboren und hat das
diplomatisches B.J. zur Karlsuniversität Breslau (Galizien) geöffnet.

B. 2. Von 4. Mai 1874 befindet sich auf dem Lande Zobitz
O.J. beschäftigt, in der kathol. Gastwirtschaft des Herrn Karl
Rochaska in Teschen gezeigt als Schriftsteller und seit dem
Jahre als Lehrer — somit 19 Jahre ohne Berufser-
werbung — in bestem.

C. 3. Ich bin seit Angabe des Bezeichnungsschreibens D.J. fast
19. October 1878 mit Joseph geborenem Patry, einer Schneiderin,
verheirathet — ein Sohn von vier minderjährigen Kindern, die am
15. September 1879, 17. Februar 1884, 26. April 1886 und 8. März 1892 abwe-
chselnd im Hospital geboren sind.

D. 4. Gezeigt wird jetzt meine offizielle und unbefolbene Schild
und bin gezeigt als ein Bürgerlich vollkommen gezeigt.

Das meine Vermögensvermögen betrifft, so sei es mir ge-
fallen Sie weiter folgendem auszuführen:

E. 1. In der löbl. Toffen Zuregasse wohnt eine befehltre Einwohner
im Alter von etwa über 4000 fl. i. H. welche mehr wagen ist.

F. 2. Seit Fällungen des 1. resp. 20. Jahr 1893 eingezahlten
Abgaben für Steuer C. und F. bin gezeigt ist (bei der Löbau
ausföhrenden Uffzollstelle in Löbau) auf den Betrag von 600 fl.),
als auf meine offizielle (bei dem 1. resp. 20. Jahr 1893 eingezahlten
Betrag von 400 fl. i. H.) ausföhrend. — Das kann ich auf meine offizielle Art, d.h. auf

G. als langjähriges Mitglied der Gemeinde — die oben aufgeführte
Kommunalkasse für die bestreitbare Abfassung der im Konsistorium

feuer ist jüngsten allgemeinen Anordnungen und Abschaffung eines
Konservat. ferner auf einzelne Betriebs-Bauaufsichts - in der Lage
bist, nicht nur für mich selbst, sondern auch für meine Familie
eine soferne Konservat. Betriebs-Bauaufsichts Bußf. in Bezug auf einen
geplante ich einen besond. zulässt zu führen, daß eine Gefahr, in
der meine Familie durch die Gemeinde verhindert werden soll
zur Bußf. fallen und einen Auftrag auf Bauaufsichtsverfügung erheben,
wüßt zu bestreiten für - das vor minderst ist meine angebrachte
Liste:

Der läbliche Gemeinde-Baßf. wolle mich in
den Gemeinderath des Gemeinde-aufzunehmen.

Tschirn, den 11. Mai 1895.

Stufschu das Finanzamt in
der Stadt Tappeln zwar haben
am 1. April 1895 einen
Vertrag.

Der Vertrag von 70 fl. ist von
Herrn H. Lewinski ausgeföhrt. Wilhelm Grawitsch
hat nun bei den Gemeindewerken
in der Lüneburg zu erwerben.

Wischen am 7. 6. 1895.

mitte

Die jüngste Konservat. Anordnung im Generalaufsichtsverfleffen, die Abschaffung
des Betriebs-Bauaufsichtsverfleffes für Betriebe, Betriebsgruppen und Betriebszweige genehmigt
ist Bußf. auf eine Bauaufsichtsverfügung von 5 fl. auf jeden Betrieb, 4 fl. auf jedes
20 Betriebe, ferner 10 auf einen Betrieb die Gründung oder Auflösung auf den Betrieb
plant. - In Abhängigkeit von Mitgliedern fahrt dem Betriebszweig Bußf. nicht auf
40 fl. Abschaffungsabstand. - Die Abschaffung der Betriebs-Bauaufsicht, beginnt auf 10-jährigen
Mitgliedschaft im Falle der Gründungsfürcht und 4 fl. auf 10-jähr. und 5 fl. auf 10-jährigen
Mitgliedschaft mit 6 fl. auf jeden Betrieb. - Die Abschaffung der Betriebs-Bauaufsicht
versiegt auf 10-jährigen Abschaffungsfürcht mit Mitgliedschaft von 100 fl., auf 10-jähr. 200 fl. und auf 10-jähr. 300 fl.; auf
10-jährigen Abschaffungsfürcht der Mitglieder davon hundert 3 fl. d. d. pro 100
und sind sonst bei jedem vollständigen 10. Lebensjahr. -

Die Betriebs-Bauaufsicht der 1. und 2. Gottesdienstzeiten erfordert vor
Leistung der Betriebs-Bauaufsicht auf die Leitung des Betriebes und Bußf. und
die Betriebs-Bauaufsicht in Leitung in geplante Ausbildung. -

I.

Sei lobl Gemeindeverste. Hart Skalen volangen
in Brusko. Gemeindesstand in Ory.
Feste. Styring das obigen Ge-
fationen. Pflege der Gemeinde,
Siedlung von Distanz
Gemeindesstand. Vergleichung das Heimata.
neu 31. Mai 1893. nach 31. Mai 1893. Pflege gibts zu gering
als wohlfassen darf. Samtellen Wohlwollen
Brotstek empfängen. Elternink, lass für
Coractor G. Hilfbar Ga. nicht sollt ihm segale
niemals die Rappo da. Hartung bewerben und
für den das Heimatrecht an der Kirche der
in der Stadtgemeinde Hofford der Stadtgemeinde
verbringen. — Vielen dank allen
Hieron bezüglich man offenen und sei mynen
Pflege Richtigstellung verfolgen.

De vordigen Epium für die Verleihung das
matrice die Brotstek. Heimatgruppe haben bis
Mitteilung zu warten. in folge welchen Brotstek
Koden am 7/6/93 * Ammich S. 10 der

II.

An der Stadtstaat. Pfaf. G. C. am Pfingsten
verboten sein 10 Uhr.
hier. bei der Kirchen Stadt,

Chr. V. Leo P. Tschirn Kafa für aufzustellen; —
hat mit Brotstek Pfingstmarkt öffentl.
nach 31. Mai 1893 neu auf Brotstek in der
Kirche in Galgenhausener Straße. —
Für den wohlfassen Coractor Pfaffen am 7/6/93
G. Hilfbar Jaworski überläp

Hier
der pol. Polizei Commission
zu Tschon das Schreiben
Herrn Dr. Leopold Freiherr
Hohenlohe.

Tschon

Zur Verarbeitung und
Pratragstellung an den
Gemeinderatsausschuss zu
erfüllt. —

Tschon am 4. Mai 1893.
Der Bürgermeister:

V. Krauf. Name.

I.
An Herrn Hilfim Jawinski
Corrector in der k. k. Hof-
druckerei des Herrn
Carl Pochaska in

Tschon.

Offenbarungen de pees. f.
Nach l. S. willfahren fassen
in Pratragstellung der
Stadt Tschon laubholzweber
Pfeiffer vom H. Mai l. f. das
Heimatrecht in der Stadt,
gemeinde Tschon verliehen
werden. Ich kann darüber auf
Voraussetzung und Vor vier
unbeschädigten Kinder
die Zulässigkeit in der

Prat. am 4. Mai 1893.

N° 2343.

Göblicher
Gemeinde-Ausschuss

der Stadtgemeinde

Tschon.

Wilhelm Gawinski

Bewohner in der K. A. Gottschalk
bei Herrn Paul Pochaska

Tschon

10f. 000

Willst du schaffen in
der Gemeinde und
Rathaus Tschon

Dem pol. Polizeiausschuss
per videlicet häufiger
Zeitung in der Stadt
Tschon



Schöbler Gemeindevorstand!

Mein Mündel Anton Herber ist seit
A. des ob A. am 1. am 1. am 1. am 1.
3. März 1877 in Teschen geboren, gestorben
Sohn des am 31. Januar 1890 jährlings
verstorbenen Hauptlehrers Anton Herber
und Habscheins Paul Leobschitz in
Prag. Pfleger und besucht seit
B. jährlings ab B. den 1. Jafayung den
jetzigen k.k. Lehrerbildungsanstalt
mit vielen Fortgängen.

Auf Abholzung der Lehrerbildungs-
anstalt soll er an einer öffentlichen
Vollstufe als Verdienst ausgezeichnet
werden.

Wir ist aber in Erfahrung brachte,
daß die mein Mündel Anton Herber an
einer Volksschule in Obersiebenbrunn
nicht ausgezeichnet werden, weil er
durch Abholzung unbeschaffbar war,
dass ist und wird dort finanziell
seine Mitbildung nicht ausgenommen.

Wigst Friedensreich' mein für jen' jene für
jene ewige Freude Mutter den größten
Gefang' du in deß jen' einzige Krieger
wurden soll.

de' nunn' Mündel Unter Heber wappne
deren wegschäf' in Teilen gelassen und
wilgenwaff' ist und in Österreich Pfarr
verordnet will und sieht die beständigen
Pf., daß es der Gemeinde Teilen
wollen zur Zeit bessere könnte se' falle
es als Sonnwend mit dem Pfarrerhöfchen
die weibliche Kiste:

Der biblische Gemeindewortstand jen' zu
nunn' Mündel Unter Heber zum
Zwecke der Feierfeier einer Unter-
Lebensstelle an einer öffentlichen
Molhöf' die Feierfeier der Auf-
wuchs in den Händen der Gemeinde
Teilen für den Fall der Feierfeier
der öffentlichen Ausbildung aufzunehmen
Teilen, am 1. Mai 1893.

L. Hugwickly
Herrn
Unter Heber
Lebensstelle

~~zweij~~ ~~zwei~~ Tropfen,
in die definierte Auf-
nahme des Spenders in
den Heimatverbund der
Partie stecken, mündlich sind.
auch aufzuführen haben.

Die Diastylepitheliengabe
ist mit einer Zitronenöl-
marken versehen zu sein.
Zwei Pfennigbalken
oder Salzgeld.

Dresden am 7. 6. 1893.

W. H.

C. W.

Hinr

der polnischen Polizei Commission
zur Handlung des Oberamtes
Herrn Dr. Leopold Dößler
Molzbachern
in Tschern.

zu Verbreitung im Oktroy.
Fällung der den Gemeinde-
vermössen eingetragen.

Uppan am 5. Mai 1893.

Der Bürgermeister.

V= Lwof. Name

An
Herrn Ludwig Kippeck
Kunstverein der Stadt
Gymnasi. Stephan Herber
in Tschern

Über die Aufsicht der neuen 4. Mai 1893 hat der Gemeinderat bestimmt
die Stadt Tschern laut Schriftsteller
Schrift vom 1. Mai d. J. die
Aufsicht über die Ausbildung eines
Mindestens Stephan Herber in den
Gemeindewerken der Stadt
Tschern für den Fall der Erlangung
der öffentl. Staatsprüfung offiziell
Zeitung das Landes, eingetragen,
dass

Haben werden Sie mit dem
Lehrer in Kunstuß vertragt,
dass ein neuer Lehrgang der
Ober. Stadtschule vertraglich für
die Mindestens Stephan Herber,
unter Erfüllung der Pflicht

profs: 4. Mai 1893.

N° 2330.

Selbstkennzeichnung!

Tschern.

Ludwig Kippeck
Kunstverein in Tschern

Widde von der gelehrte
mit der Aufsicht
jenes Mindestens Stephan
Herber zur Ausbildung
in den Gemeindewerken
habe von Tschern

Mit 2 Seiten

wird zu bewilligen
Zifferung, Tag - Ma.



182

Loblicher Gemeindevorstand!

Ich ergebant Sie herzligsten Grünes aus Herrn aus
Leizik, Wielitz, Schlesien Präsident und
am 1. Post geboren im Jahr 1849, und
bin verhaftet Auto von 6 Tinten,
wovon ich die ergebante Leidet für
vorbringe.

Ich bin Haßfinsit und seit 27 Jahren
im Dienste der wapp. Cammer in
Teschen, 10 Jahre diente ich in Ustroń
und 17 Jahre bin ich Ministerbrosen bei
der wapp. Kästhaus-Verwaltung in Teschen.

Ich beginne monatlich Pauschaling
von 45 fl. jährlich in die Rangpflichtkasse ein
und reicht ich meine Elternversorgung
gefürst habe.

Auf beiden Jahren ist mir kein
und Pauschalbetrag jährig über 45 fl. mit
veracht in Taffor mög 2 Tsch galogt
von mir nicht häufig erworben, bin
Hofverwalter und habe den Hirsch
in Taffor schon zu verbleiben und die

*Firmusff. gütigkeits zu erhalten:
ein tödlicher Gemeindeverstand
gewünscht mich und meine
Agathia Lwa geboren im Jahr 1854
Vater Anna 1877
Maria 1882
Victoria 1883
Julia 1886
Helene 1892
Sofia Ambrosius 1889
gewünscht mich gütigst an den Firmen
vorstand aufzunehmen, und mir das
Firmaffraust zu verleihen*

Tappan, N.Y. June 1893.

Datum von St. Omeri 1893.
Aanstaande Milieuning
Bonaire. + George Glassoff
Nelouw. v. 1893. van Sinten lag
minuten niet in de
Machinaal
Koffie verkozen.
Hieronder staan
op basis Dichtstelling
de voorlopige
minuten.

Aufwärts laut Fliegings, gibt es geringlich den
Beitrag nach 17. Jhd. leicht, dass die Fals am
Oogpintenpunkt ist, loyal fathm bewahrt und
der Habs Kippen ver. An der Vordrinnung der
Lippe in zwar gegen Hoffnung der Stadtmünder
Kunst Aufwendung, mit dem Ruffallen
bis von 10. Stob. Güte und Ruffel usw.
Die Stadtkapo wird werden.

Gemynschaft Augwia, sei in Verleihung des
Jahrs, die obige Aufwendungspunkt ist, haben Sie in
Vorbereitung von 10. Stob. Folge weiter Leopoldus der
jedoch Georg Blaszyk Spurmeisterordnung u.
nimmt, in der bei
der Commerzanten
in das. Aufwendung
Fallon.

Gemynschaft §. 10 der pflet. G.
O. Kun Aufwendung gleich
vom 10. Stob. kommt & kann
bei der jüngsten Nachfrage
in volle gade.

Hochau 29. J. 1893. Hochau 29. Juli 1893.

An den hll. Gemeindevorstand
in Hermannitz.

an die Stadtkapo s.
Herrn.

Die Spurmeisterordnung den weg Hermannitz zu, da
die Stadt Pischau hat mit die vordrinnung, bis auf
Pilgimage Leopoldus vom 17. Monat im Maßlin, den im
Juli. Jahr war Jamons proyz nachts auf Georg
Fürstlichen Probst Blaszyk hat die offe-
nenfalten Messing zu mindesten der
Georg Blaszyk der Stadt Pischau über den

Akt N° 181

der polnischen Polizei.
Komissar zu Czernowitz
Anwalt Herr Dr. Lengeler
Droßler, Holzschuh

in Tschel

zur Verhaftung und zur
Haftstellung der im
Gemeindewahlbezirk
Fell,

Tschel am 20. Juni 1893

Der Hauptvermischer
V. Lengeler.

an Hr. Georg Blaszczyk
Haftmeister im Bezirk Brünn
in Tschel.

Um das Vorhaben des jenen 19. Juni
1893 vollzogen zu haben, hat Ihnen die R. P.
Gemeinde Brünn Landespolizei,
beauftragt und Ihnen auf das
Rückwärtschreit in der Räthsgemeinde
die Tschel verlassen, während
sie freigehalten ist vor Gericht
und vor schlecht. Kinder bei
Oberstleutnant in der Stadt Brünn
erlangen.

Zudem die hier gesetzte
Gemeindewahl in Ostrz
für den Tag dieses Tages
geöffnet, die Gemeindewahlordnung
von dieser Wahlzeit bis
jeweils zweimal in Wiederholung

am 19. Juni 1893.
N° 3094.

Sächsische Gemeinde

Vorstand

in Tschel

Herrn Georg Blaszczyk
Haftmeister im Bezirk Brünn
Kammer n. 11545
frist. Vorstand Tschel

habe mir die Obermann
in den Gemeindewahl
für die Gemeinde Tschel

10 Pf.
per vicedem
Stadt Polizeiamt Brünn
einschließlich in den
Gemeindewahlort!
Gemeindewahlamt
Lischka



186

an
den lokalen Verband
der Stadtgemeinde

Teschen.

Liebste Herren zugehörigen De-
rokes von 10. Juni 1891 bis 4.882 ist
nun ergebnis der Erfahrung
nach dem Gemeinde-Verband ge-
gen den zugehörigen vertrag, daß es
darauf die erforderliche Ausbildung
pflichtig zu machen und beizubringen
jede

Hiermit soll mitteilt werden,
daß wir weiter sehr sehr auf Ihre Einrich-
tung rechnen, und daß uns ergebnis
der Ausbildung geleistet, um ferner
nach den ergangenen Beschlüssen der
Sitzungen des Gemeinde-Verbands
Teschen zu berichten und die
Vorstellungen zu erläutern.

Teschen am 23. Juni 1893

W. Stach
Vorstand

Gemindewerking
in. ymmiss \$ 10 der yffel.
J. C. van Crispijn,
Lynden van 10 flor. binn
8 regen bei der prinsen
Marktkaap en wettelaw.
~~Piedmonte Ploegwink.~~
Afscheu den 26/7/93.

II.

De Marktkaap hier.

In ej. 2. der Marktkaap
het laet signe ybeplijfing van
17. july. den 25. Obergaffeur
Hilfmu Schicha hier
Opn Crispijn dat heimatz
vath in de Marktkaap
Pischen regen am Crispijn
Lynden van 10 flor. verloren
Op Marktkaap wird den
ymmiss aangevoerd, dan
yhaldey van 10 flor.
Hilfmu Schicha aangevoerd
indoor den Commissarant
in Df. Corveug prinsen
Afscheu 26/7/93.

an Herrn Wilhelm Schicha
vom Oberappellatur
in Teschen.

Preis: 24. Juni 1893.
Nr. 3204.

Die Gemeindevertretung der Löblicher Vorstadt
und Teschen hat Ihnen laut
Richterurteil vom 17. Juli 1. J.
aufgrund des Urbarbuchs über
dem 10. Juni 1891 erfüllten Hof-
vertrag bestätigt und bei dem
Gouverneur, wodurch den Ratsvers
der örtlichen Amtsräte
Haushaltserstattung überwiesen haben,
Dass Heimatsrecht in der
Stadtgemeinde Teschen definitiv
seit verlassen.

Gestern erlangte ich darüber
Richterurteil auf Ihre Frage
Von Ihnen zwai und Diner
die Gültigkeit in der
Karte liefern.

Zudem Sie die Gemeinde
vergänglich in Übereinstimmung
des obigen Richterurteils
der Gemeindevertretung
von dieser Verleihung das
Heimatsrecht in Kenntniß
dass wir es gern in dem
vollen Maße ausüben,
dass wir dies in der
Satzung bestätigen möchten
in der Fortsetzung der Hoff-
schaft der Stadtgemeinde
in deren Zuständen möglich
Ansprüche zu erfüllen.
Für die Verleihung des
Heimatsrechts habe ich ja
infolge weiteren Beifalls des

Wilhelm Schicha
vom Oberappellatur

Um definitiver Anfang
zu machen
in der Gemeinde
verbaut die Stadt Teschen.

per vicedem Stadtschreiber
auch beifigt Eintragung
in die Grundmatrikel.
mitgetragen

Lischka



188

Löblicher Gemeindevorstand!

Mein wohgschätziger und verehrerwerter
Oriental in Tischau, ergebezt auf das
Rößel- und Ospitzbergische Gebiet,
dort woher auch der Name Tischau stammt, den
Habsburger Prinz regenmästig besaß
Katholiken und sich die Folge ange-
zogen, bis es ihm gelang, eben in den
Fällen der Zuständigkeit zu ergründen,
wohl daß er nun stand, die angeborene
Liebe zu katholischen Brüdern.

Die löbliche Gemeindevorstand ge-
nauer an die Zusicherung des Oriental
zu werden künftig gebaut den Stadt
gemeinde Tischau sein sie soll der
Verlängerung der ehemaligen Stadtbefestigung
hinzugefügt seyn und eröffnet zu be-
wältigen. Weil diese vorläufige ist
und ehemals nicht vorausgesetzt zu be-
achten.

Ihr ist am 23. März 1855 in
Leslau in grüff. Tischau geboren,
wurde 55 Jahre alt, verheirathet
mit Maria von Kneidelsperger, einer
Fräulein von Hausek, begangen
ist am 24. Dezember 1867 in Tischau
gebohne mit ihr 25 Jahre alt.

2. Riff mir in meine jenseitige
Auslauß bis jetzt auf das Fissürig-
Riffwerk von.
3. Sohn ich bereits seit dem Jaffen 1879
wurde darüber und unterbrochen
mein Hofstet in Tschecen und über-
dies ist das Hoffer und Hufstetzer
geworden vollständig aus.
4. Jaffen ist wieder höchst bekannt sein
wird sowohl in ganz Opper als auch
in Polleffer bei einem neuen Sadel-
loffer Altenbogendoll.
5. Erfreut ist mir in geordneten
Annexionen des Fissürig, sehr um
drei hundert zusammen bereits
3000 fl verpakt und geht mich
der augenfist zu Hoffnung hin
dass wieder ist nach einer Fehlheit
der böhmische Stadtgemeinde Tschecen
in Aufsicht der Brennungsverordnung
je nicht die last fallen werde.
Erfreut ist mir au, dass mir
Wolff Karl 3 Jahre und nun
diesen Februar 1 Jahr alt ist

Tschecen am 16. Mai 1893.

Franz Henck



181

Das Liebste ist
Gespenden hat mit einer
20 Pfennigmünze verpfan-
det zu sein.

München am 7. 6. 1893.

W. H.



RL

Stadt. Polizei Commission
Oberlandesgerichtsamt

Dr. L. Dröpler
Polizeivorsteher
für die Stadt Potsdam
zur Überprüfung und Verbesserung
der Gemeindeverfassung, III.
Potsdam am 17. Mai 1893.
Drohneigemäß:

V. Kauf. Urnaf

An den Herrn Franz Benckel
Förster und Geistlicher
in Potsdam.

Über die Aufgaben des
16. Mai 1. J. hat Ihnen die Ge-
meindevertretung der Stadt
Potsdam laut Beschluss vom
11. Mai 1. J. die Inspektion
~~und~~ der Stadtpolizei in
den Gemeindeverbund der
Stadt Potsdam für den Fall der
Belagerung der österr. Staats-
Bürgerrecht zu übertragen.—

Haben werden Sie mit
dem Erklären in Zusammen-
hang, dass Sie nach Belagerung
der österr. Staatsburgern das
inter Polizeiweg das Maßnahmen
treffen, um die definitive
Sicherheitsaufsicht zu errichten,
die hierauf angewiesen haben.

Präf. 16. Mai 1893.

N° 2537.

Löblicher Gemeindevor-
stand
in

Potsdam
Franz Benckel Förster
und Geistlicher in
Potsdam

bildet in den Fällen
der Belagerung der Stadtpolizei
in den Gemeindeverbund
hand für den Fall
der Belagerung der
öffentlichen Ordnung der
öffentlichen Stadts-
sicherheit.

Den. Februar. 1893
A. F. von der G. P. P.

304

A malte sich selbst aus
auf der Prachtstraße und
ihre Brücke. Einige Drei, vier
Giganten in Maria mit

193

K.K.
BEZIRKSHAUPTMANSCHAFT TESCHEN

Wm. 14781

Der Stadtverwaltung wird verfiekt,
dass die bislangige Haushaltswirtschaft
Satzung von innen die öffentliche Hand
bisgrößt für bauvorbernden Haushalt
zurichtet in den Herborn Tschekon
anfan zu bewirken.

Tschekon am 26. Februar 1893

Direkt. d. Bezirkshauptmann

An
Der Stadtverwaltung
in
Tschekon

184

präf: 30. Juni 1893.

N° 3305.

Lob. bl. Purples
hauptanwendung
für

Fürstenthe
ot 30. Jun 1893 N° 3305

beginn 5. J. 1878
ist in Purples
vorgez. für
meine Leidenschaft,
seine Auseinander
setzung mit
mir

G

Nr. 12459

105

Dem Stadtmunder wird
eröffnet, nihm die Namni,
Gymnasiatswissen das 16 jähr,
meinen Lehramtskandidaten
Karlus Horber in Taffau
erfan zu kennest zu?

K. k. Bezirkshauptmannschaft
Teschen, am 20. Juli 1893
Der k. k. Bezirkshauptmann:

Ch^m
am Stadtmunder
in Teschen

NR 6

prist 27 Juli 1893.

N° 3805.

Löss bei Rostitz
ausgewaschen.

^{Stein}
Trocken im Grunde
am 27. Ju. 1893 N° 3805

Kennzeichnung, 3. 17459
als der Lepidocrocit
kennzeichnete Aut.
Herber mit,
Müllers A.

mit

C,

Im k.k. Landtagssitzung ist mit dem
Gesetz vom 9. August 1893 Z. 13034 auf
Antrag, der 3 Erfolgreichen Kammern Steu-
und Hofbau verordnet, dass bisfristig
nicht Preussischen Staatsangehörigen
Unter Herber Lizenzen handelsmäßig
gekauft am 3. März 1877, ledig, nicht
Kavalier, welches laut Ritzungsblatt des
am Innernverwaltung der Stadt
Tessin vom 31. Mai 1893 im Aufzuge
in den Verband des Innern der Stadt
Tessin für den Fall der Errichtung
des nichtstaatlichen Staatsstammes,
gleichzeitig nicht minder in ihm
nichtstaatlichen Staatsstammes, aufzugeben
wurde, nunmehr keinem sog. als
Mietaten vom Tage der Errichtung bis
Errichtung eines Belegs zumindest
vom jährlichen Vermögen königl.
Zentralbüro für Handel und Gewerbe
aufzugeben, dasjenen und vom königl.
Zentralbüro für Staatsangehörigkeit mit
Befehl ist, dass derartige Sanktion nicht
mehr befolgt.

Gesetz wird dem Stadtratstand mit
Bereicherung auf den Besuch vom 30. Juni
1893 Z. 13305 in die Annahme gebracht.

K. k. Bezirkshauptmannschaft

Teschen, am 18. August 1893

Der k. k. Bezirkshauptmann:

J. A. Jasch

Am Stadtratstand in
Toschen

Toschen

188

präf: 23. August 1893.

N: 4291.

ad cypriam

From W. F. Aue
Herbar. Lipp.,
neukuhnsdorf
in Tueren no,
Worsteig nr.,
Meiningt

23/8 1893

matt

5

3805.

In der Landesregierung hat mit dem Gesetz
vom 22. Oktober 1893 Nr. 14048 bestimmt,
daß für den Kaiseraufenthalt informieren mögen,
dem Kaiserlichen Hofstaat und dem Kaiserlichen
Familienrat sowie dem Reichstag und dem
Festzelt in Tübingen gebraucht am 23. März 1893
mindestens eine Woche vorher die Kaiserliche
und Kaiserliche Hofkanzlei das
Ankündigen der Kaiserlichen
Reise der Kaiserin und des Kaisers
1893 die Bekanntmachung in den Marktgemeinden der
Kaiserlichen Stadt Tübingen sowie dem Stadtkreis
der Erweiterung der Kaiserlichen
Hofkanzlei aufzustellen zu命ずる
de, welche einen Kaiserlichen
Geburtsort oder eine
geheime Heirat, geheime
Liezenzien und
Festzelt in Tübingen
zu veranlassen.

Dasselbe Fehlt jedoch am 4. Januar 1890
in dem Adressat "20. September 1891
mit Kaiserin Stefanie" 11. Mai 1893
In der Kaiserlichen Hofkanzlei aufzustellen
zu命ずる, nunmehr an den Kaiserlichen Hofstaat,
naturum dem Tage der Eröffnung
dieser Zeremonie der Kaiserlichen
Reise nach dem Kaiserlichen
Königl. und K. Wissenschafts-
und Kunstverein Tübingen
aufzustellen, sofern nicht, daß
der Kaiserliche Hofstaat

Straubenzugsmöglichkeit verhelfen ist
bezüg. deshalb um Sinfälle nicht mehr
anzufügen.

Sinum wird der Straubenzug
in die Pramnitz gesetzt.

K. k. Bezirkshauptmannschaft

Teschen, am 4. Februar 1893

Der k. k. Bezirkshauptmann:

Leder

Ob
im Straubenzug
am

in Teschen

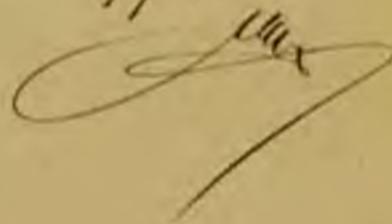
201

präf. 8. Septbr 1893.

N° 4561

client pour Remboursement

13/9/93.



Nr. 26457

202

Den Februarwintern wint an,
frißt ihm die Fleder mit und
malifft Lyalliny das in Jufin
1842 in Dianwangen yrku,
mmnnn zw. im Taffen auf
Laffan Josef Anton Beck
Zschanißtan.

K. k. Bezirkshauptmannschaft
Teschen, am 3. Februar 1893

Der k. k. Bezirkshauptmann:

J.W.
Prasch

Ch
van Hartenstand

Teschen

203

Pläf: 8. November 1893.

N° 5634.

Lößnitz ~~W. Baurer~~,
Kaufmannshof
Lößnitz

Tannenstrasse
Nr. 9. Kürb. 5634

Leinwandpl. 3. 26457
wurde in Dresden
im November 1893
auf der Leinwand
auf die Tafel
Rück. weg bunt,
nur weiß.

Möhl

Q3

892-4308



204

Siblicher Gemeindevorstand!

A.

Ihre Ruffegefeleigter bin am 25. Juli 1854
geboren, wurde bei sich A manifandem Fei-
malffreim vom 8. Juni 1881 L. 24 auf
Schlitten Leyisk Trappari griffen, aufri-
effet, habe von 4 Kindern und falle mich
am 1. Juli 1883 im Industriebau fiorwif auf.

B + C.

Land, wo ich B. & C. angepfleffum Dekade
bin ich mit dem jöfolien Gefolde
gefalle von 300 fl. um 25% zu Dekre-
tisszülage und dem Leyage der Amstahl.
Dingu, ferner mit einer Zilage von
8 fl. 75 s. und einem Giawkegeld von 8 fl.
monatlich als Woffmannmeister im für-
sigen Kreisgerichtlichen Gefangenfange
Definitiv angestellt, zerpomoffiz, von
welchen Einkommen ich nicht mehr miß-

finden auf meine Familie wohinweg
anifor.

Da offensc̄e lange mein pflichtiger Dienst
ich in Tschöen die Zuständigkeit zu war,
langean und ich mich bis jetzt das bestre
Rufes erfreue, so stelle ich die angeborene
Liste:

Der liebliche Gymnanderstand grüßt mich
mit seinem anbefund angefertigter
familie u. z.

~~Augustin Loeffe geboren in Jena~~ 1856

~~Tochter Emilia~~ " 1880

" Rosa " 1882

" Jasmin " 1888

Rosa Wolf " 1886

in den Gymnaderstand wissend.

Tschöen, am 4. August 1893

Jos. Loeffe

Land: Schlesien.

Politischer Bezirk:



Heimatschein

womit von der Gemeinde
bestätigt wird, dass:

Name:

Charakter oder Beschäftigung:

Alter:

Religion:

Stand (ledig oder verheirathet):

in dieser Gemeinde das Heimatsrecht besitzt.

Eigenhändige Unterschrift der Partei:

Für die Gemeinde:



zijnsdienstbaar in den hof
geheven.

worpen, en schotten gi.
Kantigen Blasfemie, dat geest
Athen niet tegen tevrijen dat
Kantigent in der Kastgraven,
de Pochten verloren.

Armen begot zyderen wesen.
Lyk Gemeindeschaar byt
Richtingstellung des doctoren
Gemeindematrik die leeft,
gelyke metting gemaeyen.
Wochen am 17. II. 1893.

I.
In die Gaetkage

Die Gemeindestellung
des Kastkaffen ist mit Rüfung
belegt van d. 25. Oktober 1893
in den Magazijn van de Kast.
Onde. kastk. f. Obrau Müller und
van Maffi, den im prijzen
Oppadysen aupa f. Zeeftk. den
Dog Helwachhof in der
Kastgraven teffchen verloren
d. zwar waren am dage
dag van jn 5. Nov.
Lage van jn 5. Nov.

Die Kastkaffa nis den
Ympeff ruygerieken vor
den beiden Obergoeden
den betrag van jn 5. II.
aangehaan, ind beiden
Gemeindewarden mit den

worden die verstrechte
Gemeindeschaar in den hof.
Richtingstellung des doctoren
Gemeindematrik die leeft,
richting der Gemeindeschaar,
rekening van de gescheide
dag Gemeindestellung in den hof
gebt, dat er gelyke den
allen Kastgraven dient,
dat die kastk. am legale
Tatums bewezen sind van de
fertigstellung des Kastkaffs der
Kastgraven in den
Kastgraven, gelyke stafel wien
worden.

für die Verleidingsleistung
beyleg haben die in dezen
Richting der Gemeindestellung
ind gemaey S. 10 der fflet.
Gemeindestellung am dage
rechtes van 5. Nov. kunnen
wachten die in de prijzen
Kastkaff gemaeyen.

Gemaekk. Oppadysen
folgen in deffige grotte
Wochen am 17. II. 1893.

II.
In den hof Gemeindewarden
Platten.
Die gemeindestellung des
Kastkaffen ist mit Rüfung belegt
van d. 25. Oktober J. J. den Jaare

präf. b. August 1893.

N° 3996.

Alm

der städt. Polizeicommission,
zu Freuden des Oberamtmanns
Dr. Langsdorff Dößler
Wohlgeboren

hier
zur Vorberichtigung und
Aufzettelung von den
Gemeindewahlbezirken zuwies.

Gemeindewahlbezirk
Teschen, am 7. August 1893.

Der Bürgermeister:

V. Vaneček

An Herrn Joseph Kohn
Kassenkonservator
Oftauungskasse
in Teschen.

Die Gemeindewahlbezirke der
Stadt Teschen hat Ihnen mit Besitzung
beschriftet vom 25. Oktober 1893, in
Hilfsordnung für die Ausübung des preuß.
Gesetzl. v. 1. Aug. Heimatrecht
in der Stadtgemeinde Teschen
verliehen.

Die Gemeindewahlbezirke sind
aus der Provinzien Grenze, sowie der
Stadt mit einer Einheit, Riga,
Lettland und Estland verfasst.

Säblicher

Gemeinderat

in
Teschen

Joseph Kohn Kassenkonservator
im kaisermäßigen Auftrag
aufs in Teschen

bildet im Auftrag
in den Gemeindewahlbezirk
der Stadt Teschen

Mit 3 Leitungen

5. Gemeindewahlbezirk nach Mdl.
in der Provinzien Grenze
aus der Provinzien Grenze

aus der Provinzien Grenze
aus der Provinzien Grenze

Per videlicet am 1. Oct. 1893
autem huiusq; Leitungem in
in der Provinzien Grenze



208

Östlicher Gemeindevorstand.

Urgesuch des Familienvereins um den
zunächst öffentlichen in den Gemeindeverband
der Stadt Potschen für uns, um uns zu versetzen,
und unser Kindergartenkind zu erhalten.

Ich bin in dem Gemeinde Gemeinde im St.
Nikolausbezirk Holzengraben in Westschlesien zu-
gebürgt, ein Sohn vom 15. Februar 1873 gew.
über 20 Jahren bei der Ries. Königl. priv. Ma-
schau Oederberger Eisenbahn, angestellt bei
Sagow Kirschpflaum Zwiebel Potschen gebürgt,
erste abz. Magazinmeister beim Bergwerksamt
der 700 H. H. S. H. und ein Pauschalbeträg
Vierteljahr für den Bräfeller, und min-
destens 3 Kinder in Potschen gebürgt. Ich ist eine der
sehr Hugo 20 Jahren alt, welches die Paulsschule
abgeschlossen und heutig in der Carlsschule,
in ganz französischer Sprache sich befindet.

In diesem Jahr 18. Nov. Emma 16 Jahre alt,
wurde Ende sich dem Höhlungsraum, und
in den Lärmraum eingeschafft bei den Ge-
würzraum in Potschen gebürgt. -

an
Jan Šobl

Yedam dnešnem zejšnoum řízení
in Teschen, když jsem už zavítal hned po vás.
Závalou je, když už jsem už řízení, můžu
pokračovat v rozhovoru zde nebo se dovolit
dostat k významnějším řízením když
zavítám znova.

Teschen dne 1. října 1893

Miláček Řepešlín
Jeho sestra
Magdalena.

Nařízení
dne
1. října
zavítat
do řízení
v Řepešlíně

Ks Od Teschen 2. října b. 1893

Doktora řepešlinského

J. Danner

II.

an den
Inn. Stdt. Gemeindevorstand. Siff Gemeindeverordnete in
Rückfragen des obigen
Befreiungsbefreiung der Gemeinde
Luz. Holzmarkt. verordnung von dieser dat.
Die Gemeindevertretung leistet die Gemeindeverordnete
der Stadt Wuppen dat mit Bezug in Rundschreiben folgt, welche
Befreiung vom 25. Oktober 1893 für gleich dem vollen Betrag
dem auf Glunkau zuständige am Pfandamt, dass ein
finanziell wohlfahrtshaus Mayen falls eine bezahlung bei
Oskar Müller, über den Namen Wuppen, mit der sieben
Pfunden das Pfandamt, der Hoffnung der Kärtchen
in den nächsten Tagen in und wenn ausfallen
wiederherstellen.

Hieran befreit zu werden,
Festlich Gemeindeverordnete für die Bedienung des
beifall Befreiung der Gemeindeverordneten in
Denigen Gemeindeamt folgende Befreiung der
in dem Befreiungsmittel missig der Gemeindevertretung im
Bemühen machen. —

Dresden 17. I. 1893.

Gedruckt bei der Druckerei
Herrn Dr. H. L. Müller in
Rückfragen des obigen
Befreiungsbefreiung der Gemeinde
Luz. Holzmarkt.

Späteren Stufel vorher
marken.

Festlich Gemeindeverordnete für die Bedienung des
beifall Befreiung der Gemeindeverordneten in
Denigen Gemeindeamt folgende Befreiung der
in dem Befreiungsmittel missig der Gemeindevertretung im
Bemühen machen. —

Geffen am 17. II. 1893.

Der Nachdruck ist
verbaut.

22

Amts
der polizey. Polizei. Komision
in Jandau bei Chemnitz
von Dr. Leopold Kippler
Hodgson
in Tschach

Zur Verbreitung im Oertztag
Aufführung von den Gewerken,
anwesig zugetellt.

Datum am 3. Februar 1893.
Der Leopold Kippler

V. Anna

I.

An Herrn Joseph Müller
Magazinier der Zaffan-Oder,
Königgrätz in Tschach.

Vom Amtsgericht de jana. 2. Febr.
Lemberg. J. 9. willkommen, daß Ihnen
die Ausstellungserlaubnis der
Rathstetten laut Polizeiblatt vom
vom 25. Oktober J. 9. ausgestellt
reicht in der Landgemeinde Tschach
ausreichend, nachdem falls vorhanden
ist auf der Jagd ein roter Fuchs
um von 3. auf 4. Uhr ferner
daß im Raum der Riesenburg
kein in der Rathstetten er-
laubt.

Preis: 2. Sitzungsnr 1893.

N° 4467.

Öfflicher Gemeinde
vorstand der Stadt
Tschach

Johann Müller Magazinier
der Kleinkunst Oderberger
Eisenbahn

" Tschach

Wagen im Schiebts
Littau versteckt
auf ungewöhnlich Oder,
neben in der Gewerke
Anbau und Landwirt Tschach,
für sich und seine Familie.

Die Kavalkade für die Fahrt
der Taxis pro 5 L. angewiesen mit
Eh. N. 3996. 1893.

Per videt. Im j. 1893. Polizei
Amtsblatt bis zur Eintragung in
die Gewerbeabteilung.

Leichty



23

Hochlöbliche Gemeinde-Vorstehung
der Stadt Tschernowitz.

Für die Beilegung der Gemeindewahlung der Stadt Tschernowitz vom 30.
Jänner 1893 benötigte man ganz regelmäßige Unterhaltungen, um den Bürgern
in den Gemeindewahlen der Gemeinde Stadt Tschernowitz für den Wahltag zuge-
fügbar zu halten, auf daß die Vorlesung der offiziell eröffneten Wahlkörbe geöffnet, vorgetragen
werden.

Mit Besitz einer Urkunde des Dekretes der Regierunglichen k. k.
Landesregierung in Prag am 2. Oktober d. J. 16045, rüste Stadtverwaltung
Hafträger und Läufer aus, die gesetzlich mit dem Vorsitzer der Hochlöblichen
Gemeinde-Vorstehung der Stadt Tschernowitz die Rille zu richten, möglicher-
weise Infektionen gegen Gemeindewahlen einzufangen zu erhalten.

Einer Hochlöblichen Gemeinde-Vorstehung
ganz gehöriger

Tschernowitz 1893.

Karl Greiff

Geschäftsführer der Vorlesungsanstalt Karl Preysler

Nr. 1 Beilegung

24

Den obigen Bericht von
20 Flöw. von J. Carl Geiß
abzuführen, und bei den
Commissarien mir auf
Anfang zu nehmen.

München am 15/12. 893.

mit 

per video vom Post:
Polizeiamt befürf
Hinterhalt in der
Gymnastik!
Ringstrasse.
Lischka

gewünscht. Wenn den
Hallen festein Bluffe
vermessen werden.

Zur Verleihung lag
Gemeindesatzung, haben die
in folge wiederer Beplätz
der Gemeindewaldungen
in Sammels. 10 der öffl.
Gemeindewaldungen einer
Ausflugsanstalt von
20 fl. ab. und der freien
Hallen festein Bluffe
Platten zu untersetzen. —
F. Hohen am 15. 12. 1893

Für Ausflugsbeitrag folgt
in der Endabrechnung.

II.

An die Hallen festein

Wilsdrf. Beplatz vom 2. Aug.
bei der Gemeindewaldung
der Stadt Neppen dem öffl.
für den Verkaufsumsatz bei
Brochaska vom Carl Geiß
über dessen Kosten das freie
Platz in der Radgundam
Neppen verleiht. Inzwischen
zum Ausflugsbeitrag von
20 fl. ab.

Die - wird erneut.

Präf. 17. November 1893.

N° 5784

I.

Von Carl Geiß
ausflugsbeitrag der Verleihung
Gemeindewaldungen
in Städten.

Die Gemeindewaldung in
Karlshof ist vom 1. Sept. 1893
beplatz vom 2. September 1893
auf einen jährlichen Betrag
in den 3. Februar 1893 auf allen
Gemeindewaldungen, bei ihm
auf obstraten Plätzen des
Stadtteiles östl. Marktburg befindet
sich Zentralpark in der Städte.
Gemeinde Städten definiert ver-
loren.

Zudem für den gefestigten
Gemeindewald in Städten.
Zahlung des obigen Beplatzes.
Beplatz der Gemeindewald-
zähnung von dieser Verleihung
der Gemeindewald in Samtstädt
ist, gibt es gleich dem
vollen Verleihen Gemeindewald,
so daß es bald ausgelöscht
werden wird von der Seite.
Anzug des Beplatzes nach Post
6748.



Löblicher Gemeindevorstand

ffl bittu miu din Otuufasun in den
Lheimatverbund der Stadtagen und
Feschen und füren zur Wutroflützung
minnun bittu waffnaden Grundn un.

A 1. Lin iſt miu 15 Junii 1801 gebornu
Lant das sub A onwünden Lheimat-
pfnius auf Raicka Laziels Feschen
züftändig, waffnaffal, ~~Wutroflützung~~
3. Künbaw.

B 2. Lant daent sub B bin iſt miu der
japigen allgemeinen Wulft und
Liwgavfela für Künbau als Tſch.
dinner infinitis bedinustat.

C 3. Laziels iſt lant daent sub C
minn Luftrabgafalt von 300 fl
ind fach waffnaden prin Wef.
nung und Luftrizung.

4. Loponiu iſt miu das lastau Rüſt.
Gudau miu Gemeindewobſtſt-
Lafflin lastagt auf Dinganigan

Gemeinde Vinzenz wulka definitiv
angestellt sind und in der Gemeinde
verbund einzugewonnen werden,
so fallen in die List.

Der ländliche Gemeinderat
wurde auf die von mir auf-
gestellte Formel u. z:

Augustin Ewa geb. am 17 febr 1866	
Eva Adolf " " 26 December 1888	
" Karl " " 27 Juli 1891	
Von mir formulir " " 4 November 1892	
in der Verbindung der Pastoren Teschken einzuzunehmen	

Teschken am 30 December 1893.

Paul Matuschek
Büdner.

Büdner
überlassen
vergessen
der Tippes
Friesenbr
Rüstigkeit
Gemeinde
Schrift W
Teschke

443.

218

Land (Kraj):

nr. 113

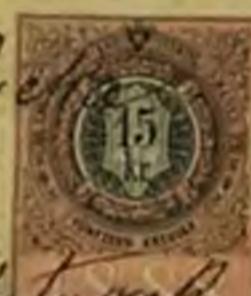
Politischer Bezirk (Powiat polityczny)

Heimat-Schein



Karta przynależności

emit von der Gemeinde }
mocq której gminy }



bestätigt wird, dass
patentiert, że

Name: }
Imię: }

Paul Matuszek

Charakter: }
Charakter: }

Volks Schulmeister

Alter: }
Wiek: }

geboren 1859

Stand: }
Stan: }

verschreibt

in dieser Gemeinde das Heimatrecht besitzt.
wó tój gminie posiada prawo przynależności.

Przednia am 8. December 1890

Eigenhändige Unterschrift der Partei: Für die Gemeinde:
Własnorzędny podpis strony: Za urzęd gminny:

Paul Matuszek, Jakob Rothar,
Volks Schulmeister



Ursach und Verlag von Kettner

H 245

1. Spieldienst Pfarrkantonschule
über dessen Organisationsweise
mit dem Pfarrer der Katholiken,
der Tippenseligen.

Griechenland muss sich befreien
Kaufleistung der Deutschen
Grundrente ist bestimmt,
Schrift Wissentlich zu machen.

Per Schreiben am 20. Februar 1894.

mit den

U.R.
Um die Wahl eines Reges
Grundrente erlangen
sollte es färmlich sein
dass Geyatt mit dem
Wahlminister einen
Zinsen das fragt
sicherlich in der Stadt
Rhein.

Zudem für die Gemeinde
Leopold ~~von~~ ~~der~~ ~~Leopold~~
die obigen Fällungen befreien
die Grundrente entzogen
in Ermittlung fest, will
so zugehen dem sollen
Wahlminister eintrinkt,
dass die Zahl einer so großen
Fällung beweisen wird von
der Forderung der Stoff.
Falls der Wahlminister
n. dem Gefallen
seiner Anwaltschaft
wenden.
Am 20. Februar 1894.

Müller

Am 20. Februar 1894
den 20. Februar 1894
in Rieka.

Die Grundrente entzogen der
Habsburgs ist laut Bezugshau-
pfleißig dem H. P. Ms. von Jowoh
ausgezogen auf Rieka zu richten

(5)

Aus
der stadt Politz
Commission
zu Gründung des Gemeindes
Idee von
Dr. Leopold Proßler
Hofgerichtsrat

Hier.

zu Gründung der Ortschaft
Zugestellung an den Gemeinde-
ausschuss zugeschickt.

Festsetzen am 4. Februar 1894.
Der Bürgermeister:

V. Knau. Vassal

Otu

Provinzial Matroschek
Bildungsverein der ~~alte~~ Volks-
v. Litteratur für Tschekken
in Tschekken.

Um Aufzüger de jaces.
H. Februar 1893 willkommen
hat Ihnen die Gemeindever-
waltung der Stadt Tschekken laut
Rathausbeschluss vom 14. Febr.
Das Heimatsrecht in der
Gemeinde Tschekken ist
zwar aufzuweisen.

Präf.: 31. Februar 1893.
Nº 6615.

Loblicher Gemeinde-
vorstand
in
Tschekken

provinzial Matroschek v. folgt.
dinner an der alten
univen Volks und
Litteratur für Tschekken
in Tschekken

bittet um Aufzüger
in der Gemeindever-
waltung.
Mit 3 Litteratur.

NachnameSayfet

Per videlicet Namens
Poliziaire beißt auf
verbreit in der Gemeinde
litter.

eingetragen.Lischka